

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einpaltige Garmondzelle oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Reitzelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

N 129.

Sonntag den 5. Juni

1887



"Zacherlin"

ist das Vorzüglichste gegen alle Insecten,
weil es mit geradezu frappirender Kraft und Schnelligkeit das vorhandene
Ungeziefer bis auf die letzte Spur ausrottet.

Es tödtet die **Flöhe** und ihre **Brut**.

Es reinigt die Küchen **gründlich** von der **Schwabenbrut**.

Es befreiet auf das **Schnellste** von der Plage der **Fliegen**.

Es vernichtet total die **Wanzen in Betten, Möbeln und Wänden**.

Es beseitigt **sofort** jeden **Mottenfrass** und schützt vor demselben.

Es sichert den durch **Mosquitos (Gelsen-Schnaken)** gestörten Schlaf.

Es schützt unsere **Hausthiere (Hunde, Katzen, Pferde, Rindvieh, Schafe, Geflügel und Singvögel)** vor allem Ungeziefer und den daraus folgenden Erkrankungen.

Es schützt ebenso die durch Ungeziefer in ihrem Gedeihen gestörten **Blumen, Obstbäume, Zierpflanzen und Nutzpflanze** und bewahret die **Samen vor Zerstörung** durch Insecten.

Es bewirkt die **vollkommene Säuberung von Kopfläusen etc.**

Es tödtet **Ameisen, Asseln, Käfer und Spinnen**.

Wer daher seine **Wohnräume, Stallungen, Gärten** etc. von allen schädlichen Insecten **schnell und sicher befreien will**, gebrauchte **"Zacherlin"** und wende es genau nach der den Original-Verpackungen be-
gelegten Anweisung an.

In Wiesbaden bei Herrn **H. J. Viehoever**, Marktstrasse 23 und Rheinstrasse 17.

13819 **Haupt-Depôt: J. Zacherl, Wien, I., Goldschmiedgasse 2.**

Grosser Ausverkauf

zu wirklichen Fabrikpreisen

== nur gegen Casse ==

in meinem Détail-Geschäft

7 Webergasse 7.

Schwarze Chantilly-, Guipure- und Matlassé-Spitzen	40, 50, 60 Pf. per Meter.
Schwarze Chantilly- und Guipure-Volants (Rockhöhe)	4 Mark 50 Pf. „ „
Schwarze Chantilly- und Guipure-Tülle (70 Ctm. breit)	4 Mark „ „
Weisse, crème und couleurte Spitzen	20, 30, 40 Pf. „ „
Weisse, crème Rock-Volants	1 Mark „ „
Schwarze und crème Spitzen-Echarpes (2 Meter lang und 0,30 Meter breit)	4 Mark „ Stück.
Schwarze und crème Spitzen-Fichus (grosse Stücke)	2, 3, 4, 5 Mark „ „

Eine grosse Parthie Spitzen-Reste unter Fabrikpreisen.

Perl-Passementerieren von 30 Pf. per Meter an.	Perl-Garnituren . . . von 20 Pf. per Stück an.
Perl-Galons . . . „ 1 Mk. „ „ „	Perl-Garnituren . . . „ 2 Mk. „ „ „ abgepasst für Taillen.
Perl-Spitzen . . . „ 80 Pf. „ „ „	Perl-Garnituren . . . „ 8 Mk. „ „ „ abgepasst für Rock u. Taille.
Perl-Tülle (70 Ctm. breit) „ 5 Mk. „ „ „	Perl-Tabliers . . . „ 2 Mk. „ „ „
Perl-Fransen . . . „ 1 Mk. „ „ „	Perl-Aermel zu sehr herabgesetzten Preisen.
Perl-Grellots . . . „ 5 Pf. „ Stück „	Perl-Pellerinen „ „ „ „
Perl-Chardons . . . „ 1 Mk. „ „ „	Perl-Jabots „ „ „ „

Eine grosse Parthie Perl-Passementerie-Reste

ganz besonders billig.

Rüschen, Perlstreifen in enormer Auswahl . . .	von 15 Pf. per Meter an.
Seiden-Band in allen Farben	20 „ „ „ „
Federbesätze „ „ „	35 „ „ „ „
Kleider-Knöpfe „ „ „	20 „ „ Dtzd. „
Kleider-Agraffen „ „ „	20 „ „ Stück „

Eigene Fabrikation
von Passementerieren.

Carl Goldstein,

7 Webergasse 7.

Engros-Lager: 48 Langgasse 48, 1. Etage.

Telephon-Anschluss No. 54.

19174

Brauereien der Brüdergemeine Neuwied-Niedermendig.

Der Ausschank unseres **hellen Salon-Bieres** befindet sich bei:

Wilhelm Bürstlein,
„Zum Deutschen Hof“,
Goldgasse.

J. Schmitz-Volkmuth,
„Restaurant und Eisenbahn-Hotel“,
Rheinstrasse.

Bei Bezug in **Flaschen** und **Gebinden** wolle man sich gefälligst an die Bierhandlung von **Heinrich Faust**, Wellritzstrasse 33, wenden.

Hochachtend

Die Direction der Brauereien.

19547

Bekanntmachung.

Nächsten **Mittwoch**, **Vormittags 10** und **Nachmittags 2 Uhr** **ausgehend**, versteigere ich im Auftrage der Frau **Gräfin von Stillfried** und sonstiger Herrschaften im

„**Römer-Saal**“, 15 **Doxheimerstraße 15**:

Zwei elegante, französische Betten mit hohem Haupt, Sprungrahme, Korkhaar-Matratze, Plumeaux und Kissen, 2 französische, complete Betten, 2 Dienstoffebetten mit Unterbett, Deckbett und Kissen, 2 Waschkommoden mit Marmorplatte, 4 Nachtsche, 3 Kleiderschränke, eine überpolsterte Blüsch-Garnitur (Sopha, 2 Herren- und 4 Damen-Sessel), 1 Chaise-longue, 1 Patent-Ausziehtisch mit 3 Einlagen, 1 Verticow, 2 Kommoden, 1 Schreibtisch, 1 Regulator, 4 Delgemälde, 2 Spiegel, 6 Stühle, 1 fünfflammiger Kronleuchter, 1 Nähmaschine, 1 gepolsterte Flügelthüre, 2 Lampen, Gallerien u. dergl.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämmtliche Möbel sind in **Rußbaum** und sehr guterhalten. Herrschaften, welche der Auktion nicht persönlich beiwohnen können, wollen sich mit ihren Aufträgen an den Unterzeichneten vertrauensvoll wenden.

22 **Adolf Berg**, Auktionator.

Ein **Pianino**, gut erh., billig zu verk. **Adelheidstr. 18.** 19635

1 gold. **Damenuhr**, 1 silb. **Perru-Remontuhr**, 1 **Regulator** mit **Schlagwerk** billig zu verkaufen **Röderstraße 11, 3 Etiegeu hoch.** 19696

Ein **Gefindebett** sehr billig zu verkaufen **Kirchgasse 22.** 19623

Ein noch fast neuer **Krankenwagen** preiswürdig zu verkaufen **Neugasse 15** im Laden. 19549

Ein braunes **Damast-Sopha** sehr billig zu verkaufen **Kirchgasse 22, Seitenbau.** 19622

Ein gebr. **Waschkessel** zu lauten gesucht **Steingasse 10.** 19630

Gute **Kartoffeln** im **Mitr. u. Str. abzug.** **Adlerstr. 33.** 19684

Ein hochträchtiges **Kind** und eine **Kuh** zu verkaufen bei **Heinrich Bierod** in **Doxheim.** 19527

54 **Ruthen Klee** am **Schiersteinerweg** sind zu verkaufen. **Röh. Rheinstraße 28, Parterre rechts.** 19625

Ein junger Spitzhund,

Männchen, einf. schwarz, abzugeben **Karlstraße 22.** 19606

Zauben (blaue und weiße Mööchen) billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 5.** 19528

Bekanntmachung. 19566

Dem geehrten Publikum erlauben wir uns hierdurch zur Kenntniß zu bringen, daß wir der steigenden Mehlpreise halber genöthigt sind, von morgen **Montag den 6. Juni** ab eine Preiserhöhung von **3 Pfg. per Loib** auf sämtliche Brodsorten eintreten zu lassen.

Für die Brodsfabrikanten und Bäcker **Wiesbadens**:
Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Spezereiwaren-Ausverkauf zum billigsten Preis **Grabenstraße 3**: **Fr. Berl.-Kaffee** à **Mk. 1.25**, **Kölnner Zucker** à **Pfd. 30 Pf.**, **Bloc-Chocolade** à **Pfd. 90 Pf.**, **Cacao** à **Pfd. Mk. 2.30**, **chin. Thee** à **Pfd. Mk. 1.60** und **2.60**, sowie alter **Rum** und **Cognac** von **Mk. 1—3.50**, ärztlich empfohlener **Rothwein** à **80 Pf.** bis **1 Mk.**, **Weißwein** von **65** und **85 Pf.** an à **Flasche.** **A. Paasch Wwe.** 19600

Empfehle frischen **Rheinsalm** à **Pfd. Mk. 2.50**, **Elbsalm** **Mk. 1.50**, **Ostender Seezungen** **Mk. 1**, **Steinbutten** **Mk. 1**, **Matrelen** **40 Pfg.**, **Schellfische** **15 Pf.**, **Fluß-Zander** **90 Pfg.** 19632



Johann Wolter. Seefischhandlung, **Mauergasse 10.**

I^a Limburger Käse

in **Stücken** von ca. **1 1/2 Pfund** per **Pfund** . . . **30 Pfg.**,
" **Risten** " " **50** " " " . . . **28** "

empfiehlt so lange der **Vorrath** reicht
Martin Lemp,
18433 **Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.**

Frische Sendung
Ia **vollsaftigen Schweizerkäse**
eingetroffen per **Pfund 1 Mk.** bei **19604**
Jac. Kunz. **Ecke der Bleich- und Helenestraße 2.**

Ein starker, wachsender Hund zu verkaufen **Moritzstraße 23.** 19634



Zwei junge Dachshunde sind billig zu verkaufen **Ellenbogengasse 7.** 19508

Ein **weißes Salzhündchen** (Bologneser) abreisehalber sofort zu verkaufen **Karlstraße 8, 3. Stock.** 19639

2 Parzer Hahnen (Vorjäger) b. z. v. **Kirchgasse 9, 1.** 19599

Benedict Straus

21 Webergasse 21.

Räumung des Confections-Lagers:

Modell-Costüme

in Seide, Spitzen und Wollstoffen,
sämtlich aus diesjähriger Saison,

reizende Wasch-Costüme

in grossartiger Auswahl!

Morgenkleider, } von den einfachsten
Schlafrocke, } bis zu den
elegantesten,
Jersey-Tailen und Blousen,
Battist- und Satin-Blousen,

Damen-Mäntel:

Visites, Promenades, Fichus, } in den neuesten und elegantesten
Formen und Ausführungen,

Paletots und Jacquets

von den einfachsten bis zu den elegantesten,

Regenmäntel in grosser Auswahl,

Staubmäntel, sämtliche Nouveautés,

Gummi-Mäntel,

nur erste Qualitäten,

mit grosser Preis-Ermässigung!

18859

Die Maschinenstrickerei Schulgasse 1 empfiehlt sich
bestens zum An- und Restriicken von Strümpfen,
Socken, Beinlängen, Jacken ac. bei bester Bedienung.
19537 Achtungsvoll M. Schüller.

Wasch-Stoffe

in Cattun, Madapolam, Satin,
gewebten und bedruckten Baum-
wollzeugen empfehle in haltbaren
Farben und Qualitäten bei reichlichem
Sortiment. 19499

J. Stamm, gr. Burgstrasse 7.

Kirchgasse 22 sind folgende Möbel billig zu
verkaufen: 1 kleiner Küchen-
schrank, 1 polirte Kommode, 1 lackirtes Bett mit
Matratze und Keil, 1 Halbbarock-Sopha
(Fantasie-Stoff). 19621

Nicht zu übersehen.

Morgen Montag lade ich an der Hessischen Ludwigs-
Bahn für diese Jahreszeit den letzten Waggon blaue Pfälzer
Kartoffeln zu den billigsten Preisen aus, worauf ich
namentlich Wiederverkäufer aufmerksam mache.
19572 D. Kahn, Schwalbacherstrasse 55.

Bergikmeinnichtpflanzen,

immerblühend, zu verkaufen bei
19544 Gärtner Claudi, Wellrigthal.

Umhänge,

Visites,

Jaquets,

Regenmäntel,

Staubmäntel

in den
neuesten
Schnitten
und
Stoffen

in grosser Auswahl empfehlen zu den
billigsten Preisen

Gebrüder Reifenberg,

21 Langgasse 21. 18857

Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.

Des Feiertags halber ist der Schlusstermin zur Loose-
Erneuerung 3. Klasse 176ster Lotterie erst Freitag den
10. Juni a. e. Abends 6 Uhr.

Die Königl. Preuss. Lotterie-Einnehmer:

Jacob Ditt,

R. Wiencke,

Wiesbaden.

19545

Ich Unterzeichneter führe von jetzt ab nur die **anerkannt reinen**

Bordeaux-Weine

des Hauses

Lacaze & Wollweber in Bordeaux.

Um volle Garantie bezüglich der Reinheit dieser Weine zu geben, was so wesentlich für Die ist, welche **Bordeaux** aus **Gesundheitsrücksichten** trinken, hat genanntes Haus seinen hiesigen Bordeaux-Wein-Keller (Louisenstrasse 43) unter die **Controle** des

Herrn Geh. Hofrath Professor Dr. R. Fresenius

gestellt. Denselben steht jederzeit das Recht zu, Proben zur Analyse zu entnehmen.

Das gute Resultat der bis jetzt vorgenommenen Analysen liegt zur Einsicht im Comptoir bereit.

Sämmtliche von mir zum Verkauf kommenden Bordeaux-Weine sind in dem unter Controle stehenden Keller auf Flaschen bezogen und tragen **Korkbrand, Kapsel** und **Etiquette** der Firma

Lacaze & Wollweber, Bordeaux.

Nachstehend meine Verkaufspreise per Flasche:

Médoc	Mark 1.20.	Château Bellegrave	Mark 2.50.
St. Estèphe	„ 1.40.	„ Lamarque	„ 3.—
St. Julien	„ 1.60.	„ Beaumont	„ 3.50.
Pauillac	„ 1.80.	Cognac	„ 3.50.
Margaux	„ 2.—	„ vieux (sehr mild)	„ 5.—
		„ fine Champagne	„ 6.—

Leere Flaschen werden à 10 Pfg. zurückgenommen.

Ausserdem mache ich auf mein grosses Lager in

Rhein- und Mosel-Weinen etc.

noch aufmerksam.

Adolf Wirth,

Ecke der Kirchgasse und Rheinstrasse.

19553

Katholischer Gefellen-Verein.

Heute Sonntag Abends 8 1/2 Uhr: **Aufnahme.**
Morgen Montag Abends 8 1/2 Uhr: **Generalversammlung.**
Der Vorstand.

172

Wiesbadener Radfahr-Verein.

Wir bitten unsere Mitglieder, das heute in **Frankfurt a. M.** vom Frankfurter Bicycle-Club auf der dortigen Rennbahn im Palmengarten veranstaltete Velociped-Fest möglichst zahlreich zu besuchen. — Abfahrt per Rad 10 Uhr (Frankfurterstr.), per Bahn 11 Uhr 40 Min. 19649

Morgen

Montag Vormittags 10 Uhr

versteigern wir im Auftrage in unserem Auctionslocale **Neugasse 9** (Eingang Ellenbogengasse) zwei Ballen prima rohen Ceylon- und Berl.-Kaffee, zwei **Eischränke**, eine **Tafelwaage**, sowie verschiedene **Mobilien** öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Die Auctionatoren:
Bender & Cie.

353

Ein gutes **Damast-Sopha** und 1 schöner **Kinderwagen** billig zu verk. **Michelsberg 20, Stb., B.** bei **G. Jäger.** 19571

Schützen-Verein.

Morgen Montag den 6. Juni wird eine **Ehrenscheibe** auf **Stand** ausgeschossen. Hierzu ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**

219

Deutsche und englische Gummi-Regenmäntel

bis zu den feinsten Qualitäten empfehlen **billigst**

Gebrüder Reifenberg,

21 Langgasse 21. 18856

Vater Jahn, Röderallee No. 3.

Heute Sonntag: **Frei-Concert**, **Sachsenhäuser Apfelswein**, **reine Wein** und **vorzügl. Frankfurter Bier.** 19577
W. Kropp.

Geschäfts-Eröffnung.

Um das Interesse unserer Auftraggeber wahren zu können, haben wir mit dem Heutigen ein

Ausstellungs-Local

für nur gute Mobilien in dem Hause

Langgasse 10, Bel-Etage,

bestehend aus 11 Räumen, eröffnet und halten uns den geehrten Herrschaften und Geschäftsleuten zum Verkaufe von ganzen Einrichtungen und einzelnen Mobilien bestens empfohlen.

Es stehen alle Arten Mobilien, sowie complete Einrichtungen von Morgens 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr zum Verkauf.

Versteigerungen und Taxationen werden stets, wie bekannt, unter den coulantesten Bedingungen übernommen.

Beste Referenzen.

Die Auktionatoren und Taxatoren:

9 Neugasse 9. **Bender & Cie.,** 10 Langgasse 10. 856

Zu jedem annehmbaren Gebot

verkaufe von heute an:

Schürzen, Strümpfe, Soden, Herren- und Damen-Hemden, Taschentücher, Kragen, Manschetten, Cravatten, sowie eine große Parthie Corsetten.

16 Kirchgasse 16.

Joseph Ullmann,
vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

19519

Guten, kräftigen Mittagstisch à 1 Mark

in und außer dem Hause

empfehl

Zaunnsstraße 39.

Moritz Mollier,

Wurst- und Fleisch-Ausschnitt-Geschäft.

Kaffee, roh und täglich frisch gebrannt, in großer Auswahl in nur reinschmeckenden und kräftigen Qualitäten empfiehlt 19505
Jac. Kunz, Ecke der Bleich- und Helenestraße 2.

Gebadenen Schinken

empfehl **P. Hendrich,** Dambachthal 1. 19587

Ein tüchtiger **Schneider** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. bei **Friedrich Heun,** Metzgergasse 26, 1. Stock (Eingang von der Langgasse). 19559

Goldenes Lamm

(Metzgergasse und Eingang Langgasse).

Heute Sonntag und morgen Montag:

Ungarisches Concert.

Entrée frei.

Bier per $\frac{1}{2}$ Liter 12 Pfg.

19562

Ludwig Elbert.

Eier frische 100 Stück Mt. 4.15 19539
Schwalbstr. 71.

Gebraucht, aber gut erhalten,

ein Plumeau, 2 Kl. Kissen, 1 Papageikästig sammt Tischchen billig abzugeben Moritzstraße 18, 1 Trepp.

Zu verkaufen

Kübel, große und kleine Kisten zc. sehr billig Dambachthal 1.

Zwei Gaslüfter

(Salon- und Speisezimmerlüfter), hochelegant, so gut wie neu, sind dem Gas- und Installations-Geschäft von C. Buchner, Friedrichstraße 48, zum Verkauf übergeben werden und jederzeit daselbst zu besichtigen.

Ein prachtvoller, Ephe, Bierde für jeden großblättriger Salon, zu verkaufen Launstraße 9, Eingang links, 3. Stock. 19564

Königliche Schauspiele

Sonntag, 5. Juni. 122. Vorstellung.

Die Augenoffen.

Große Oper in 5 Akten mit Ballet, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

Personen:

Margarethe von Balois, Königin von Navarra und Schwester Karl's IX. von Frankreich	Frl. Otto.
Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre	Herr Blum.
Valentine, seine Tochter	Frl. Baumgartner.
Graf von Nevers,	Herr Müller.
Tavannes,	Herr Barbed.
Coffé,	Herr Börner.
Thore,	Herr Geisenhofer.
De Nes,	Herr Kaufmann.
Mern,	Herr Dornowak.
Bois José	Herr Schmidt.
Maurevert, Magistratsperson	Herr Aglitzky.
Raoul de Nangis, ein Edelmann	Herr Halper, a. G.
Marcel, sein Diener und Soldat	Frl. Pfeil.
Urbain, Page der Königin	Frau Ved-Nabede.
Erste Ehrenname der Königin	Frau Baumann.
Zweite	Herr Winka.
Ein Nachtwächter	Herr Baumgras.
Erster Mönch	Herr Schreiber.
Zweiter	Herr Rudolph.
Dritter	

französische Schelleute

Chelleute. Hofherren und Damen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Ordensgeistliche. Königliche Hellebardiere. Soldaten. Junge Mädchen. Studenten. Zigeuner und Zigeunerinnen. Musikanten. Bürgerinnen. Volk. Schiffer. Bürger.

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572. — Ort: Der 1. und 2. Akt in Touraine, der 3., 4. und 5. Akt vor und in Paris.

Akt 3: Zigeunertanz, ausgef. von B. v. Kornaq, Frl. Schrader, Frl. Heill II. und dem Corps de ballet.

* * * Raoul de Nangis Herr Roth, vom Stadttheater in Augsburg, als Gast.

Anfang 6 1/2, Ende 10 Uhr.

Dienstag, 7. Juni (Gastdarstellung des Herrn Directors Ludwig Barnab, Ehrenmitglied des Herzogl. Hoftheaters in Weimung): Hamlet, Prinz von Dänemark. (Erhöhte Preise.)

* * * Hamlet . . . Herr Ludwig Barnab.

Lokales und Provinzielles.

* **Gandelsregister.** Für die Commandit-Gesellschaft Marcus Berlé & Cie. dahier wurde Eduard Guth hier selbst als Procurist bestellt, welcher beauftragt ist, collectio mit je einem der beiden Procuristen Eduard Link und Wilhelm Moritz die Firma zu zeichnen.

* **Die hiesigen Vorkände von freien Hilfsklassen** sind zu einer am Sonntag den 12. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr in Darmstadt, Böttinger's Brauerei am Ludwigsplatz, stattfindenden Versammlung der Vorkände der Local-Krankentassen des Großherzogthums Hessen und des Kreises Hanau eingeladen worden. In dieser Versammlung soll die Einführung der Freizügigkeit unter den Krankentassen besprochen und außerdem auch über den „Deutschen Krankentassen-Verband“ Bericht erstattet werden. Man hofft, daß aus dem ganzen Regierungsbezirk von den betreffenden Vereinen Abgeordnete zu der Versammlung gesandt werden.

* **Die Gesellschaft „Fidello“** wird am Sonntag den 12. d. M. einen Ausflug nach Schierstein unternehmen. Für Unterhaltung durch Tänze, Vorträge zc. ist dabei in reichem Maße gesorgt. Möge nur auch der Himmel das Seinige thun, um eine rege Theilnehmung zu ermöglichen.

* **Das günstige Ergebnis** des am 15. Mai vom Frankfurter Bicycle-Club im Palmengarten abgehaltenen Velociped-Wettrennens veranlaßt denselben Club, heute Sonntag den 5. Juni ein Velociped-Fest im Palmengarten zu veranstalten, worin als interessanteste Nummern die Wettfahrten der berühmten Professionsfahrer Duncan, Meisterfahrer der Welt, Dubois und Mühling, Meisterfahrer von Paris, zu nennen sind. Außer dem Kunstfahren soll auch der Humor zur Geltung kommen. Der Tag verspricht äußerst genügend zu werden. Im Uebrigen verweisen wir auf das Injerat des „Wiesbadener Radfahr-Vereins“.

* **Herr Professor Stengel** erntete in seiner am Freitag Abend im Casinoale stattgefundenen Zauber-Soirée wiederum lebhaften Beifall und die Anwesenden waren durch die Leistungen dieses Altmeisters der Magie auch diesmal vollkommen bezaubert.

* **Das reisende Publikum** sei auf den im Sommer-Fahrplan der „Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft“ eingelegten directen Schnellzug nach Gms und zurück aufmerksam gemacht, welcher seit dem 1. Juni gefahren wird, bislang aber noch nicht genügend beachtet worden zu sein scheint. Derselbe beobachtet folgende Fahrzeiten: Ab Wiesbaden 8 Uhr 23 Min. Früh, ab Limburg 9 Uhr 52 Min., in Gms 10 Uhr 37 Min.; ab Gms 5 Uhr 54 Min. Abends, ab Limburg 6 Uhr 55 Min., in Wiesbaden 8 Uhr 16 Min. Daß der früher 6 Uhr 40 Min. hier abgefertigte Zug derselben Eisenbahn nach Limburg jetzt 5 Minuten früher, also also schon 6 Uhr 35 Min. Abends von hier abgeht, dürfte gleichfalls besonders zu berücksichtigen sein.

* **Rassauischer Fahrplan.** Unter diesem Titel ist im Verlage der Herren Rud. Bechtold & Co. hier selbst eine Zusammenstellung aller im Regierungsbezirk Wiesbaden allgemein interessirenden Eisenbahn-, Zahnradbahn- und Dampfschiff-Fahrpläne erschienen, welchen Notizen über Omnibus-Verbindungen, ein Fremdenführer für Wiesbaden und andere wünschenswerthe, den Verkehr betreffende Nachrichten angeschlossen sind. Die Ausgabe ist übersichtlich in der Anordnung des Stoffs, hat ein handliches Format und zeichnet sich durch hübsche Ausstattung aus. Für die Touristenwelt dürfte der kleine Kalender recht willkommen sein.

* **Ein heißblütiger Ladinhaber** in der unteren Webergasse erregte dieser Tage dadurch einen Zusammenlauf, daß er einigen sein Geschäft verlassenden Damen mehrere Güte nachwarf. Zu guter Letzt blieb ihm aber nichts weiter übrig, als den so ärgerlich von sich geschleuderten Schmutz wieder aufzunehmen und ihn „zu dem Uebrigen“ zu legen.

Kunst und Wissenschaft.

— **Repertoir-Entwurf des Königl. Theaters.** Dienstag den 7. Juni (Gastdarstellung des Herrn Directors Ludwig Barnab): „Hamlet“ (Hamlet: Herr Ludwig Barnab). Mittwoch den 8.: „Der Wildschütz“. Donnerstag den 9. (neu einstudirt): „Jugendliebe“; Ballet; neu einstudirt: „Das Gefängniß“ (Ferdinand von Brud und Dr. Gagen; Herr Ludwig Barnab). Samstag den 11. (zum Vortheil der hiesigen Theater-Pensions-Anhalt, zweites Benefice pro 1887): „Viel Lärm um Nichts“ (Benefice: Herr Ludwig Barnab). Sonntag den 12.: „Tannhäuser“ (Tannhäuser: Herr Roth vom Stadttheater in Augsburg als Gast).

— **Frl. Hermine Spies** hat in Folge ihrer künstlerischen Erfolge auf dem jüngsten Düsseldorf'schen Musikfeste von Dr. Hans Richter die Einladung erhalten, bei dem im August nächsten Jahres stattfindenden großen Birmingham-Musikfeste mitzuwirken.

* **Herr Organist Adolf Wald** wird nächsten Freitag den 10. Juni Abends 5 1/2 Uhr in der protestantischen Hauptkirche sein erstes diesjähriges Orgel-, Vocal- und Instrumental-Concert veranstalten und dabei von tüchtigen Künstlern unterstützt werden. Der vortreffliche Concertsänger Herr Adolf Müller (Bariton) aus Frankfurt a. M., die Herren Kaltwasser (Violine) und Carl Bachhaus (Cello), Königl. Kammermusiker von hier, sowie Herr Robert Wenzel, Solo-Sarfenist des städtischen Cur-Orchesters, haben ihre Mitwirkung zugesagt. Die Veranstaltungen des Herrn Adolf Wald erfreuen sich bekanntlich des besten Rufes und es darf wohl auch für die bevorstehende ein Programm erwartet werden, welches denselben aufs Neue zu rechtfertigen geeignet ist.

* **Mertel'sche Kunst-Ausstellung.** Neu ausgestellt: „Norwegisches Fjord“ von A. Rasmussen in Düsseldorf; „Fischer und Rige“ von K. Hartmann in Berlin; „Kaiserbild“ von R. Neukuh in Berlin; „Erwartung“ von G. Lielegang in Düsseldorf; „Bürgermeister aus dem 17. Jahrhundert“ und „Studienkopf“ von A. Hohefeld in Leipzig; „Fuchs mit Fajan“ von E. Dahl in Dresden; „Paravent“ von E. Freyer in Düsseldorf. — **Mafart's** berühmtes Gemälde: „Die Bachantenfamilie“ übt große Anziehungskraft und bleibt noch kurze Zeit in der Ausstellung.

* **Memoiren des Herrn von Hülsen.** Aus Berlin wird berichtet: In Kreisen, die sich für Theater und Literatur interessieren, erwartet man mit großer Spannung das Erscheinen der Memoiren des General-Finanzbanten von Hülsen. Die Publication dieser Memoiren soll im nächstfolgenden Hefte der „Deutschen Revue“ beginnen.

Aus dem Reiche.

* **Die Grundsteinlegung zum Nord-Ostsee-Canal** wurde im Dorfe Holtkenau bei Kiel am Freitag Vormittag in feierlicher Weise vollzogen. Dorthin hatte der Kaiser sich gegen 9 1/2 Uhr zu Wagen be-

geben. Auf dem ganzen Wege bildeten Deputationen und Schulen Spalier und empfingen den Kaiser mit begeisterten Hochrufen. Kurz nach 10 Uhr traf der Kaiser auf dem Festplatz in Soltau ein, wo er vom Staatsminister von Boetticher und der Canal-Commission empfangen wurde. Staatsminister von Boetticher verlas in Vertretung des Reichskanzlers die in den Grundstein niederzulegende Urkunde. Der bayerische Bevollmächtigte zum Bundesrath, Graf Berghelf, überreichte sodann dem Kaiser die Stelle und der Präsident des Reichstages, von Wedell-Biesdorf, den Hammer. Der Kaiser that hierauf drei Hammerschläge; dann folgten die Prinzen, die Minister, die stimmführenden Mitglieder des Bundesraths, die Reichstags-Präsidenten, die Landtags-Präsidenten und die Chefs der Reichsämtler. Nachdem der Ober-Hof- und Domprediger Dr. Koegel die Weiherede gehalten und der Chor das „Hallelujah“ von Händel gesungen hatte, brachte der Staatsminister von Boetticher ein Hoch auf den Kaiser aus, in welches die ganze Versammlung begeistert einstimmte und darauf die Nationalhymne sang. Der Kaiser wohnte der 25 Minuten währenden Feier stehend bei und begab sich dann auf die „Pommerania“, um von hier aus die Flottenparade, bei welcher Prinz Heinrich die Torpedo-Division führte, abzunehmen. Trotz des inzwischen eingetretenen hohen Seeganges kehrte der Kaiser auf der „Pommerania“ nach Kiel zurück, wo er bei dem reichgeschmückten Schutzmacherthor unter den jubelnden Zurufen einer dichtgedrängten Menschenmenge landete. Um 12 Uhr fand großer Empfang im Schlosse und Nachmittags ein von 278 Personen besetztes Festmahl der Provinzialstände statt, bei welchem Landtagsmarschall Graf Rantzau den Loos auf den Kaiser ausbrachte und der Kaiser auf die Schleswig-holsteinischen Lande und auf das Gedeihen des Canals toastete. Um 5 1/2 Uhr trat der Kaiser die Rückreise nach Berlin an, wo er um 11 1/2 Uhr Nachts wohlbehalten wieder eintraf.

* **Zu der Beleidigungsfrage, welche die Berliner „Volkstztg.“** gegen den Fürsten Bismarck anzuführen versucht, hat sich auch der Oberstaatsanwalt beim Kammergericht auf die Beikwerbe gegen den die Klage unter Berufung auf den militärischen Charakter des Reichskanzlers zurückweisenden Bescheid der Staatsanwaltschaft beim Landgericht I diesem Bescheide angeschlossen resp. ihn bestätigt. Auch der Oberstaatsanwalt betont, Fürst Bismarck sei königlich preussischer General der Cavallerie und gehöre als solcher zu den Personen des Soldatenstandes im Sinne des §. 1 der preussischen Militär-Strafgerichts-Ordnung. Die Ausübung des Wahlrechts sei für die Frage, ob Jemand der Militär-Gerichtsbarkeit unterworfen, nicht entscheidend, da Jemand, wie z. B. ein mit Pension versehenes Offizier, der Militär-Gerichtsbarkeit unterliege und gleichzeitig zur Ausübung des Wahlrechtes befugt sein könne. Gegenüber diesem Bescheide des Oberstaatsanwalts hat die Berliner „Volkstztg.“ nunmehr gemäß §. 170 der Strafprozessordnung beim Kammergericht den Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt.

* **Ueber die Angeklagten des Bezirks-Präsidiums zu Straßburg, welche wegen Landesverrats in Untersuchungshaft sitzen und nach den Mittheilungen der „Nordd. Allg. Ztg.“ weitgehende Gehändnisse abgelegt haben, vernimmt man folgende Einzelheiten:** Der Hauptangeklagte Cabannes, der die beiden Andern verführt haben soll, ist Alt-Gläntzer, 44 Jahre alt, er war schon vor dem Kriege in der Präfectur des Niederrethens beschäftigt, wo er 960 Mk. Gehalt bezog; sein jetziges Gehalt belief sich auf 2700 Mk. und sollte binnen Kurzem durch ein Anrücken in die erste Gehaltsklasse noch erhöht werden. Robert Brüdner ist 45 Jahre alt und war Botenmeister. Den 70er Krieg hat er im 15. Manen-Regiment in der Schwadron des Grafen Maximilian zu Solms mitgemacht; er hat das eiserne Kreuz dabei erhalten und genos das Vertrauen seiner Vorgesetzten. Cabannes war Brüdners Freund geworden, indem er ihm Geld vorstreckte, denn Letzterer verbrauchte mehr Geld in der Hanshaltung, als er einnahm. Schließlich brachte er ihn dahin, ihm die Actenstücke über militärische Angelegenheiten anzuhändigen, die ihm im Dienste durch die Hände gingen. Originale und Abschriften wurden sodann von Cabannes nach Frankreich geschickt, von wo er für sich und seine Mitthätigen Geldebräge erhielt. Klauinger ist ein ehemaliger altelsässischer Steinbrücker; beim Bezirks-Präsidium war er mit der Herstellung autographischer Abschriften gewisser Documente beschäftigt. Aus Habgucht will er den Notungen des Cabannes nachgegeben haben. Alle drei sind Familienväter.

Fernisches.

* **Eine telegraphische Stillblüthe** von drolliger Wirkung finden wir heute in einem Berliner Blatte: Das Telegramm meldet aus Kiel: „Der Berlin-Kieler Postzug entgleiste heute Vormittag zwischen Hamburg und Altona während der Ueberführung auf die dortige Verbindungsbahn, unter der persönlichen Theilnahme des Eisenbahnministers Maybach, welcher nebst einer Reihe anderer Festgäste im Zuge war. Die Entgleisung verlief ohne weiteren Unfall.“ Aber Excellenz!

* **Gauseinsturz.** In Zwingenberg ist in der Nacht zum 4. ds. in Folge andauernden Regens ein Haus eingestürzt. Eine Frau ist todt geblieben, zwei Kinder sind schwer verletzt.

* **Zu dem Gängel'schen Mord-Prozess** hat, wie aus Berlin gemeldet wird, der Verteidiger Namens seines Klienten Revision wider das wegen Todschlags und Raubs auf lebenslängliche Zuchthausstrafe lautende Urtheil des Schwurgerichts bei dem Reichsgericht angemeldet.

* **Schiffbruch** erlitt der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Ober“ am 30. Mai bei Socotra (Africa), er sties auf Felsen und wurde vollständig Bruch. Die Post und die Passagiere sind vollständig gerettet. Der dritte

Offizier und drei Mann der Besatzung werden noch vermisst. Die Bergung der Ladung hängt gänzlich vom Wetter ab.

* **Pauze in der Kirche.** In Chihuahua (Mexiko) entstand in der dortigen Kathedrale, welche vollständig, meistens von Frauen und Kindern, die der heiligen Jungfrau Blumenpenden darbrachten, gefüllt war, infolge des Brandes einer Altardecke Feuerlärm. Dabei wurden 3 Kinder und 2 Frauen getödtet, etwa 30 Personen schwer, viele andere aber leicht verwundet.

* **Ein sonderbarer Nachtheil des electrischen Lichtes.** In Washington in den Vereinigten Staaten hat man vor mehreren öffentlichen Gebäuden electrisches Licht angebracht. Dieses lockte zahlreiche geflügelte Insekten an, was wiederum zur Folge hatte, daß die Spinnen an den vom electrischen Licht beleuchteten Bauten sich colossal vermehrten. Wenn wir der „Science“ glauben dürfen, sind eine Reihe schöner architectonischer Ornamente der in „helles Licht“ gesetzten Monumentalbauten bereits gänzlich in Spinnweben begraben und gar nicht mehr sichtbar. Aus Europa sind solche Klagen noch nicht vernommen worden. Sollten die amerikanischen Spinnen geneigter zur Nachtschwärmererei sein, als die europäischen?

* **Schiffs-Nachricht.** Dampfer „Ems“ von Bremen am 3. Juni in New-York angekommen.

Räthsel.

Es lehrt die Erste überwinden
Das größte wie das kleinste Leid;
Sie schwindet schnell und läßt verschwinden
Den Schein, die ird'sche Herrlichkeit.

Doch fest in allen Ewigkeiten,
Ein lichter Stern, ein treuer Hort,
Führt uns das gold'ne Wort der Zweiten
Im Lebensdrang zum sichern Port.

Ein Kind der Ersten ist das Ganze,
Ihm dient der Zweiten eh'rne Schar;
Das Neue bringt's im bunten Kranz,
Und neu beginnt's mit jedem Jahr.

Auflösung des Räthfels in No. 124: Eigensinn.
Die erste richtige Auflösung sandte Henriette Moller, Golbgasse 21.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Postzeile.

Ueber Verdauungsstörungen. Die Organe, durch welche dem menschlichen Körper die Stoffe zu seiner Ernährung aufnahmefähig gemacht werden, sind für die Gesundheit natürlich von äußerster Wichtigkeit, jede Störung in den Functionen dieser Organe, jede Minderung, Alteration und Hemmung ihrer Leistungsfähigkeit erzeugt krankhafte Zustände mehr oder weniger schwerer Art. Durch die schlechte Verdauung wird auch die Darmperistaltik des Unterleibs in Mitleidenschaft gezogen. Tritt nicht an der rechten Stelle richtige Heilpflege ein, so treten die mannigfachen Krankheitserscheinungen auf, als: Blutmuth, Bleichsucht, Trägheit der Glieder, Appetitlosigkeit, saures Aufstossen, Schmerzen im Magen, den Därmen, überhaupt im Unterleib, Verstopfung, Diarrhöe, Blähungen, Abmagerung, Leber- und Gallenleiden. In diesen Fällen werden die Apotheker H. Brandt's Schweizerpillen (erhältlich à Schachtel 1 Mk. in den Apotheken) von vielen Aerzten als das beste Mittel bezeichnet, weil es angenehm, sicher und absolut unschädlich wirkt. (M.-No. 4200.) 1

Vielfelder Leinen und fertige Leibwäsche. Vertretung und Musterlager erster Fabriken. M. Reins, Weißstraße 18. 19536

Costüme werden nach feinstem Pariser Schnitt elegant unter Garantie angefertigt zu 12 und 15 Mark Delaspéestrasse 3, Laden („Central-Hotel“). 19601

D' Overlach, pract. Arzt und Geburtshelfer, Special-Arzt für Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Frankfurt a. M., Stifftstraße 22. Sprechstunden täglich von 10-1 Uhr und 3-5 Uhr. (Man.-No. 8716.) 4

Loeßlund's Kindermilch,

aus Alpenmilch und Weizen-Extrakt, gibt, nur mit Wasser verdünnt, die kräftigste und leichtverdaulichste Nahrung, bei der die Kinder von der Geburt an sehr gut gedeihen; bei Darmcatarrh besonders zu empfehlen. Mk. 1.20 per Büchse in den Apotheken, ein gros bon Ed. Loeßlund in Stuttgart. In Wiesbaden in der Hofapotheke. 339

Die anerkannt gediegensten schwarzen Seiden-Stoffe nur reinsidener Qualitäten zu strengen Original-Fabrikpreisen liefert das Fabrik-Depôt — 9 Taunusstrasse 9 — C. A. Otto.

— für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 36 Seiten.)

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. E. H. Einladung zum Beitritt.

Aufnahmen vom 14. bis zum 50. Lebensjahr. Eintrittsgeld von M. 1.— an je nach dem Alter. Monatlicher Beitrag 70 Pfg. Die Casse gewährt freie ärztliche Behandlung und Arzneien, im Falle der Arbeitsunfähigkeit während 26 Wochen täglich 70 Pfg. Krankengeld oder freie Verpflegung im Krankenhause, nach 1jähriger Mitgliedschaft 9 M. Wöchnerinnen-Unterstützung und als Beihilfe im Sterbefall 60 M. an die Hinterbliebenen. Mitglieder der „Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, E. H.“ sind nicht verpflichtet und können nicht gezwungen werden, der „Gemeinsamen Ortskrankenkasse“ beizutreten. Anmeldungen zur Aufnahme können jederzeit gemacht werden bei der 1. Vorsteherin Frau Louise Donecker, Schwalbacherstraße 63. Der Vorstand. 89

Frauen-Sterbe-Casse.

Aufnahme von weiblichen und männlichen Mitgliedern von hier und auswärts. Rente bis zu 500 M. bei eintretendem Todesfall. Eintrittsgeld eine Mark. Beitrag bei jedem Sterbefall 50 Pfg. Anmeldungen nimmt die 1. Vorsteherin Frau Louise Donecker, Schwalbacherstraße 63, entgegen. Der Vorstand. 198

Wiesbadener Sterbe-Casse (vormals Bürger-Krankenverein).

Reserve-Fond 2000 Mark. Das Eintrittsgeld für die nächsten drei Monate (April, Mai und Juni) ist für alle Altersklassen bis zum 50. Lebensjahre, sowohl für Männer als Frauen auf eine Mark herabgesetzt. Der Verein zahlt an die Hinterbliebenen seiner Mitglieder soviel Mark, als er Mitglieder zählt. Anmeldungen und nähere Auskunft bei dem Director Herrn W. Bausch, Armen-Augenheilstiftung, bei den Vorstandsmitgliedern Herren G. Rösch, Webergasse 46, A. Löffler, Lehrstraße 2a, Gasteyer, Ellenbogengasse 10, Gottschall, Nerostraße 17, Fuchs, Langgasse 40, sowie bei allen Mitgliedern des Ausschusses. 206

Wiesbadener Local-Sterbe-Vers.-Casse.

Die Casse zahlt bei eintretendem Tode an die Hinterbliebenen 400 M. — Sterbebeitrag 50 Pfg. — Eintrittsgeld nach Alter: 50 Pfg. bis 12 M. — Anmeldungen nehmen entgegen die Herren Dörr, Helenenstraße 6, Ad. Cromm, Friedrichstraße 6, Nagel, Schulgasse 4. 313

Das Bureau des Gewerbevereins

ist von Donnerstag den 2. bis einschließlich Mittwoch den 8. Juni geschlossen. 77

Wegen vorgerückter Saison

verlaufen wir von jetzt ab alle noch auf Lager habenden Strohhüte zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Strohhüte zum Waschen und Jacquenniren für Herren und Damen werden von jetzt ab binnen 3 Tagen zurückgeliefert.

Strohhut-Fabrik Petitjean freres,
39 Langgasse 39.

19157
Atelier der Kunstgewerbe- & Frauenarbeits-Schule,
Wiesbaden, Emsersstrasse 34.

Zeichnungen

aller Art für Stickereien und andere kunstgew. Arbeiten. Kolorirte Vorlagen für Plattstich und Malerei. Anfängen der Arbeit incl. Materiallieferung. Billigste Preise.

Die Vorsteherin:
Julie Vietor.

4076

Lebens-Versicherungsbank „Kosmos“ Zeist und Berlin.

Sub-Direction Wiesbaden:

Georg Leis, Taunusstraße 25, I.

Haupt-Agentur der „Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft“ und des „Londoner Phoenix“,
Feuer-Assicuranz-Societät, gegr. 1782. 18443

MEY'S berühmte Stoffkragen.

Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen,

denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen,

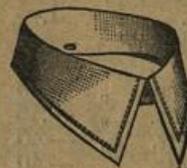


FRANKLIN
Dtzd. M. —.60.

haben also genau das Aussehen von Leinenkragen; sie erfüllen alle Anforderungen an Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen und Passen.



LINCOLN B
Dtzd. M. —.55.



HERZOG
Dtzd. M. —.85.

Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden.



WAGNER
Dtzd.-Paar M. 1.20.

Fabriklager von Mey's Stoffkragen in

Wiesbaden:

101

C. Koch, Hoflieferant, Ecke des Michelsbergs,
P. Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51,
W. Hillesheim, Kirchgasse 24,
Otto Mendelsohn, Wilhelmstr. 24 u. Langgasse 35,
Ph. Rösger in Camberg

oder direct vom

Versand-Geschäft MEY & EDLICH, Leipzig-Plagwitz.

Tuch-Handlung

6 kleine Burgstraße 6.

Sommer- und Winter-Buckskin,
Kammgarne und Paletot-Stoffe,
Bett-, Reise- und Pferde-Decken

empfehlen in großer Auswahl

7819

Hch. Lugenbühl,

Haupt-Agent der Allgem. Versorgungs-Anstalt Großhth. Baden.

M. Strehmann, Kleidermacherin,

Louisenstraße 18, Ecke der Bahnhofstraße.

Anfertigung von Damen-Toiletten,
einfache, wie hochelegante.

Confirmanten-Costüme von 6 Mark an. 5234

!!! Billiger wie jede Concurrenz !!!

Nur Michelsberg 3

werden sämtliche Waaren **verschenkt**, könnte man fast sagen, denn **billiger wie in jedem Ausverkauf** wird da verkauft, z. B.:

- | | |
|---|-------------|
| 210 Dhd. Damenhemden von bestem Eß. Hemdentuch von | Mk. 1.— an. |
| 190 Dhd. Herrenhemden von ganz schwerem Hemdentuch von | " 1.25 " |
| Ein großer Posten Knaben- und Mädchenhemden von | " —.30 " |
| Ein großer Posten Oberhemden mit Kragen zu jedem annehmbaren Preis. Beinkleider mit Stickerei, weiße Damenröcke von | " —.90 " |
| Weiße und bunte Bettjacken von Reinwollene Tricot-Tailen, schwarz und in allen Farben von | " 1.— " |
| 180 Dhd. weiße Taschentücher, in schönen Cartons verpackt, per Dhd. von | " 2.— " |
| Weiße Bique-Bettdecken à Paar nur Steppdecken in bunt und roth (zweischläf.) | " 4.— " |
| Gebälte Tisch- und Kommodendecken à Stück | " 4.50 " |
| Gebälte Sophaschoner ¼ Dhd. nur | " —.75 " |
| Damenschürzen in größter Auswahl, das ¼ Dhd. nur | " —.50 " |
| Kinderschürzen in schönen Façons, billigst, à Stück | " 1.— " |
| Corsets, hochschnürend, das Stück nur | " —.30 " |
| Weiße Spitzen, 8—12 Cm. breit, per Mtr. | " —.85 " |
| Bettzeuge in waschechten Farben, per Mtr. | " —.15 " |
| Barchentflanelle in größter Auswahl Mtr. | " —.40 " |
| Handtücher bester Qualität, das ¼ Dhd. | " —.40 " |
| Handtücher vom Stück, in nur solider Qualität, per Meter | " 1.— " |
| Reine Leinwand- und Taschentücher, weiß und bunt, | " —.25 " |
| 300 Dhd. elegante Zwirn-Handschuhe das ¼ Dhd. | " 1.50 " |
| Seidene Handschuhe in den neuesten Farben, extralang, à Paar | " —.50 " |
| Kragen für Herren, Damen und Kinder, das ¼ Dhd. nur | " —.75 " |
| Cravatten, Chlipse, Cavaliers, das ¼ Dhd. nur | " —.50 " |

Sämtliche Strumpfwaren in bekannt guter Waare in Baumwolle, Wolle, Maco, fil de perse und Seide zu ganz besonders billigen Preisen.

Hosenträger in größter Auswahl, Schweizer Stickereien, Gardinen in diversen Breiten ic. ic.

Zur Uebergangs-Saison empfehle Unterziehzeuge in allen Qualitäten, sämtliche Normal-Unterziehzeuge nach Prof. Jäger's System, Normal-Schlafhemden, sowie die neuen Reformhemden.

Sächsisches Waaren-Lager von **M. Singer**, nur Michelsberg 3. 17755

Unser reichhaltiges Lager in Bettfedern, Dauen, sowie Deckbetten von 15 Mark an und Kissen von 5 Mark bringen in empfehlende Erinnerung. 5684

Löffler & Schmidt, Lehrstraße 2a.

Gummiwaaren jeglicher Art empfiehlt und

versendet **E. Kröning, Magdeburg.** 24

Katalog gegen Porto gratis. (51954) 24
Schachtstraße 9a (Neubau mit großem, schön gelegenen Garten) wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen. Für gute Arbeit und pünktliche Beförderung wird garantiert. 11301

Das Gutlager

von

Jacob Müller, Goldgasse 12,

empfeht eine große Auswahl in den neuesten

Filz- und Strohhüten für Herren und Knaben.

Preise billigt!

NB. Zur besseren Uebersicht habe speciell Strohhüte in meinem 2. Laden ausgestellt. 13917

Herrenhemden nach Maas.

Specialität. 14511

Eigene Fabrikation.

Adolf Stein,

Langgasse 48, (früher Webergasse 14).



Oberhemden

aus den besten Stoffen mit Ia Leinen-Einsätzen

à Mk. 3, 3.50, 4, 4.50,

Kragen, Manschetten, Cravatten

empfeht

Simon Meyer,

109 17 Langgasse 17.

Das

Kleider-Magazin

von

A. Görlach, 16 Metzgergasse 16,

empfeht in größter Auswahl alle Sorten Arbeitshosen, Bugkinhosen, Hosen und Westen, compl. Anzüge, Hemden, Kittel, Sommerwaaren, als: Drellhosen, Molestin-Hosen, Sackröcke, Joppen, Kinder-Auzüge in allen Größen, Kappen, Schürzen u. dgl., sowie Kellner- und Hausburschen-Jacken zu den bekannt reellen billigsten Preisen. 17654

Noch nie dagewesen.

Seiden-Atlas-Damen-En-tout-cas

mit schönen Stücken à 2½ und 3½ Mk., allein

in der Fabrik aus erster Hand bei

F. de Fallois, 20 Langgasse.

Kragen & Manschetten,

Halsbinden, Handschuhe, leichte Unter-

jacken und Hosen, Strümpfe und Soden,

Rüschen ic. empfiehlt in großer Auswahl

Carl Schulze,

18775 Kirchgasse 38.

Marienburger Loose à 3 Mk., 11 Loose 30 Mk.,
sowie halbe und viertel Antheilloose. Nur Selbsterwinne
ohne Abzug. Ziehung d. 12. Juni unabänderlich!
General-Debit Wiesbaden de Fallois, 20 Langgasse 20. 18768

Marienburger Geld-Lotterie.

Original-Loose 3 Mk., 1/2 Antheile 1.50,
1/4 Antheile 80 Pfg.

bei **L. A. Mascke, Hoflieferant,**
19272 **Wilhelmstraße 36 („Park-Hotel“).**

Geschäfts-Uebnahme und Empfehlung.

P. P.

Mit dem Heutigen haben wir das von unserem sel. Vater
betriebene

Posamentier-Geschäft Neugasse 22

dem Herrn **Heinrich Schütz** käuflich abgetreten und bitten
wir, das dem Geschäfte seither geschenkte Vertrauen auch dem
jetzigen Inhaber zu übertragen.

Wiesbaden, den 1. Juni 1887.

Hochachtungsvoll

Geschwister Seyfried.

Bezugnehmend auf Obiges werde ich das Geschäft in der
seitherigen Weise unter der Firma

Heinrich Schütz

weiterführen und empfehle mich gleichzeitig im Anfertigen aller
in mein Fach einschlagenden Artikel. Ich werde bemüht bleiben,
durch strenge Reellität das dem Geschäfte geschenkte Wohlwollen
zu erhalten und empfehle mich

Hochachtungsvoll

Heinrich Schütz,
22 Neugasse 22.

18945

Zur gefälligen Beachtung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen **elegant**
Herrenkleider nach Maas. Dadurch, daß ich die
Stoffe aus der **Fabrik auf Lager habe**, keine Laden-
miethe zu zahlen habe und selbst zuschneide, bin ich in der
Lage, Anzüge nach Maas so billig herzustellen, wie man
sie in den Geschäften fertig erhält. Ich **garantire** für
guten Sitz und Arbeit, gute Stoffe und Zulhaben. Ich
bitte, von der **Wahrheit** des Gesagten sich zu über-
zeugen und bei Bedarf sich meiner erinnern zu wollen.

Jos. Schütz, Herrenkleidermacher,
Walraustraße 17.

18719

Wichtig für Damen! 15815

Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweißblättern**
ohne Unterlage, die nie Flecken in den Taillen der Kleider
entstehen lassen, haben für Wiesbaden und Umgegend in bester
Güte auf Lager:

Herr **Carl Claes, Bahnhofstraße 5,**
Herr **Jos. Holzmann, gr. Burgstraße 19,**
Herr **Franz Schade, H. Burgstraße 12.**

Preis per Paar 50 Pf., 3 Paare 1 Mk. 40 Pf. Wieder-
verkäufern Rabatt.

Frankfurt a. D., im Mai 1887. **Robert v. Stephani.**

Unzerreißbare (verlöthete) Kleideraufhänger empfiehlt
17330 **W. Heuzeroth, gr. Burgstraße 17.**

A. Schellenberg,

Kirchgasse 33. 108

Piano-Magazin & Musikalien-Handlung
nebst **Leih-Institut.**

Alleinige Niederlage **Blüthner'scher Flügel**
und **Pianos** für Wiesbaden und Umgegend, sowie
auch stets Auswahl anderer berühmter Fabrikate.

Instrumente aller Art zum Verleufen und Vermiethen.

Rheinstrasse **C. Wolff,** Rheinstrasse
No. 31, No. 31,
Pianoforte-Handlung.

Niederlage der als vorzüglich anerkannten Instrumente
von **Bechstein & Biese**, sowie auch aus anderen
soliden Fabriken.

Gebrauchte Instrumente zu billigen Preisen.

Reparaturen werden bestens ausgeführt.
Schrjährige Garantie. 108

Piano-Magazin

VON

Adolph Abler,

29 Tannusstrasse 29.

Alleiniger Vertreter der Firma **C. Mand,**
Hof-Pianoforte-Fabrik in Coblenz.

Anserdem Niederlagen anderer berühmter Fabrikate, wie:
Julius Feurich, G. Schwechten, Rud. Ibach
Sohn, Selter etc.

Verkauf & Miete.

Reparaturen & Stimmungen. 109

W. Michaelis, Musiker,

Feldstraße 19, Vorderhaus, 1 Treppe,

ertheilt Unterricht für **Violine** und **Klavier** und empfiehlt
sich im **Klavierstimmen.** 13589

Zur gefälligen Beachtung.

Meine seit 20 Jahren bestehende **Vergolderei,**
nebst **Spiegel- und Rahmen-Magazin** mit **Ein-**
rahmung-Geschäft bringe in empfehlende Erinnerung.
Anfertigung von Rahmen für **Delgemälde**, auch in
Bronce (Cuivre-poli-Imitation), **Neuergoldung** von
Spiegeln, **Bildern, Möbel, Decorations-Gegenständen** zc.

Solide Fenster-Gallerien

sehr billig. Durch **Ersparniß** der Ladenmiethe und eigene
Fabritation stelle ich bei bekannt **solider** Ausführung die
nur denkbar **billigsten** Preise und empfehle bei Bedarf
meiner Artikel mich bestens. 14939

Achtungsvoll

Manergasse 19, **A. Bauer,** Manergasse 19,
1 St. h. 1 St. h.
Vergolderoi, Spiegel- und Rahmen-Magazin.

Amerikanische

Dampf-Bettfedernreinigungs-Anstalt.

Federn werden jederzeit staubfrei und geruchlos gereinigt.
5512 **Wilh. Leimer, Schachtstraße 22.**

Herrenkleider werden reparirt und **chemisch ge-**
reingt, sowie **Hosen**, welche durch
das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maas
gestreht. **W. Hack, Säfergasse 9. 159**

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Sämmtliche im Lager befindliche Waaren, als:

== Lampen, Haus- und Küchengeräthe aller Art, ==
werden von heute an zu und unter Einkaufspreisen abgegeben.

18887

A. Mollier, Goldgasse 21.

5% Russische Gegenseitige Bodencredit-Pfandbriefe.

Die Convertirung dieser Pfandbriefe in die neuen 4½% steuerfreien Metall-Pfandbriefe (mit absoluter Garantie der Kaiserl. Russischen Regierung), welche vom 2. Juni bis 4. Juli d. Jz. zu bewirken ist, besorgen wir **kostenfrei.**

Pfeiffer & Co. 19044

Marktstrasse 17.

Marktstrasse 17.

Total-Ausverkauf meines ganzen Waarenlagers wegen vollständiger Aufgabe des Geschäftes.

In meinem Ausverkauf befinden sich eine große Parthie elegante Herren- und Damen-Reisekoffer zur Hälfte des Kostenpreises.

Handschuh-, Schmuck- und Taschentuch-Kasten, große Auswahl in Reise-, Näh- und Taschen-Recessaires, Photographie-Albuns in Leder und Blausch, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Brieftaschen mit Stickerei und Photographie, Cigarren-Etuis, Damentaschen, Courier- und Touristen-Taschen, Handtaschen in gutem Leder mit Lederfutter, sodann eine große Parthie Handkoffer mit und ohne Falten von Mk. 2.50 an.

Gleichzeitig empfehle ich noch eine große Auswahl Schmucksachen in schwarz und bunt.

12854

Gebrüder Erkel,

12 Michelsberg 12,

empfehlen ihr grosses Lager in

Bindfaden und Packsehnüren

zu Fabrikpreisen.

19058

BAD WILDUNGEN.

Gegen Stein, Gries, Nieren- und Blasenleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Synergie etc. sind seit Jahrhunderten als spezifische Mittel bekannt: **Georg-Victor-Quelle** und **Helonen-Quelle**. Wasser derselben wird in stets frischer Füllung versendet. — Anfragen über das Bad, Bestellungen von Wohnungen im **Badlogirhause** und „Europäischen Hofe“ etc. erledigt: (Man.-No. 7420)

Die Inspection der Wildunger Mineralquellen-Actien-Gesellschaft.

Zahn-Arzt C. Voigt, große Burgstrasse 14.
Sprechstunden von 9—5 Uhr. 13211

Getragene Kleider, Möbel, Werkzeug, Schuhe und hädt. Pfandscheine w. gut bez. **Webergasse 52.** 19082

Bibliotheken und einzelne, gute ältere, wie neuere Werke kauft **Iusac St. Goar,** Buch- und Antiquariats-Handlung, **Hofmarkt 6** in **Kraunkfurt a. M.** (No. 5805.) 317

Eine Garnitur guter Polstermöbel, **Sopha** und zwei **Sessel,** billig zu verkaufen **Weilstraße 11, 1 Stiege.** 13220

S. Guttmann & Co., Wiesbaden, 8 Webergasse 8,

München, Theaterstraße 16, Nürnberg, Josephsplatz 5, Augsburg, im Falken, Frankfurt a. M., alte Börse, Köln, Schilbergasse 31, Düsseldorf, Grabenstraße 17,

offeriren von den zuletzt eingegangenen Modestoffen nachstehende als

ganz außergewöhnlich vortheilhaft:

Neige Victoria in eleganten, hellen und mittleren Modefarben	Meter 40 Bfg.
Plaid Caro , neueste, hohelegante Dessins in reizenden Farbenstellungen	Meter 70 Bfg.
Kammgarn-Crêp , eleganter, einfarbiger Wollentoff	Meter 80 Bfg.
Köper-Beige mit dichtem Kernwollenschub in grau und modefarben	Meter Mt. 1.20
Cheviot anglaise , „reine Wolle“, in gestreift und carirt	statt 2 Mt. Meter Mt. 1.40
Taffet-Beige , „reine Wolle“, in mittleren und dunklen Modefarben	Meter Mt. 1.50
Sergo Electoral , „reine Wolle“, einfarbig, in allen nur denkbaren neuen hellen, mittel und dunklen Tönen	Meter Mt. 1.30
Cachemir Imperial , hohelegante, neueste Streifen und Caros in den effectvollsten Farbenstellungen	Meter Mt. 1.20
Cachemir Hindustan , „reine Wolle“, nobler, einfarbiger Wollentoff in allen für die Saison erschienenen neuen Tönen, wie heliotrop, mousse, gris perle, gris bleu ic.	Meter Mt. 1.40
Cheviot damier , „reine Wolle“, kleine und größere Caros auf Cheviot-Fond zu eleganten Straßenkleidern	statt 2 Mt. Meter Mt. 1.50
Cheviot bouretine , „reine Wolle“, mit Seiden-Effecten in reizenden, kleinen Caros	statt 2 1/4 Mt. Meter Mt. 1.50
Cheviotine rayé , „reine Wolle“, neueste Streifen mit Neige-Effecten	statt 2 1/2 Mt. Meter Mt. 1.75
Cachemir d'Alsace , „reine Wolle“, vorzüglicher Fondstoff mit all-rneuesten Streifen und Caros in dem neuesten Geschmack	statt 3 Mt. Meter Mt. 2.—
Drape Chevronette , „reine Wolle“, einfarbiger Wollentoff in mittel und dunklen Tönen für jede Jahreszeit	statt 2 1/2 Mt. Meter Mt. 1.80
Derby Cloth , „reine Wolle“, decatirt und nabelfertig in Neige-Streifen und Caros für Frühjahrs-Straßenroben	statt 2 3/4 Mt. Meter Mt. 2.—
Diverse Haute Nouveautés in Streifen, Caros, Broché mit uni	Meter Mt. 2—3
Abgepasste Roben im Carton , enthaltend 10 Meter feinsten uni Stoff mit hoheleganter Seiden-Stiderei, zumeist Handarbeit	statt 45—55 Mt., jezt durchweg Mt. 30

Schwarze, reinwollene Cachemire und Fantasie-Gewebe. ganz unvergleichlich billig und solid:

Cachemir simple , echt schwarz, in griffiger Qualität	Meter Mt. 1.—
Cachemir prima , echt schwarz, in feinfädiger Qualität	Meter Mt. 1.20
Chemir prima , geschlossene, feinfädige Qualität	statt 2 Mt. Meter Mt. 1.40
Cachemir electa , hochfein und bewährt im Tragen	statt 2 1/2 Mt. Meter Mt. 1.80
Cachemir d'Ecosse , aus edelstem Material in 12 Qualitäten	Meter Mt. 2, 2 1/2, 3—4 1/2
Cachemir Hindustan , elegante, feingeköpernte Qualität	Meter Mt. 1.40
Jacquard Crêp , vorzüglich im Tragen, Spektivwerden nicht zu befürchten	Meter Mt. 2.—
Jacquard Figuré , Crêp-Gewebe in aparten neuen Dessins	Meter Mt. 2.—
Chevronette , feine Crêp-Gewebe mit schmalen Streifen und Caros, solideste Qualitäten	Meter Mt. 2, 2 1/2—3.

Weinstube und Restaurant

von **E. Weyers**, Wilhelmstrasse 5.

Reichhaltige Weinkarte.
Vorzüglicher Wein zu 35 Pfg. per 1/4 Liter.
Diners von 1 Uhr an à 2 Mark, im Abonnement zu 1 Mark 75 Pfg.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. 14001

Restaurant Bavaria.

Einem geehrten Publikum, sowie einer werthen Nachbarschaft mache ich hiermit die ergebene Mittheilung, dass ich im Hause **Friedrichstrasse 31**, Ecke der Neugasse, ein **Restaurant** eröffnet habe.
Durch **vorzügliche Biere, reingehaltene Weine**, sowie eine **gutgeführte Küche** bei civilen Preisen hoffe ich mir das Vertrauen verehrter Gäste zu erwerben und dauernd zu erhalten.

Hochachtungsvoll
Karl Meyer.

19036

Saalbau Nerothal.

Heute Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:
Große Tanzmusik. 112

Schwalbacher Hof.

Heute und jeden Sonntag:
Grosse Tanzmusik.

Entrée 50 Pfg. — Flasche Bier 35 Pfg.
12735 **Ph. Scherer.**

Dreikönigskeller.

Heute und jeden Sonntag:
Grosse Tanzmusik.

13860 **Achtungsvoll Xaver Wimmer.**

Schierstein. Hierdurch bringe meine neueröffnete **Wirtschaft mit Gartenlocal** nebst einem guten Glas Lagerbier aus der Brauerei Henrich in Frankfurt a. M. in empfehlende Erinnerung. 13832
Achtungsvoll Fr. Schäfer, Adolphstraße 216.

„Zur Rheinlust“ in Schierstein.

Empfehle einem geehrten Publikum meine neu hergerichtete **Gartenwirtschaft** (dicht am Hafen), schön und schattig, prächtige Aussicht, ein vorzügliches Glas Bier aus der Rheinischen Brauerei in Mainz, guten reinen Wein und ländliche Speisen.

18675 **Hochachtungsvoll Eduard Fritz.**

Aechte Tokayer Weine,

aus den ehemals Fürstlich Rakoczy'schen Weingärten Hangács-Muzsaj in der Tokay-Hegyalja, in Depot von dem jetzigen Eigenthümer, Herrn Major von Hirschfeld, bei **Eduard Kraß**, Wein- und Thee-Handlung (Marktstraße 6). 271

Verkauf in Originalflaschen und zu allen Preisen.

Per Schoppen **Hochfeines Salatöl** per Schoppen
40 Pf. **C. W. Leber**, Saalgasse 2, Ecke der Webergasse.

17833

Selbstgekelterten, vorzüglichen 84^{er} Nahewein:

Grünlaß	per Flasche	55 Pfg.
Rothlaß	" "	65 "
Blanlaß	" "	75 "
Gelbläß	" "	85 "

ohne Glas empfehlen als sehr preiswerth
J. C. Bürgener, Hellmundstraße 35.
15219 **A. Mosbach**, Adlerstraße 10.

26 Centralstellen auf dem Continent.

Goldene Medaillen.



Wien und Hannover.

The Continental Bodega Company,

Filiale: Frankfurt a. M., Gesellschaft zur Einführung ihrer **garantirt reinen, direct** importirten Südweine, als:

Portwein, roth und weiss, **Sherry, Malaga**, roth und weiss, **Madeira, Taragona** (Landwein), roth und weiss, **Marsala.**

Spanischer **Vermouth di Torino, Cognac**, englische **Spirituosen** etc.

Niederlage für Wiesbaden bei Herrn **Georg Bücher**, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstrasse. Verkauf in 1/1 und 1/2 Flaschen zu **Originalpreisen**. Preis-Courante gratis und franco. 5666

Aepfelwein

in Flaschen, 3/4 Liter Inhalt, ohne Glas per Flasche 25 Pf., vorzügliche Qualität, empfehlen

J. C. Bürgener, Hellmundstraße 35.
15220 **A. Mosbach**, Adlerstraße 10.

Kirchgasse **J. C. Keiper**, Kirchgasse
44, **empfiehlt** 44,

stets frisch gebrannten Kaffee

(eigener Brennerei)
per Pfund Mk. 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, Mk. 2.— und Mk. 2.20,

jämmtliche Sorten sind reinschmeckende und kräftige Qualitäts-Kaffee's.

Ebenso empfehle
mein großes Lager in rohen Kaffee's von den billigsten bis zu den feinsten Sorten ohne Aufschlag.

Bei Mehrabnahme und ganzen Ballen Engros-Preise.

Sandirten Kaffee, lose und in Packeten,
per Pfund Mk. 1.40 und Mk. 1.60. 18488

Kaffee-Lager P. Freiherr, Rheinstraße No. 55.

Gebraunte Sorten von Mk. 1.30 bis Mk. 2, garantirt reinschmeckend. Noch ohne Aufschlag von Mk. 1.40 an. Bessere Sorte sehr empfehlenswerth. **Rohe Kaffee's** von 1 Mk. an, **gebranntes Korn** per Pfd. 20 Pfg. 18741

Hierdurch mache ich bekannt, daß ich dem
Herrn H. L. Kraatz,
 23 Webergasse 23,
 eine **Niederlage meiner Weine**
 gegeben habe.
Adolf Lugenbühl, Weinhandlung,
 Webergasse 23. 18603

Anzeige.

Dem geehrten Publikum zur Kenntniß, daß wir zum Ver-
 triebe unseres **Weißbieres** eine Kellerei in Wiesbaden
 errichtet und die Vertretung Herrn **C. Schmidt** übertragen
 haben.
Oswald Schimpf & Cie., Berlin.

Durch obige Vertretung bin ich im Stande, stets 1. Qualität
Weißbier zu einem **billigen Preise** und in jedem Quantum
 zu jeder Zeit frei in's Haus zu liefern.
 Bestellungen werden in meiner Wohnung entgegengenommen.
 19145 **C. Schmidt, Schwalbacherstraße 14.**

Ia Qualität **Ralbfleisch** à Pfd. — 60 Mt.,
Ralbsfricandeau à " 1.20 "
Schinken (roh und abgekocht), täglich frisch abgekochtes
Solberfleisch, sowie alle **Wurstsorten** empfiehlt
Carl Schramm,
 Friedrichstraße 45.
 14373

Sf. Göttinger Mettwurst
 (Cervelatwurst)

in nur prima Qualität versendet à Pfd 1 Mt. 20 Pfg. per
 Nachnahme **Herm. Bährhold, Wurstfabrik, Göttingen.**
 Probekisten mit 8 Pfd. Inhalt gegen 10 Mt. Nachnahme franco.
 Geräuch. **Schinken** ohne Knochen à Pfd. 1 Mt. 18466

Für conservirte Gemüse

in **Blechdosen**
 aus der bewährten Fabrik von

Busch, Barnewitz & Cie., Wolfenbüttel,
 nehme trotz der aussichtslosen Ernte Bestellungen pro Herbst-
 lieferung zu alten Preisen entgegen. Bis 1. Juli einlaufende
 Aufträgen gewähre 10% Rabatt. Noch vorhandene Gemüse
 aus letzter Ernte, als: **Schnitt-, Brech-, Wachs-,**
Prinzess- und dicke Bohnen, Erbsen, Schnitt-
und Stangenspargel werden billigst abgegeben.
 18982 **Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.**

Ich empfehle: 17279

Prima süße Rahmbutter, frische Landbutter, frische
Eier, Milch, alle Sorten Gemüse, Gurken, Spargeln,
Salat, sehr gute Pfälzer Kartoffeln, eingemachtes Sauerk-
trant und Bohnen; ferner mache auf mein reichhaltiges
Wein-Lager, sowie auf einen vorzüglichen Kräuter-
Siquenur „Bramby-Magenwasser“ aufmerksam.

Flaschen-Bier-Handlung.

Webergasse No. 35, J. Weppel, Webergasse No. 35.

Karlsbader Oblaten

in kleinem, sowie großem Format und anerkannt vorzüglicher
 Gütte empfiehlt **Carl Bayer, Kirchgasse 19.** 17958
 Ein neuer **Wesger-** oder **Wilschwagen** steht zu ver-
 kaufen **Nerostraße 23.** 17585

Deutsche Schokolade

à Pfund **1.60 Mark**
 von **Th. Hildebrandt & Sohn, Berlin,**
 empfiehlt 19028

H. L. Kraatz,
Webergasse 23,
Bonbons-, Confituren- und Marzipan-Fabrik.

Für größere Conumenten und
Wiederverkäufer!

50—60 Ballen Kaffee,
 aus der **billigsten Einkaufszeit** stammend, sind noch
 zu sehr billigen Preisen abzugeben. Außerdem empfehle noch
 meine **gebrannten Kaffee's** per Pfd. Mt. 1.20, 1.30,
 1.40, 1.50, 1.60, 1.80, 2.—.

18934 **J. Schaab,** Ecke der Markt- u. Grabenstraße,
 sowie Kirchgasse 27.

Kaffee-Lager

von **Adolf Wirth,**

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.
 Vorzüglichen **Handhaltungs-Kaffee,** gebrannt Mt. 1.40
 (noch ohne Aufschlag).

Billigere, sowie theuere Sorten in großer Auswahl.
Rohe Kaffee von Mt. 1.— bis 1.70.
Candirte Kaffee's à Mt. 1.40 und 1.60 (25% Ersparniß).

! Eigene Brennerei!
 Bei Mehrabnahme bedeutender **Rabatt.** 16472

Kaffee-Empfehlung.

Kaffee ist ganz bedeutend aufgeschlagen, der Artikel hat
 bei vielen Sorten im Grossverkauf seinen Werth gegenüber
 dem Vorjahre bereits mehr als verdoppelt, durch geringe,
 schlechte Ernte und Ernteaussichten ist eine weitere Preis-
 steigerung sicher.

Frühzeitige, billige, grössere Einkäufe,
 namentlich **guter und feiner Qualitäts-Kaffee's,**
 machen es mir möglich, heute noch zu **billigsten Preisen**
in grösster Auswahl rohen und gebrannten
Kaffee abzugeben.

Bei grösserer Abnahme entsprechenden **Rabatt.**
 Ich empfehle diese günstige Offerte zu einem gef. Versuche
 und grösseren Einkäufen angelegentlichst.

Ph. Schlick, Kirchgasse 49,
 17133 **Kaffee-Handlung & Kaffee-Brennerei.**

Brod-Raffinade per Pfd 30 und 32 Pfg., in ganzen
Würfel-Raffinade Broden per Pfd 28 und 30 Pfg.,
gemahlene Raffinade per Pfd 32 und 34 Pfg., bei 5 Pfd.
 p. Pfd. 32 u. 34 Pfg.,
la staubfreie Raffinade p. Pfd. 30 u. 32 Pfg.,
 p. Pfd. 36 Pfg., bei 5 Pfd.
 p. Pfd. 34 Pfg.

empfehlen
Kirchgasse No. 44, J. C. Keiper, Kirchgasse No. 44. 18503

Kartoffeln per Kumpf 21 Pf., **Mänschen** 30 Pf., **Eier**
 2 Stück 9 Pf. **Schwalbacherstraße 71.** 16414



Elegante Kinderwagen

mit Matrage per Stück 18 Mk.

Chr. Gerhard, Webergasse 54.

Auch gegen Ratenzahlung abzugeben. 18520

Die Rose von Gorze.

Ein Kriegserlebnis von E. von Wald-Redtwich.

(Schluß.)

War auch der Offizier soweit wieder hergestellt, um sich den Anstrengungen einer so langen Reise ohne Gefahr unterziehen zu können, so verlangte der Arzt dennoch, daß er sich in der Hauptstadt der Behandlung eines seiner dortigen Kollegen unterstellte. Das war also das Ziel der Reise; die Schwester seiner Gattin öffnete dem jungen Paare ihr gastliches Heim, und die Genesung des Verwundeten nahm den erwünschten Fortgang.

Aber sie, sein liebes Weib erkrankte. Die Anstrengungen, die Gemüthsbewegungen waren für ihren zarten Körper zu groß gewesen, und als der rauhe October-Wind die Blätter von den Bäumen segte, da entblätterte die zarte Rose, da schloß sie die dunklen, ach, so schönen Augen, um den Glanz des Jenseits zu erschauen.

Was waren alle Schreden des Schlachtgetümmels, alle überstandenen Schmerzen gegen diesen einen, unsagbar großen Schmerz des Gatten! Noch immer lag er im starren Gypsverbande; die Sorge um die Geliebte verschlimmerte auch seinen Zustand wieder. Keine Rettung für sie, — sie ging und ließ ihn allein zurück. Als man an seinem Lager die irdische Hülle der Entschlafenen zum letzten Gange segnete, da schmückte seine Brust zum Erstenmale das Ehrenkreuz von Eisen.

In heimatlicher Erde sollte die gebrochene Blume ruhen, zur Vaterstadt wollte man sie überführen. Man sagt, daß Die, die dem Himmel näher stehen, als der Erde, durch einen Seherblick begnadigt sind; fast schien es so. Denn sie hatte wahr gesprochen, als sie vom Fähnrich in Gorze Abschied nahm und ihm ein baldiges Wiedersehen prophezeite. Auch er war inzwischen nach der Hauptstadt transportirt worden, doch die Reise war für seinen geschwächten Körper zu anstrengend gewesen. Er ging an demselben Tage, wie seine Pfliegerin, zum Himmel ein, und auf dem Bahnhofe gesellte man seinen Sarg zu dem ihren, um auch ihn auf heimatlichem Friedhofe zu bestatten.

Das war ein trübes Dasein, was nun folgte. Wie öde, wie liebeleer erschien dem Hinterbliebenen die Welt, die ihm vor wenigen Wochen noch ihr hoffnungsvollstes Lächeln gezeigt hatte. Eines nur hielt ihn aufrecht, die Sorge für das lebende Vermächtniß der Entschlafenen, für ihr und sein geliebtes Töchterchen. —

Es war am 24. December des Jahres 1871. Das Kind war froh herangewachsen; es trug die lieben Züge der Verklärten; ihr Herzchen barg die edlen Keime, welche sich bei der Entschlafenen zu so prächtigen Blüten entfaltet hatten. Die Kleine sah auf dem Schoße des Vaters und schaute durch die halbgefrorenen Fensterscheiben auf die beschneite Straße. An dem Hause drüben stand Weihnachtsbaum an Weihnachtsbaum; in langen Reihen prangten die grünen Tannen im winterlichen Schmuck des frisch gefallenen Schnees.

Fröhlich klatschte die Kleine in die Hände; sie sah das Nachbarkind mit seiner Mutter, die unter den Bäumen wählte. „Da ist Mariechen mit ihrer Mutter beim Weihnachtsmann. Sieh nur, Vater, das ist ein schöner Tannenbaum, den sie mit nach Hause nehmen!“

Der Vater nickte und sah wehmüthig in das Gesicht seines Kindes, das plötzlich so traurig zu ihm niederblickte. „Ich bekomme wohl keinen Weihnachtsbaum? Ich habe ja keine Mutter, die ihn vom Heiligenschiff holen kann,“ sagte sie leise und schaute sehnsüchtig nach der Straße. Er drückte das blonde Kinderhaupt an's Herz und flüsterte leise: „So wird ihn der Vater wohl besorgen müssen.“ Die Kleine nickte, und ihr Gesichtchen strahlte in froher Aussicht auf die kommende Weihnachtsfreude.

Da klopfte es an die Thür; erregt trat ein dem Offizier befreundeter Kamerad ein. „Ich reise nach Hause; leb' wohl, und ein frohes, glückliches Weihnachten!“

Der Andere ließ das Kind aus seinen Armen gleiten. „Frohes, glückliches Weihnachten . . . Du weißt, an solchen Tagen . . .“

Er sprach nicht weiter. Verständnißvoll drückte ihm der Freund die Hand. „Frohes, glückliches Weihnachten sage ich noch einmal! Ich komme eben von der Post, und da . . . Du wirst meiner Worte heute noch gedenken!“

In dem Moment stürzte athemlos der Bursche herein. „Der Postbote kommt! Eine Menge Menschen folgen; Jeder will wissen, was darin ist!“

„Worin denn?“ fragte der Offizier.

„Gewiß eine Puppe vom Weihnachtsmann für mich?“ sagte die Kleine.

„Nun, eine Kiste ist angekommen, von Seiner Majestät dem Kaiser selbst, an den Herrn Hauptmann!“

„An mich?!“ entfuhr es den Lippen des Hauptmanns; dann eilte er auf den Vorplatz, wo sich Tritte hören ließen. Der Postbote, umringt von Bürgern und Soldaten, stand da und rief:

„Nun gibt's ein frohes Fest, Herr Hauptmann. Hier, von unserem Kaiser Wilhelm, eigenhändig!“

Eine Kiste vom Kaiser für den allbekanntesten Offizier, — das war ein Ereigniß, welches der Postbote nicht hatte verschweigen können. Solche kostbare Weihnachtsgabe hatte er noch niemals ausgetragen, und da war Keiner, der nicht wissen wollte, was das Kästchen barg.

Noch immer hielt der vor Erregung zitternde Offizier die Begleit-Adresse in der Hand; die Freude war so groß, so unerblickt gekommen, daß er noch immer nicht daran dachte, die Kiste zu öffnen. Endlich lüftete er den Deckel: o Himmel, welch kostbare, zart erdachte Gabe barg ihr Inneres!

Ein Delgemälde strahlte ihm entgegen, ein Delgemälde, dessen Bedeutung freilich bis jetzt nur dem Empfänger allein bekannt war. Auf einem monumentalen Stein, welcher die Inschrift: „Gorze, den 19. August 1870“ trägt, steht ein Infanterie-Helm, mit einem vollen Eichenkranz umwunden, auf dessen Blättern Thautropfen, als Sinnbild der Thränen, perlen. Ein schwarzweiß-rothes Banner, aus dessen Faltenwürfe das eiserne Kreuz am schwarz und weißen Bande hervorsteht, ist leicht über den Stein geworfen, und oben, im breiten Goldrahmen des Bildes, prangt ein blätterreicher Zweig aus getriebenem Silber mit einer voll erschlossenen Rose. Die frische, dunkelrothe Rose, welche einst der Offizier von seinem Schmerzenslager in Gorze dem sieggekrönten König sandte, hier fand sie sich im herrlichen Abbilde wieder.

Still war's, wie in der Kirche. Der Offizier sah tief bewegt auf das Zeichen königlicher Gnade nieder, doch als er das Handschreiben, welches das Bild begleitete, den lauschenden Umstehenden verlesen wollte, da brach ihm die Stimme, und sein Freund übernahm es, das Schreiben zu verkünden:

„In dankbarster Erinnerung an den mir unvergeßlichen Augenblick, wo Sie, schwer verwundet, in Gorze am 19. August 1870 mir eine Rose nachsandten, als ich, Sie nicht kennend, an Ihrem Schmerzenslager vorübergefahren war, — sende ich das beikomende Bild, damit noch in späteren Zeiten man wisse, wie Sie in solchem Momente Ihres Königs gedachten, und wie dankbar er Ihnen bleibt!

Weihnachten 1871.

Gezeichnet: Wilhelm Rex.

22. 12. 71.“

Lautlose Stille folgte der Verlesung; die beiden Freunde hielten sich stumm umarmt. Endlich brach sich der verhaltene Jubel Bahn; ein donnerndes Hoch auf den gütigsten und besten aller Regenten durchbrauste das Haus, und die Rufe: „Fröhliche, glückliche Weihnachten!“ mischten sich hinein. —

Hell funkelte der Weihnachtsbaum im Lichterscheine. Der Tisch des kleinen Töchterleins war reich besetzt; auf dem Plafce des Offiziers stand das Bild des Kaisers als einzige Gabe. Weine war's, als ob dem Bilde ein verklärender Glanz entströmte. Immer und immer wieder ruhte sein Auge darauf, sein Herz schlug so freudig, wie lange nicht, — und dennoch fehlte die stille Wehmuth nicht. „Wenn die Verklärte es doch sehen könnte!“ war der schmerzliche Gedanke, der sich durch alle die Freude zog.

Bekanntmachung.

Montag den 6. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr wollen die Erben der Karl Löffler Eheleute von hier ihre an der Blatterstraße 26 belegene Hofrauthe, bestehend aus einem dreistöckigen Wohnhause mit Frontspitze, einem zweistöckigen Hinterbau, 3 Ar 51,25 Qu.-M. Hofraum und Gebäudfläche, in dem Rathhauseaale Marktstraße 16 dahier zum zweiten Male abtheilungshalber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 27. Mai 1887.
19079 Die Bürgermeisterei.

Sente Sonntag von Morgens 7 Uhr ab wird auf der Freibank 19433

Schensfleisch per Pfd. 40 Pfg.
verkauft. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Bad Königsborn

bei Unna in Westfalen.

Bei Beginn der Saison empfehlen wir als wirksamste Bademittel gegen Rheumatismus, Hautkrankheiten etc. etc.

Königsborner

Mutterlauge und Badesalz

(letzteres mit mehr als dem dreifachen Salzgehalt des gewöhnlichen Mutterlauge-salzes.)
In allen grösseren Städten in den Apotheken und Mineralwasserhandlungen zu haben.

In Wiesbaden bei Herrn Apotheker C. Neuss.

Directer Versandt nach Orten, wo bisher keine Niederlagen errichtet sind. Anmeldungen auf letztere sind willkommen.
— Adresse: Gewerkschaft Königsborn, Unna-Königsborn. 45

Alleinige Agentur des Nordd. Lloyd
in Bremen etc. bei
(Original-Preise.) J. Chr. Glücklich,
5655 6 Nerostraße 6.

Sieben eingetroffen: **Payne's ill. Familien-Kalender Jahrgang 1888.** Preis mit 5 Beilagen à 50 Pfennig.
Zu beziehen durch die

Buch- und Bilderhandlung
von J. Magin, Schwalbacherstraße 27, Wiesbaden.
Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.
Ein Junge von 15—16 Jahren zum Anstragen von
Reitschriften gesucht. Näh. daselbst. 18915

Tricot - Tailles

in grosser Auswahl
für Damen und Kinder,

sowie

Tricot-Kleidchen

zu äusserst billigen Preisen empfiehlt

17503 **Carl Schulze,** Kirchgasse No. 38.

Hundemaulkörbe,

vorschriftsmässig, leicht und geschmeidig, empfiehlt in großer Auswahl 19026

Langgasse 48. A. Hassler, Langgasse 48.

Cuba-Land-Cigarren

von ganz vorzüglicher Qualität per 100 St. 5 Mk.
Proben werden zum Listenpreise abgegeben.

18614 **Carl Götz, Webergasse 22.**

A. Hirsch-Dienstbach, Mählgasse 2,
2. Etage,
zeigt das Eintreffen einer großartig schönen Auswahl
Nouveautés in Blumen (Sut-Bouquets) und
Federn an. 11706

Specialität in
Sommer-Anzug-Stoffen

für Herren und Knaben,
sowie

Jagd-Stoffen

in Leinen und Baumwolle

per Meter von 60 Pfg. an.

Grossartige Auswahl. — Muster zu Diensten.

Michael Baer, Markt.

14767

Specialität in Handschuhen.

Vorzügliche schwarze Glacé
sehr preiswürdig.



Seidene, fil de perse- und Zwirn-Handschuhe

in allen Längen und neuester Art
empfiehlt

M. Pfister aus Tyrol,

Ecke der Weber- und Spiegelgasse
(Badhaus „zum Sonnenberg“). 10695

Dänische Handschuhe in allen Längen,
do, Mousquetaires, 8 K. Länge, v. Mk. 2.50 an.



Der weltberühmt gewordene
Triumph-Stuhl,

nicht zu verwechseln mit
ähnlichen Fabrikaten. Stuhl,
Hängematte, Bett etc., durch
Veränderung der Stell-
stange. Grösste Sicher-

heit. Unentbehrlich für Veranda's und Gärten. **Das Stück**
Mk. 3. In allen Grössen wieder vorrätig.

J. Keul, 12 Ellenbogen- grosses Galanterie- und
gasse 12, Spielwaren-Magazin.
Firma und No. 12 bitte zu beachten. 19386

Für einen Arzt

ist ein geeignetes **Fahrwerk** zu vermieten.
18326 **A. Brunn, Moritzstraße 13.**

Weiss-Stickereien

aller Art übernimmt zu billigsten Preisen bei tadelloser Ausführung das **Atelier der Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule, Emserstrasse 34.** Die Vorsteherin: **Julie Viotor.** 23829

Bruchbänder

aller Art halte stets auf Lager; auch werden dieselben auf Grund anatomisch-chirurgischer Kenntnisse und langjähriger Erfahrungen von mir selbst angelegt. Sämtliche Verbandstoffe aus der renommirten Fabrik von **P. Hartmann** stets vorrätig.

C. Mildner, Goldgasse 18,
concess. Bader (Heilgehülfe).

11489



Billige Schuhwaaren

10 Häfnergasse 10.

Durch Uebernahme sämtlicher Lieferungen einer württembergischen Strafanstalt ist es mir möglich geworden, schöne und dauerhafte **Schuhwaaren** für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen zu verlaufen und erlaube mir somit bei dieser außergewöhnlichen Gelegenheit meine werthen Kunden und Abnehmer Wiesbadens und Umgebung einzuladen, sich davon zu überzeugen und empfehle hauptsächlich 500 Paar **Herrenstiefel**, gut, schön gemacht (Handarbeit) von 6 Mk. 50 Pf. an, 1000 Paar **Damenstiefel** in Stoff, Kid, Seehund- und Wicksleder, in ausgezeichnete Qualität und Form, von 5 Mk. an. **Wollidreschuhe** in großer Auswahl für Herren, Damen und Kinder billigst. Großes Lager **Confirmantentiefel** für Knaben und Mädchen zu den billigsten Preisen. Ebenso großes Lager aller Sorten **Kinderschuhe** und **Stiefel** schon von 60 Pf. an. 1000 Paar **Hauschuhe** in Stoff, Leder, Stramin und Plüsch zu den allerbilligsten Preisen.

NB. Machen Sie extra aufmerksam, daß ich über die bei mir gekauften Waaren die weitgehendste Garantie übernehme und bitte somit um geneigten Zuspruch. Streng reelle Bedienung und billige Preise werden zugesichert.

Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager.

144 Verkauflocal in Wiesbaden: Häfnergasse 10.

Rhein-Bade-Anstalt Siebrich
von **Paul Ezelius.**

Zeige hiermit einem geehrten Publikum die Eröffnung meiner beiden **Bade- und Schwimm-Anstalten** ganz ergebenst an. Meine bedeutend vergrößerte, am jenseitigen Ufer errichtete Bade-Anstalt besteht jetzt aus zwei großen Schwimmbädern für Herren und Damen nebst 12 Zellen-Bädern, welche mit Wellen-Bädern zu vergleichen sind.

Schwimm-Unterricht für Herren und Damen wird, wie früher, zu jeder Tageszeit auf's Gründlichste erteilt.

Alle meine Tauchvorrichtungen sind nach dem neuesten System und mache das mich beehrende Publikum auf das für 60 Personen vergrößerte Trajectboot „Felicitas“ aufmerksam, welches alle 5 Minuten seine Fahrten ausführt. Bei Bedarf trajectirt weiter noch bei den Haupt-Badezügen das Schraubenboot „Telegraph“, welches beq. em 150 Personen faßt. — **Wärme: 15 Grad.** 19348
Hochachtungsvoll **Paul Ezelius.**

6 Erkerscheiben (Spiegelglas),

3 Stück à 0,52 Mtr. breit und 2,83 Mtr. hoch, 2 Stück à 1,19 Mtr. breit und 2,85 Mtr. hoch, 1 Stück 0,51 Mtr. breit und 1,79 Mtr. hoch. Näheres bei **G. Nothnagel, Kirchgasse 20.** 12366

Wichtig für Hausfirer!

Direkter Versandt unserer Fabrikate gegen Nachnahme: **Reinweißspigen, Baumwollspigen, Wollspigen und Seidenpigen**, weiß, schwarz und farbig in allen Breiten. **Kama- und Alpaccalthe, Schürzenband, Schürzen** aller Qualität. **Preise enorm billig.** Bei Angabe welcher Artikel und genauer Adresse senden sofort Muster. **Versandgeschäft H. Finke & Bergmann, Elberfeld.** (100017 H)

Für Bauhandwerker und Bauherren.

Statische Berechnungen über **Eisen-, Holz- und Stein-Constructionstheile**, sowie **alle im Baufach vorkommenden technischen Arbeiten** werden schnell und nach genauester Rechnung ausgefertigt.

16996

C. Hildner, Walramstraße 7.

Von heute an

verkaufe wegen Aufgabe des Artikels **Kinderwagen** noch billiger wie seither. Für nur gute und solide Arbeit beste Garantie.

17633

Wilh. Machenheimer, Korbmacher,
Schulgasse 9.

Sicherheits-Triumpfstuhl

mit verstellbaren Armlehnen, dient als:



== Unübertroffen. == Per Stück **3 Mk.**

Ferner fein polirte und lackirte **Stühle** mit Verlängerung und Dach, für Kranken und Reconvalescenten unentbehrlich, in grösster Auswahl zu billigsten Preisen wieder eingetroffen.

Bazar Schweitzer,

18625

13 Ellenbogengasse 13.

Sundemaukörbe nach Vorschrift,

sowie **sämtliche Reiseartikel** in großer Auswahl und zu den äußersten Preisen. **L. Barbo, Sattler,** 18956
Ellenbogengasse 6.

Marmor-, Granit- und Syenit-Werke

K. E. Deussen,

Freiendiez bei Diez a. d. L.

Dampfmaschinenbetrieb, Bruchbetrieb,
Schneiderei, Haueri, Schleiferei, Dreherei.

Grabdenkmäler,

von den einfachsten Schrifttafeln bis zu den reichsten Monumenten.

Bauarbeiten:

Säulen, Treppen, Wandbekleidungen, Bodenbeläge, Kamine, Wassersteine u. s. w.

Plattenarbeiten:

Waschtischaufsätze, Nachttisch-, Büffet-, Consol-, Tisch-, Gerberplatten u. s. w. 27

In- u. ausländischer Marmor, Granit u. Syenit
in gesägten Platten und Blöcken. (H. 62165.)

Kostenberechnungen gratis und franco. Zeichnungen zur Auswahl.



Eiserne Garten- und Balkon-Möbel,

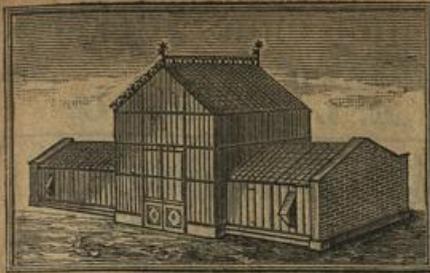
Rollschutzwände empfiehlt

zu Fabrikpreisen

LOUIS ZINTGRAFF,

13 Rengasse 13. 19875

Billig zu verkaufen eine Chem. Waage, ein schön Revolver und Gitarre **Mauerergasse 14, 2 Stiegen rechts.** 14084



Emil Landmann,

Bockenheim - Frankfurt a. M., Neugasse 22.

Special-Fabrik eiserner Gewächshäuser, Wintergärten, Veranda's, Brücken, Stege, Gitter, Thore, sowie Einfriedigungen aller Art.

Wasser-, Dampf- und combinirte Heizungs-Anlagen. — Zeichnungen und Kostenaufschläge stehen gern zu Diensten. 16976

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich den Herren Malern und Tünchermeistern im Holzmalen aller Art bei bester und billigster Bedienung. Auf Verlangen werden Proben gemacht; auch können junge Leute daselbst Stunden erhalten. Achtungsvoll
19359 **Albert Eisenbach, Holzmaler, Zahnstraße 3.**

Feldstraße 25, Louis Best, Feldstraße 25,
Tapezireur und Decorateur,
empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Aufsicherung reeller Bedienung. 18073
15983

Bäder.

Das einzelne Bad mit Wäsche 35 Pfg., im Abonnement billiger.

„Goldenes Ross“, Goldgasse 7.

Eisschränke und Fliegenschränke

neuester Construction in größter Auswahl, sowie Garten- und Balkon-Möbel, Gartengeräthe, verzinkten Draht und Drahtgeflechte
empfiehlt billigst 13856

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Zu Einfriedigungen 16264

empfehle ich verzinkten Patent-Stahl-Stacheldraht, verzinkten oder geglähten glatten Eisendraht, verzinkte Drahtgeflechte, Drahtspanner, Drahtschlaufen u. zu sehr billigen Preisen. **L. D. Jung, Langgasse 9.**

Closets, Lustre, Bade-Oefen etc.,

sowie alle Arten

Gas- & Wasserleitungs-Artikel

halte stets auf Lager.

Louis Weygandt, Michelsberg 8.

Reparaturen oder Neu-Anlagen werden prompt und gut
16003 besorgt.

Kinderwagen.

Die so sehr beliebten amerikanischen Kastenwagen sind wieder in größter Auswahl angekommen.
18546 **Franz Alf, Sattler.**

Alle Arbeiten von Cement, Dachpappe und Holz-Cement, sowie Legen von Platten übernimmt unter Garantie und billigster Berechnung
12961 **Ferd. Späth, Schachtstraße 9a.**

Eine neue Zink-Badewanne, eiserne Stäbe für Treppenhäuser, sowie verschiedene Gegenstände billig wegen Abreise zu verkaufen. Näh. Exped. 19388

Gebr. Wollweber,

Wiesbaden, Langgasse 32,

empfehlen in größter Auswahl zu Fabrikpreisen:



Garten- und Balkon-Möbel, Eisschränke, Eismaschinen, Fliegenschränke, Wäschemangeln, Wring-

und Waschmaschinen, eiserne Bettstellen und Flaschenschränke u. u.

Größtes Magazin für Haus- und Küchengeräthe. 15964

Zur Saison empfehlen:

Eiserne

Balkon- und Garten-Möbel

in grossartiger Auswahl,

eiserne Lauben — Pavillons — Zelte — Zeltbänke,

Rasenmähdmaschinen, Beeteinfassungen,

Eisschränke von 25 Mark an,

Blumentische, Treppenleitern,

eiserne Bettstellen von 8 Mark an,

Waschtische mit Emaille-Garnitur,

eiserne Flaschenschränke,



Eichenholz-Pflanzenkübel

von 0,25 bis 1,00 Meter Durchm.,

Mangelmaschinen von 40 Mk. an,

Wringmaschinen

mit prima Gummiwalzen.

Sämmtliche Geräthe für Garten und Feld.

Prompte Bedienung! Billigste Preise!

Hesse & Hupfeld,

vorm. Justin Zintgraff,

13557

3 & 5 Bahnhofstrasse 3 & 5.

Vogel-Näfige in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

17758

Wilhelm Dorn, Schwalbacherstraße 3.

Kommoden in Kuffbaumen werden billig abgegeben **Goldgasse 6.** 19481

Garten- und Balkon-Möbel mit und ohne Stickerei, Tischdecken, Gardinen und Vitragen

in reichhaltiger Auswahl bei

E. L. Specht & Co. 19405

5% Russische gegenseitige Bodencredit-Pfandbriefe.

Die Conversion findet überall **mindestens** kostenfrei statt. 19301

Wegen unbedingter Abreise noch diese eine große

Gemälde=Auktion

Dienstag den 7. Juni Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 4 Uhr präcis
im Laden

38 Wilhelmstrasse 38.

250 Delgemälde von bekannten Meistern der Düsseldorfer, Münchener und Wiener Schule werden diesmal weit unter dem wahren Kunstwerth, ein großer Theil davon à tout prix, abgegeben.

➤ **Sämmtliche Gemälde sind zur Besichtigung und Prüfung ausgestellt und werden auch vor der Auktion unter der Hand billigt verkauft.**

➤ **Kunstkenner und Liebhaber einladend.** ➤

19259

Anton Möhlen aus Düsseldorf.

Dr. Paul Wehmer,

bisher erster Assistenzarzt des Herrn Professor Kaltenbach an der gynäkologischen Klinik zu Giessen, zeigt hiermit seine Niederlassung in Wiesbaden als **Frauen-Arzt** an.Wohnung: Taunusstrasse 26, II.
Sprechstunden: 9—11 Uhr Vormittags.
3—4 Uhr Nachmittags.

17751

Mein Atelier für künstliche Zähne etc.

befindet sich **nach wie vor**, wie schon seit Jahren große Burgstraße **3** neben den „Dier Jahreszeiten“, was zu beachten bitte. Sprechstunden 9—12 und 2—6 Uhr.

18364

O. Nicolai, große Burgstraße 3.

Echte Manila's

frisch eingetroffen.

A. F. Knefell, 15804

45 Langgasse 45. 45 Langgasse 45.

Eine lackirte Bettstelle (franz.) mit Rahme, Federmatratze und Keil, eine polirte Bettstelle mit hohem Haupt, Rahme, Koffhaarmatratze u. Keil, sowie 4 überpolsterte Sessel (Ueberzug wählbar) weit unter Preis zu verkaufen Schulgasse 2, I. 19065

Wein-Restaurant

Louis Mondrion

(vorm. J. Struth),

Schillerplatz

(gegenüber dem Gouvernement),

— Mainz —

Bei Gelegenheit der am 5. und 6. Juni stattfindenden Hafen-Einweihung empfehle den Bewohnern von Wiesbaden meine Localitäten nebst vorzüglichen Weinen und ausgezeichnete Küche bei civilen Preisen. 19382

Schlangenbad.

Hotel Waldfrieden.

Restauration.

Grosser Garten. — Glas-Veranda.

Stallung und Remise. 17792

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federreinigen** in und außer dem Hause. Näh. Kirchhofsgasse 10.
86 Frau **Kath. Zöller**, geb. Hanstein.

Merkel'sche
Kunst-Ausstellung

Neue Colonnade, Mittelpavillon.

Nur ganz kurze Zeit
ausgestellt

das berühmte Prachtgemälde

von

Hans Makart
„Die Bacchanten-Familie“.

Entrée 50 Pfg. 17327

Concurs-Ausverkauf

der Firma Geschwister Brichta, Langgasse 31.

Der Ausverkauf des ganzen Waarenlagers, bestehend in
Sonnenschirmen, Corsetten, Handschuhen,
Cravatten etc., findet bis auf Weiteres jeden Tag statt.

Die sich in dem Locale befindliche Einrichtung, als:
Badeschränke, Reale etc., wird sehr preiswürdig abgegeben.

Der Concurs-Verwalter.

Für Ausstattungen

empfehle: 18245

- Hemden- und Bettuch-Leinen, Hemden-Einsätze,
- Elsässer Hemdentuche, Shirlings und Madapolams,
- Piqué's und Negligé-Stoffe,
- Bett-Barchente und Feder-Leinen,
- Drelle und Bett-Damaste,
- baumwollene Bettzeuge und Möbelstoffe,
- Tisch- und Handtuch-Gebilde,
- Servietten, Staub- und Gläser-Tücher,
- Waffel-, Piqué-, Tisch- und Kommode-Decken,
- Gardinen- und Rouleaux-Stoffe, Marquisen-Drelle,
- wollene Schlaf- und Kinder-Decken,
- Leinen- und Battist-Taschentücher

in nur gediegenen, soliden Qualitäten.

Specialität: **Schweizer Doppeltuch**,
anerkannt äusserst **gediegenes** und sich **gut**
bewährtes Fabrikat, für Herren- und Damen-
Wäsche geeignet.

gr. Burgstrasse **J. Stamm**, gr. Burgstrasse
7, 7.

Modes.

Hüte, Häubchen, Coiffuren etc. werden
billig und geschmackvoll in und außer dem
Saale angefertigt Marktstr. 8, II. 1. 8540

Webergasse 54 sind alle Arten Holz- und Polster-
möbel, Betten und Spiegel, sowie elegante Kinderwagen
billig zu verkaufen und zu vermieten, auch gegen pünktliche
Ratenzahlung abzugeben. Chr. Gerhard, Lapezير. 11870

Pfeiffer & Co. Bankgeschäft.

An- und Verkauf von Werthpapieren, Wechseln
Banknoten etc.

Coupons-Einlösung 14 Tage vor Verfall, womit
— soweit möglich — eine Controlle über die
Auslösung etc der betreffenden Effecten
verbunden wird.

Besorgung aller Börsengeschäfte zu den ge-
nauesten Tagescoursen gegen mässigste Provision.
Kostenfreie Anmeldung von Zeichnungen bei
Subscriptionen.

Nachsehen von Werthpapieren bezüglich deren Aus-
lösung, Convertirung, Geltendmachung
etwaiger Bezugsrechte etc.

Conto-Corrent-Verkehr zu coulantem Bedingungen.

Creditbriefe und Tratten auf das In- und Ausland.

Annahme von Geldeinlagen mit fester Verfallzeit
(Depositen), sowie in laufender Rechnung
mit Zinsvergütung (Cheques-Verkehr).

Comptoir: **Langgasse 16**, erster Stock.

Geöffnet von 9—1 und 3—6½ Uhr.

4321

Telephon 51.

Freudenberg'sches Conservatorium für Musik
zu Wiesbaden, Rheinstrasse 50.

Vollständige Ausbildung für **Fachmusiker** und
Dilettanten in: Clavier, Violine, Violoncello, Contra-
bass, Flöte, Oboe, Clarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune,
Solo- und Chorgesang, Musiktheorie, Orchester, Kammer-
musik- u. Streichquartett-Spiel, Musikgeschichte, Pädagogik etc.

Erste Lehrkräfte. Eintritt: für **Fachmusiker**
am 1. October und 1. April, für **Dilettanten** am 1. und
15. jedes Monats. Nähere Auskunft, sowie Prospekte durch
den Director

Otto Taubmann. 17817

Concurs-Ausverkauf

Chr. Begeré betr.

Um das noch vorhandene Waaren-
Lager nunmehr schnelligst zu räumen,
sind die seitherigen Verkaufspreise von
heute ab noch um **20 Procent** ermäßigt
worden und findet der Verkauf **nur**
noch **wenige Tage** von **Vormittags 8**
bis 12 Uhr und **Nachmittags** von **2**
bis 6 Uhr im Geschäftslokale kleine
Burgstraße 9 dahier statt.

Wiesbaden, den 24. Mai 1887.

258

Der Concurs-Verwalter.

Wegen gänzlicher Aufgabe

folgender Artikel:

Kinderkleidchen,
Kinderstrümpfe, Corsetten,

werden dieselben zu und unter Einkaufspreisen
abgegeben.

19409

E. L. Specht & Co.



Zur Barterzeugung 41
 ist das einzig sicherste und reellste Mittel
Paul Bosse's Original-Mustaches-Balsam.
 Erfolg garantiert innerhalb 4-6 Wochen. Für die Haut völlig unschädlich. Atteste werden nicht mehr veröffentlicht. **Versandt discret, auch gegen Nachnahme per Dose Mt. 2.50.**
 Zu haben bei Herrn **Louis Schild, Droguenhandlung, Langgasse 3.** (à octo. 2/1 B.)



Ueber **P. Kneifel's Haar-Tinctur.**

Es gibt kein Mittel für **Haarleidende**, welches den **Haarboden** so sicher von den die **Haarwurzeln** zerstörenden Einflüssen befreit, wie dieses vorzügliche, altbewährte **Cosmeticum**. Die **Tinctur** beseitigt **sicher** das **Ausfallen** der **Haare**, **angehende** und, wo noch die geringste **Keimfähigkeit** vorhanden, selbst **wirkliche Kahlheit**, wie die vorzüglichsten Zeugnisse hochachtbarer **Personen** zweifellos erweisen. — Obige **Tinctur** ist in **Wiesbaden** nur **echt** zu haben bei **A. Cratz, Langgasse 29.** In **Flacon** zu **1, 2 und 3 Mt.** 205a

Dr. Schumacher's
 Schutz-Marko **Rheumatismus-Heil.**
 Unübertroffenes Mittel gegen alle **Gicht- und Rheuma-Leiden.**
 Schnellste Wirkung garantiert.
 Dose **1 Mark.** Nur zu haben
 bei **Louis Schild, Droguerie, Langgasse 3.** 4256/2 B

Ein wahrer Schatz
 für alle durch **jugendliche Verirrungen** Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
 80. Aufl. Mit **27 Abbild.** Preis **3 Mark.**
 Lese es **Jeder**, der an den Folgen solcher **Laster** leidet;
Tausende **verdanken** demselben ihre **Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin** in **Leipzig, Neumarkt 34,** sowie durch jede **Buchhandlung.** (La. 1632.) 44

Muschalen-Extract à 70 Pfg.
 zum **Färben** **blonder, rother und grauer Kopf- und Barthaare** aus der **kg. bayr. Hof-Parfümerie-Fabrik** von **C. D. Wunderlich** in **Mürnberg** (gegründet 1845) und **prämiert** **Bayr. Landes-Ausstellung 1882.** Rein **vegetabilisch**, ohne jede **metallische Beimischung**, garantiert **unschädlich.**
Dr. Orfilas Musköl à 70 Pfg.
 zur **Stärkung** des **Wachstums** des **Haares** und zum **Dunkeln** derselben; zugleich ein **feines Haaröl.**
 Zu haben in der **Droguerie A. Berling,** gr. **Burgstraße 12.** 15863

Mittel gegen Motten!
Naphtalin, Camphor, Insectenpulver, Patchoulikraut 16371
 empfiehlt die **Material- und Farben-Handlung** von **J. C. Bürgener, Hellmundsrasse 35.**

Wassersucht, heilbar durch **Hydrops-Essenz.**
 In jedem **Stadium** **sichere schnelle Heilung,** **Fehlur** **vollständig**, **ausgeschl.** Für **sicheren Erfolg** wird **Garantie** **gelistet.** Den **Herrn Ärzten** zur **Anwendung** **dringend empfohlen.** **Hilfe** **selbst** **da,** **wo** **bereits** **jede** **Hoffnung** **aufgegeben.** Zur **vollständ.** **Heilung** **genügen** **1-2 Fl.** **à M. 5.—** **Versuchsflasche** **für** **Ärzte** **gratis,** **Arme** **werden** **berücksichtigt.** Das **Buch** **„Krankentrost“** **senden** **gratis** **und** **franco** **an** **jede** **Abtheil.** **Central-Depôt:** **Apoth. Dr. Bödiker & Co., Hannover, Escherstr.** 6752

Ich bin befreit 36
 von dem **peinigenden Schmerz** der **Hühneraugen**, ruft jetzt so **Mancher** **aus,** und **verdankt** **dieses** **nur** **der** **Geerling'schen** **Specialität** **gegen** **Hühneraugen** **und** **harte** **Haut.** **Flacon** **mit** **Pinzel** **in** **Carton** **nur** **60 Pfg.** **Depot** **in** **Wiesbaden** **bei** **Friedr. Tümmel, gr. Burgstraße 5.**

Wanzen mit Brut
 werden durch
Fichtner's Wanzentod
 radical **vertilgt.**
 Nur **echt** in **Flacon** **à** **40 Pfg.** **bei** **E. Moebus, Droguen-Handlung.** (H. 34317) 26

Reinur Schütz.
 Erhöht den **Pollungsplan** u. **verhindert** **den** **Ausschwitz.**
 Einziges **wirklich** **von** **Sechserständigen** **empfohlenes** **Mittel** **zum** **Auspoliren** **und** **Reinigen** **polirter** **Möbel.**
 Bitte **geh.** **auf** **meine** **Schutzmarke** **zu** **achten,** **welche** **sich** **im** **Boden** **der** **Flasche,** **so** **wie** **auf** **dem** **Zugentag** **behalten** **muss.**
 Zu haben **à** **Flasche** **1 Mark** **in** **den** **meisten** **Droguen- und** **Materialwaaren-Handlungen.** 8848

Alle Sorten Oelfarben und Fussbodenlacke,
 zum **Anstrich** **fertig,** **empfiehlt** **die** **Material- und** **Farbwaaren-Handlung** **von** **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.** 17934

Oelfarben und Lade
 empfiehlt zu **äußerst billigen** **Preisen**
Wilhelm Schlepper, Hoflackirer,
32 Adlerstraße 32.
Briefliche Aufträge **werden** **pünktlich** **besorgt.** 6706
Parzer Kanarienvögel, **vorzügliche** **Sänger,** **sind** **noch** **einige** **abzugeben** **Zahnstraße 17, Seitenbau, 2 St. h.** 15355

Eis! Louis Gratweil, Eis! Bierbrauerei & Eiswerk,

Denjenigen Herrschaften, welche ihren Bierbedarf von mir beziehen, liefere ich mein aus dem Wasser der städtischen Leitung hergestelltes **Krysal-Eis**

1/1 Bloch, ca. 50 Pfd., à 60 Pfg.	} frei in's Haus.
1/2 " " 25 " à 30 "	
1/4 " " 12 " à 20 "	

Gleichzeitig erlaube ich mir mein vorzügliches Lager- und Kronen-Bier in Fässern und Flaschen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Alle Bestellungen werden schnellstens ausgeführt.

Telephon-Anschluß No. 14.

Hochachtungsvoll

Louis Gratweil,
Bierbrauerei und Eiswerk.

14094

Meinen verehrlichen Kunden, sowie allen hiesigen Eis-Consumenten theile ich ergebenst mit, daß meine Keller mit **reinstem, krysalhelltem Natur-Eis**

angefüllt sind und für die diesjährige Saison die billigsten Preise berechnen werde unter Zusicherung prompter Bedienung. 11478

W. Michel.



Kohlen, Koks, Brennholz etc.

empfehlte in prima Qualitäten billigt 7647

August Koch, Langgasse 43, I.

Gewaschene Rußkohlen,

keine Sorte, in vorzüglicher Qualität für Herdfeuerung per 1000 Kilo M. 15 per compt. franco an's Haus empfiehlt 18088

P. Beysiegel, Hochstätte 4.

Kohlen.

Der Unterzeichnete beehrt sich, seinen verehrlichen Kunden die ergebene Mittheilung zu machen, das bis auf Weiteres **Bestellungen für die Stadt Wiesbaden** entweder direct aus dem Waggon oder aus dem mit Schienenstrang verbundenen Lagerplatz an der Gasfabrik zu folgenden Preisen effectuirt werden:

- Ia Stück. Ofenkohlen** 15, mit 50% Stücken 16 Mark,
- Ia Stückkohlen** 18, gef. gew. Rußkohlen 20 Mark,
- Anthracit-Rußkohlen** in verschiedenen Größen 21 1/2 Mark,
- Calon-Coaks** 19, gehacktes Kiefernholz 26 Mark,
- gehacktes Buchen-Scheitholz** (ganz trocken) 26 Mark,

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **Wilh. Bickel, Langgasse 20**, entgegen.

Diebrich, den 20. Januar 1887.

Jos. Clouth.

Guterb. Marquis, 4801., f. 26 M. A. v. Michels, 9, II. 1. 19224

Ein Eiskasten billig zu verk. kl. Webergasse 7, 1 Stg. 9185

In Auringen No. 48 ist eine Kelter zu verkaufen. 19075

per Fuhre von 1000 So. franco Haus über die Schichtwege, bei Saac's Bohlung 50 Pf. Rabatt.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Ferdernreinigen** in und außer dem Hause. **Lina Löffler, Steingasse 5.** 107

Stühle aller Art w. bill. geflochten, reparirt und polirt bei **Ph. Karb, Stuhlmacher, Saalgasse 30.** 7839

Ein gutes **Pianino** zu verkaufen Hirschgraben 5. 7272

Eine **Plüsch-Garnitur**, ein **Herrn-Schreibtisch**, ein **Damen-Schreibtisch**, ein **Bücherschrank** werden preiswürdig abzugeben bei **Fr. Rohr, Taunusstraße 16.** 19238

Eine **Plüsch-Garnitur**, rothbraun, sowie ganze **Betten** und einzelne Theile preiswürdig zu verkaufen bei 11184 **A. Leicher, Tapezierer, Adelheidstraße 42.**

Einige **Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen**, sowie einzelne **Betten** und **Garnituren** billig zu verkaufen. **B. Schmitt, Friedrichstraße 13.** 94

Ein gebr. **Kanape** und **Tisch** zu verk. Wellstr. 2. 9268

Zwei einzelne **Betten** und 2 **Kanape's** sind billig zu verkaufen Kirchgasse 7. 19104

Eine neue, nußbaum-lacirte **Bettstelle** mit **Sprungrahme** billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 6, 2 St. 19212

Neue **Matrassen** 10 M., **Deckbetten** 15 M., **Stissen** 5 M. und **Strohsäcke** 5 M. zu verk. Kirchgasse 7. 19103

Eine **Theke mit Glasaufsatz**, für ein **Comptoir** oder **Geschäftslocal** sehr geeignet, preiswürdig zu verkaufen. Näh. Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse im Leinenlager. 2774

Ein gebrauchtes, vierth. **Break** zu verk. Heleneustr. 3. 18928

Ein neuer Webgerwagen

und ein neuer **Milchwagen** sind zu verkaufen bei **Ph. Kern, Schmiedemeister, Friedrichstraße 8.**

Dieselbst sind alle Arten neue und gebrauchte **Wagenlaternen** zu verkaufen. 15212

Ein **Wöbelwagen** zu verkaufen. Näh. Exped. 18437

Elegante **Kinderwagen** alle Sorten billig zu verkaufen **Rauergasse 15.** 17277

F. Krankenwagen, f. neu, 170 M. **Adelheidstr. 41, II.** 18540

Ein gut erhaltener **Krankenwagen** zu verkaufen. Näh. bei **Frau Hambach, Hellmündstraße 37.** 18539

Ein **Kranken-Fahrsstuhl** für **Zimmer** (neu) ist sofort zu verkaufen **Meichstraße 8, 2 Treppen hoch.** 19364

Marktstraße 9, Gartenh. ein **Bicycle** (Universum-Club), 4^{er} er, fast neu, für 200 M. zu verk. **Ankaufspreis 350 M.** 16205

Weinflaschen u. **Bordeauxfl.** zu kaufen gef. **Kellerstr. 3.** 19304

Aus 1886^{er} Formarbeit in Borrath

empfehlte **Delbacksteine, Profile, Hohlsteine** zc. zum **Verblenden, rothe und glazirte Ziegelsteine** zum **Rollen, feuerfeste Backsteine** unter **Garantie, Dachziegel** zc. **Schieferstein** im **Rheinquar.** **L. Merten.** 19187

135,000 Feldbacksteine zu verk. **Worthstraße 12.** 17502

Gutes Wiesenheu in kleinen und größeren Partien per **Centner M. 2.85**; dasselbe ist gebunden in **Bunden à 20 Pfund.**

Prima Hafers, sowie **sämmtliche Futterartikel** zu den billigsten Tagespreisen. 19214 **Heyum Heymann, Dohheimerstraße 7.**

Alee. 1 Ader deutscher und 1 Ader ewiger **Alee** abzugeben. Näh. **Schwalbacherstraße 47.** 19190

Alee. ewiger, 67 Ruthen, am **Leberberg** zu verkaufen. Näh. **Bahnstraße 10, 1 St.** 17750

Alee an der **Platterstraße** zu verk. **H. Römerberg 28.** 19375

Alee zu verkaufen. Näh. **Diebricherstraße 17.** 17943

Zwei junge, 12 Wochen alte **Hühnerhunde**, weiß mit **braunen Flecken**, seine **Rasse**, bill. abzugeben. Näh. **Exped.** 19387

Wärmer, Maifaser, Schweden und **Deuschweden** werden auf bezahlt auf der **„Fischzucht-Anstalt“.** 15800

Grube Dung zu verkaufen **Adlerstraße 56.** 15309

Gothaer Lebens-Versicherungs-Bank.

Haupt-Agentur Wiesbaden: 5674

Hermann Rühl, Kirchgasse 2a,
General-Agentur der **Rölnischen Unfall-**
Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Pfaff-Nähmaschinen.



Beliebteste Familien- und
Handwerker-Nähmaschinen.

Neueste Verbesserung:
Vollständig
geräuschloser Gang.

Keine Preiserhöhung.
Höchste Leistungsfähigkeit.

Niederlage bei **Carl Kreidel, Mechaniker,**
Webergasse 42. 11680

Badhaus zur „goldenen Kette“,

Languasse 51.

Bäder à 50 Pfg., im Abonnement billiger. 14701

△ Die Wahrheit über den Kongo.*

Daß sich das alte Wort „die Wahrheit liegt in der Mitte“ auch bezüglich der Hoffnungen und Befürchtungen, welche an die Schöpfung der Berliner Afrkanischen Konferenz, den „Unabhängigen Kongo-Staat“, geknüpft wurden, wieder bewahrheiten würde, war bei der Maßlosigkeit des bekannten, zwischen Stanley und Beschüßl-Bösch geführten Streites mit fast absoluter Sicherheit zu erwarten. Diese Erwartung hat denn auch nicht getäuscht; eine gründliche, mit wissenschaftlicher Tiefe vorgenommene Untersuchung der einschlägigen Verhältnisse hat ergeben, daß weder die von überschwenglichem Optimismus durchglühnten Vertheidiger, noch die von blinder Leidenschaft erregten Angreifer Recht haben, sondern daß eben die Wahrheit in der Mitte liegt.

Das Verdienst, die auch die weiteren Kreise des Publikums lebhaft interessirende „Kongo-Frage“ nach dieser Richtung hin geklärt zu haben, gebührt Herrn Professor Dr. J. Chavanne aus Wien, der sich vierzehn Monate im Kongogebiete aufhielt, um sich der topographischen Aufnahme des Stromes und der Erforschung des Landes in cultureller Hinsicht zu widmen und der nun in einem höchst bedeutamen, umfangreichen Werke** die Resultate seiner Forschungen bekannt gibt. Wir empfehlen dasselbe um so mehr der Beachtung unserer Leser, als Chavanne zu jenen bevorzugten Naturen gehört, welche mit der wissenschaftlichen Tiefe zugleich die Fähigkeit einer angenehmen Darstellung verbinden und so den Leser nicht nur nicht ermüden, sondern vielmehr auf das Beste anregen und unterhalten. Für uns sind es drei Punkte, die wir an dieser Stelle etwas ausführlicher hervorheben möchten, in Bezug auf alles Andere den Leser auf das Werk selbst verweisend, weil gerade diese Punkte den Hauptgegenstand des obenerwähnten widerwärtigen Streites bilden: der Eisenreichthum des Landes, die Acclimatisationsfähigkeit des Europäers und die Handelsverhältnisse bezw. die Möglichkeit des Aufschwunges der letzteren.

Bezüglich des Eisenreichthums constatirt Chavanne, daß dasselbe schon längst aufgehört hat, einen hervorragenden Platz in der Bilanz des

* Nachdruck verboten.

** „Reisen und Forschungen im alten und neuen Kongo-Staate“ von Dr. Josef Chavanne. Mit zahlreichen Original-Holzschritten und zwei Karten. Jena, H. Costenoble, 1887. Preis 24 M.

Geschäftsjahres der einzelnen Handelsfirmen einzunehmen, und daß jede commercielle Speculation auf Basis des Eisenreichthums Centralafrika's sich bitter rächen würde. Wenn auch Stanley und die Agenten der Association verblüffende Bulletin's über den Eisenreichthum Centralafrika's in die Welt sandten, so bedarf es nur eines flüchtigen Blickes in die Exportliste der im Freihandelsgebiete ansässigen Handelshäuser, um sich des Gegentheils zu versichern. Die Elephanten weichen von Jahr zu Jahr weiter nach den undurchdringlichen Waldbüscheln des südlichen Kongobeckens und des Mahómbelandes zurück, sodaß am Kongo der Elephant erst östlich des M'pozoflusses und auf der Wasserscheide zwischen Kulu und dem Kongo Becken angetroffen wird. Auch im Inneren, am Mittellauf des Kongo, gibt es keine aufgespeicherten Eisenbeinschätze, von denen Stanley berichtete. Eisenbein ist nur in kleineren Partien über ein ungeheures Gebiet verstreut und wird von dem jeweiligen Besitzer nur mit Widerstreben dem drängenden Zwischenhändler zur Verwerthung an der Küste überlassen. Unter 10 aus dem Innern kommenden Karawanen darf man sicher sein, bei 7 oder 8 derselben keinen einzigen Elephanten zu antreffen. Große, über 30 Kilogramm schwere Zähne werden bei der blinden Verfolgungswuth der Eingeborenen immer seltener; meist sind es minderwertige Stücke, die in den Handel gebracht werden. Die Haltlosigkeit der Angaben über die außerordentlichen Eisenbeinschätze Innerafrika's läßt sich nicht besser illustriren als durch den Hinweis, daß die frequenteste Eisenbeinstraße des ganzen Freihandelsgebietes eben von Stanley Pool ab auf mehr als 250 Kilometer das Gebiet des Kongostaates durchzieht, um in Koffi, oder wie dieser Ort richtiger heißt, Lulango, und Mussulu und den Häfen zwischen Kinsao und Kinsambo, also außerhalb des Kongostaates, auszumünden.

Betreffs der Acclimatisationsfähigkeit des Europäers constatirt Chavanne vor Allem, daß es im ganzen Kongogebiete keinen malariafreien Ort gibt und daß von dem Malariafieber durchgänglich ausnahmslos jeder Europäer befallen wird. Schwere körperliche Arbeit, selbst im Schutze vor der Sonne, bereitet dem Europäer am Kongo unter allen Umständen ein frühes Grab, und die Idee, Ackerbauer kaukasischer Rasse nach dem Kongo zu verpflanzen, muß eine Utopie genannt werden. Von einer tatsächlichen Acclimatisation des Europäers am Kongo wird in absehbarer Zeit keine Rede sein können. Europäer von gesunder, kräftiger Constitution in der Vollkraft des Mannesalters zwischen 25 und 40 Jahren können den Gefahren des Klimas unter Befolgung aller hygienischer Vorsichtsmaßregeln für die Dauer eines ununterbrochenen zweijährigen Aufenthaltes am Kongo wohl gewachsen sein, es empfiehlt sich dann aber, mindestens einen vier- bis sechsmonatlichen Klimawechsel und Erholung eintreten zu lassen, nach deren Ablauf der Europäer weitere zwei bis drei Jahre unter günstigeren Auspicien im Lande wird zubringen können. Auf die Dauer aber wird sich stets eine allmählich steigende Anämie geltend machen, die ihn endlich nöthigen wird, dem Lande für immer den Rücken zu kehren.

Was nun die actuellen Handels-Verhältnisse im Kongogebiete betrifft, so ergibt sich bezüglich der geographischen Ausbreitung derselben die Zone des directen, durch Europäer geleiteten Handelsverkehrs im Osten durch eine Linie begrenzt, welche von Buli am Tschiloango über Stanley Pool und San Salvador läuft und eine im Norden ca. 30, im Süden ca. 240 Kilometer breite Küstzone einschließt. Ueber den Export und Import in diesem Gebiete gibt nun Chavanne ein detaillirtes statistisches Material. Auf Grund desselben kommt er, da die bisherigen Mengen verhältnismäßig geringe und unter den bisherigen Verhältnissen kaum der Steigerung fähige sind, zu dem Ergebnis, daß der Handel einzig und allein auf Grundlage einer intensiveren Bewirthschaftung des Bodens eines wirklichen Aufschwunges fähig ist, daß somit die Darstellung jener Kongo-Enthusiasten, die im Kongo Becken unerschöpfliche, mühelos zu gewinnende Reichthümer und Vorräthe kostbarer Naturproducte zu finden glauben, nimmehre ihren Boden verlieren dürfte. Andererseits aber hält er auch jenen Skeptikern, welche dem Kongogebiete jede Zukunft abzuspochen geneigt sind, entgegen, daß die Untauglichkeit desselben zu intensiver Bodencultur noch nicht nachgewiesen ist und man auch noch nirgends den Versuch zum Anbau tropischer Genussmittel und Nährstoffe gemacht hat. Als die dringendste Aufgabe des neuen Staatswesens am Kongo muß es daher mit Recht bezeichnet werden, die Erforschung des Landes nach dieser Richtung hin zu veranlassen und jedes Unternehmen zu fördern, das auf Grundlage der Resultate der Forschung an die culturale Eroberung des Landes geht. Dies festgestellt zu haben ist in erster Linie Chavanne's Verdienst, dessen Wert wir hiernach unsern Lesern nicht erst weiter zu empfehlen brauchen.

Witten a. d. R., 1. Juni 1887.

Dr. Wilhelm Zenner.

A. & M. Ohr, Inh.: Herm. Förster,

26 Langgasse 26.

Saison-Ausverkauf.

Von heute den 1. Juni ab beabsichtigen wir einen grossen Theil nachstehender Artikel wegen thatsächlicher Ueberfüllung des Lagers zum **Ausverkauf** zu bringen.

Obwohl sich unsere guten Qualitäten kaum für einen Ausverkauf eignen, so gedenken wir selbst auf die **Einkaufspreise gar keine Rücksicht zu nehmen**, um den Zweck — einen grösseren Posten Waaren zu **räumen** — ganz zu erreichen.

In unserem Schaufenster wird während dieser Zeit immer ein Theil der Artikel ausgelegt.

Folgende Waaren sind im Preise bedeutend reduziert: **Blumen** (Hut-Bouquets), **schwarze und farbige Aigrettes, Panachés und Straussfedern, Schmelz- und Trauer-Bouquets, Agraffen und Nadeln, diverse Tülle, Gazes und Bänder** zum Garniren der Hüte.

Ferner ein grosses Sortiment nur von **St. Gallen** bezogener schöner **Stickereien** in weiss, crème und fivelle mit Einsätzen, **Bunt- und Spachtel-Stickereien, leinenen Spitzen** mit Einsätzen, weisse, crème, fivelle, schwarze und bunte **Spitzen** und **Tülle** in Seide, Wolle und Baumwolle, **Trimmings** etc.

Prachtvolle Chantilly-Tülle und Spitzen für ganze Kleider.

Ferner **Perl-Garnituren, laufende Blattborden, Gallons, Ornaments, Grellets** etc. in schwarz und farbig; ebenso auch alle **matten Besätze, diverse Agraffen, Knöpfe und Schliessen, seidene Schürzen, Rüschen, Jabots, Schleifen** etc. und noch sehr viele andere Artikel.

Reste Passementrien.

Reste Bänder.

Nur die allerbesten Qualitäten.

18697

Frauensteiner Kirchweihfest.

Heute Sonntag und morgen Montag findet bei den Unterzeichneten **große Tanzmusik** statt.
Höflichst laden ein

Peter Klepper, „Zum goldenen Roß“.
Georg Sinz, „Bur Burg Frauenstein“.

NB. Für gute Speisen und Getränke ist gesorgt. 19507

Die **Agentur** der Firma

Paul Frankenbach,
Wäschefabrik und Ausstattungsmagazin,
Berlin,

Vertreter: **Ph. Rückrich,**
befindet sich nunmehr 18805

6 Moritzstrasse 6, Part.

Prima Kalbfleisch per Pfd 50 Pfg.

empfiehlt **H. Mondel, Mehrgasse 35. 19426**

Ein **Hühnerstall** mit 8 Leghühnern und **Hahn** sofort billig zu verkaufen **Wleichstraße 21, Parterre. 19365**

Tamarinden Allein
Conserven **ächte**
garantirt rein pflanzliches
Abführmittel
in engen schneckenförmigen
Preis 6 Schachtel 80 Lt. d. Apotheken

Gutachten in
Santität Dr. P. Menser's
„Arztl. Sprachstunden“ Band 7.
„Soll einjg. Zeit wurde ich mit Apoth.
Kanold's T. C. bekannt, die ich an Stelle
der Pillen verwenden lernte. Die Wirkung
erfolgt nach 1-2 Std., oder wenn Abends
genommen, des Morgens „wie aus der
Pistole geschossen.“

27

Rein ausgelassenes Nierenfett per Pfd. **40 Pf.**,
Dörrfleisch per Pfd **60 Pf.**

empfiehlt **H. Mondel, Mehrgasse 35. 19180**

Prima Tafelbutter per Pfd. Mk. 1.05 und 1.15,

„ **Rochbutter** per Pfd. 85 und 90 Pfg.

19117 **Museumstrasse 3. A. W. Kunz, Museumstrasse 3.**

Frische Landbutter

per Pfd. Mk. 1.05

trifft heute Früh ein.

19478 **Kirchgasse 44, J. C. Kelpor, Kirchgasse 44.**

Busch- u. Stangenbohnen

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Joh. Georg Mollath, Samenhandlung, Marktstraße 26, „Zu den drei Königen“. 17732

Bekanntmachung.

Montag den 6. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr wird in dem städt. Bullenstallgebäude, **Dohheimerstraße 53**, dahier ein zur Zucht untauglich gewordener **Bulle** öffentlich versteigert.

Wiesbaden, 3. Juni 1887. Die Bürgermeisterei.

Heute Sonntag von Morgens 7 Uhr ab wird auf der **Freibank** 19580

Bullenfleisch per Pfd. 26 Pfg.

verkauft. **Städtische Schlachthaus-Verwaltung.**

Heute Sonntag von Morgens 7 Uhr ab wird auf der **Freibank** 19589

Rohfleisch per Pfd. 32 Pfg.

verkauft. **Städtische Schlachthaus-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die Ausführung von Kinnenpflasterung in hiesigem Orte incl. Lieferung der erforderlichen Pflastersteine, veranschlagt zu 800 Mk., sowie die Erneuerung des auf eisernen Trägern ruhenden Bohlenbelags der Brücke über den Bach in hiesigem Orte, veranschlagt zu 500 Mk., wird **Freitag den 10. Juni l. J. Mittags 12 Uhr** in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten öffentlich versteigert.

Kloppenheim, den 2. Juni 1887. Der Bürgermeister. **Gokmann.**

383

Metall-Giesserei und -Dreherei

Sager in **Zinn- u. Bleiröhren, Adlerstraße 63.** **Sager** in **fertigen Messing - Artikeln.** **Closets.**

Hiermit erlaube ich mir, mich im Anfertigen aller Arten **Messing-Artikel** für Gas-, Wasser-, Dampf- und Bauarbeit bestens zu empfehlen. Reparaturen jeder Art werden stets auf's Beste und Billigste ausgeführt.

19486

Christ. Dreyfürst.

Ein **Epfeltisch** ist billig zu verkaufen **Herrnartenstraße 14. l. Stock.** 19492

17 Sandstein-Tritte, Keller- und Hausreppe, billig zu verkaufen **Moritzstraße 50, Barterre links.** 19550

X. 21. Rosa. Bitte, Briefe hauptpostlagernd abholen zu wollen. 19468

Guten und billigen Mittagstisch in und außer dem Hause, auf Wunsch im Abonnement, **Webergasse 43.** 6163

Ein kinderloses Ehepaar wünscht ein **Kind** in gute Pflege zu nehmen. Näh. **Schwalbacherstraße 63, 3. Stock rechts.** 19524

Immobilien, Capitalien etc.**Immobilien- und Hypotheken-Geschäfte**

beforgt reell und discret die **General-Agentur** von **Fr. Mierke, Häfnergasse 10, 1 St.** 4871

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Bermittelung von **Immobilien** jeder Art. **Bermietung** von Villen, Wohnungen u. Geschäftslotalen. 5644

Immobilien-Agentur**Jac. Schlink, Adlerstraße 55.**

Schöne Villen, rentable Privat- und Geschäftshäuser in allen Lagen der Stadt wie auch auswärts stets zum Verkauf übertragen. **Baurenntnisse** jeder Art vorhanden. **Beste Referenzen.** **Auskunft** für **Bermittelung** für Käufer stets **kostenfrei.** 17821

H. Henbel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, **Bermittelung** von **Immobilien-Verkäufen** (Grundbesitz aller Art) und **Hypotheken-Agentur.** 14354

Schöne Villen, Geschäfts- u. Badehäuser

in guten Lagen zu verkaufen. Näheres bei **Chr. Falker, Heine Burgstraße 7.** 87

Reutables Privat- oder Geschäftshaus, auch **Villa** zu **kaufen gesucht.** An- oder **Auszahlung** nach **Belieben.** Angebote unter **F. K. 13** in der **Expedition** d. Bl. abzugeben. 19505

Ein **dreistödiges Wohnhaus**, im oberen Stadttheile belegen, (noch neu), auch zur **Einrichtung** eines **Ladens** sehr geeignet, freies **Parterre** rentirend, unter **günstigen** Bedingungen für **28,000 Mk.** zu verkaufen durch

Chr. L. Häuser, Schwalbacherstraße 29. 19436

Sehr **schönes**, ganz in **Sandstein** gebautes **Haus** mit großen **Balkons** und **Borgarten**, 6% oder eine **Etage** mit 7 **eleganten** Zimmern frei rentirend, bei **geringer** Anzahlung zu verkaufen. Näh. **Exped.** 18347

Landhaus (8 Zimmer u., kann noch angebaut werden) mit **22 Rth.** Garten, nahe der **Wilhelmstraße**, zu verk. **R. E. 16992**

Ein zu jedem **Geschäftsbetriebe** sich eignendes **Haus** ist unter **günstigen** Bedingungen zu verkaufen. Näh. **Exped.** 18401 **Parkstraße 24** ist eine **hochfeine herrschaftliche Villa** zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im **Hause** selbst. 78

Bauplatz, circa **41 Rth.**, zu 1—2 **Villen**, nahe der **Rhein- und Wilhelmstraße**, in **schöner**, **gesunder** Lage zu verkaufen. Näh. **Exped.** 16991

Bauplatz im **Kerenthal** in der **besten** Lage unter **günstigen** Bedingungen zu verkaufen. Näh. **Kerenthal 6.** 11535

3500 Mk. werden von einem **pünktlichen** **Zinszahler** zu 5% auf 1. **Juli** gesucht. **Gef. Offerten** unter **A. Z. 50** an die **Exped.** d. Bl. erbeten. 16392

7500, 24,000, 40,000 Mk. gegen 1. **Hyp.** gesucht. **R. E. 19284**

14,000 Mk. auf ein hier belegen **Haus** von einem **pünktlichen** **Zinszahler** auf 2. **Hypoth.** gesucht. Näh. bei **Rechts-Consulent** **W. Weyershäuser, Hellmündstraße 34.** 18677

26,000 Mark auf 1. **Hypothek** gesucht durch **Fr. Mierke, Häfnergasse 10, l.** 18569

Hypotheken-Capital 17151

in **Posten** von circa **100,000 Mk.** zu 4%, in **kleineren** **Posten** 60% der **Lage** zu 4 1/4% und 4 1/2%.

C. Hoffmann, Dambachthal, Neubauerstraße 4.

40—46,000 Mk. auf 1. **Hypothek** zu 4 1/2% per 1. **Juli** auszuleihen. Näh. **Expedition.** 17893

12,000 Mk. sofort auf erste **Hypothek** auf's **Land** auszuleihen durch **Fr. Mierke, Häfnergasse 10, l.** 18464

50—53,000 Mark für **Juli** auf 1. **Hypothek** ganz oder getheilt zu verleihen, auch über die **halbe** **Lage.** Offerten unter **C. v. d. B. 50** an die **Exped.** erbeten. 18747

Hypotheken-Capital.

Außer durch die **Bertretung** des **Frankfurter Hyp.-Credit-Bereichs** habe auch noch ganz **bedeutende Privat-Capitalien** zur **Placirung** zur **I. und II. Stelle** an der **Hand** und **empfehle** dieselben zu **billigstem** **Zinsfuße** bei **prompter** und **rascher** **Erledigung.** **Otto Engel, Bank-Com., Friedrichstraße 26.** 282

60,000 Mk. auf **guten** **ersten** **Einsatz** hier auszuleihen. Näh. **Exped.** 14937

5—8000 Mk. auch auf **gute** 2. **Hypothek** sofort auszuleihen. **Agenten** verbeten. Offerten unter **W. 99** an die **Expedition** dieses **Blattes** erbeten. 19522

60—65,000 Mk. auf 1. **Hyp.** à 4 1/4%, **30—32,000 Mk.** u. **12—13,000 Mk.** auf **gute** 2. **Hyp.**, **20—25,000 Mk.** geg. 1. **Hyp.** à 4 1/4% u. **8000 Mk.** (auch geg. 2. **Hyp.**) hier **anzul.** Alles **Näheres**. **L. Winkler, Lannusstr. 27, ll.** 19535

Ein **Pianino** (Nußbaum) ist für 200 Mark zu verkaufen. Näh. Exped. 19493

1 schönes **Kanape** f. 42 Mk. amara. Michelsberg 9, II. 1. 19302

Zwei gute **Fenster** mit Bekleidung, à 0,91 Mtr. breit und 1,85 Mtr. hoch zu verkaufen. Näh. Kirchgraben 22. 19512

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine tüchtige **Verkäuferin** der Kurz-, Fuß- und Mode- waarenbranche sucht baldigst Stelle in einem ähnlichen Ge- schäfte. Off. unter **E. S. 21** besorgt die Exped. d. Bl. 19218

Modes. Eine 1. und 2. Arbeiterin suchen Stellen, event. auch als Verkäuferin. Gef. Offerten unter **W. A. 8** postlagernd Mainz erbeten. 18579

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Fleiden und Ausbessern per Tag 1 Mark. Näheres Webergasse 56. 19521

Eine tücht. **Büglerin** sucht Privatkunden. R. Adlerstr. 21. 17882

Eine tüchtige, selbstständige **Waschfrau** sucht Privatkunden. Näheres Röderstraße 25 im Laden. 19504

Ein tüchtiges Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Büßen. Näh. bei Frau **Berghaus**, Schulgasse 5, Hth., I. 19509

Eine unabhängige Frau sucht Aushilfsstelle im Kochen und Hausarbeit. Näh. Röderstr. 18. 17045

Empfehle Köchinnen jeder Branche, Zimmermädchen, Kammerjungfern, Bonnen, Ladnerinnen, Fräuleins zur Stütze der Haus- frau und Diener jeder Branche.

Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 19472

Eine durchaus erfahrene **Köchin**, welche jeder Anforderung entsprechen kann, sucht Stelle. Eintritt kann sofort erfolgen. Näh. Mauergasse 8, Hinterhaus, 1 Treppe links. 19298

Eine perfecte **Herrschaftsköchin** mit den besten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Exped. 19178

Eine **zweitwillende, gesunde, kräftige Amme** mit besten Empfehlungen sucht Stelle. Näh. Lannusstraße 29, III. 19380

Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als Reise- begleiterin, Gesellschafterin oder zur Führung eines kleinen Haushaltes. Gefällige Offerten unter **G. H. 1** an die Exped. d. Bl. erbeten. 19430

Ein gebildetes Mädchen, welches in der Küche, sowie in aller Hausarbeit selbstständig ist, sucht auf gleich oder später Stelle, am liebsten in einer kleinen Familie oder auch bei einer einzelnen Dame. Näh. bei Philipp Barth, Küfer, Hochstätte 23. 19307

Ein **reulich, aufständig. Mädchen** sucht Stelle als **Mädchen allein in einem klein. Haushalt** per sofort. Näh. bei Herrn **Ph. Krennerich**, Schachtstraße. 19548

Ein tüchtiges, gewandtes **Hotelzimmermädchen** sucht Stelle zum baldigen Eintritt. Näh. Langgasse 22, Hth. 19552

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Dok- heimerstraße 13, Hinterhaus, Frontspitze. 19516

Ein **stabil. Mann** sucht Beschäftigung, stundeweise auch Nach- mittags gegen bescheid. Ansprüche. Näh. Schulgasse 9, 2 Tr. 19402

Gärtner,

ein selbstständiger, in allen Zweigen der Gärtnerei perfect, sucht, gestützt auf langjährige, gute Zeugnisse, Stellung bei einer Herrschaft zum 1. Juli. Offerten unter **G. S. 1000** an die Exped. d. Bl. erbeten. 19221

Ein **Junge**, 15 Jahre alt, mit schöner Handschrift, wünscht Beschäftigung auf einem Bureau oder Comptoir. N. Exp. 19135

Ein netter **Junge**, Sohn eines geachteten Beamten, wünscht **Koch** zu werden. Restaurationen oder Herrschaften werden ge- beten, ihre Adressen unter **C. G.** in der Exped. niederzul. 19213

Personen, die gesucht werden:

Eine **Verkäuferin** mit guten Empfehlungen wird gesucht. Näh. Exped. 18883

Eine durchaus geübte **Büglerin** gesucht. Näh. Exped. 18767

Modes. Tüchtige Arbeiterinnen und Lehr- mädchen sucht Frau **Bender Wwe.**, geb. Degenhardt, Lannusstraße 10. 19439

Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Heleneustraße 16. 18885

Damen oder j. Mädchen, welche in **Blumenfleben** geübt sind, werden gesucht Walramstraße 35, 1. Stock rechts. 19510

Monatfrau oder **Mädchen** gef. Schwalbacherstr. 71. 19538

Eine perfecte **Köchin** für sofort gesucht Sonnenberger- straße 37, Parterre. 19267

Ein erfahrendes **Dienstmädchen** zu Kindern gesucht Zahn- straße 21, Parterre. 18665

Ein tüchtiges **Haushändchen** gesucht Bahn- hoffstraße 10 im **Schubladen**. 18892

Zuverlässiges, **geübtes Mädchen** zu 2 kleinen Kindern gesucht. Nur solche mit besten Zeugn. wollen sich melden. Näh. Exped. 18963

Ein **braves Mädchen**, das bürgerlich kochen kann und in der Hausarbeit zuverlässig ist, sowie Liebe zur Pflege eines Kindes hat, gesucht. Näh. Langgasse 51. 19326

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeit verrichten kann, wird gesucht Friedrichstr. 8. 19345

Mädchen, tüchtig, gut empfohlen, das waschen und nähen kann, gesucht Emserstraße 31. 19266

E. junges Mädchen vom Lande gesucht Steingasse 20, B. 19286

Ein einf. Mädchen von 14—16 Jahren auf gleich gesucht Albrechtstraße 39 im Hinterhaus, Parterre. 19452

Ein jg., br. **Kindermädchen** gef. Schwalbacherstr. 47, B. 19432

Eine gesunde **Amme** auf logisch gesucht. Näh. bei **Dr. E. Hoffmann**, Kirchgasse 10. 19370

Ein Mädchen gesucht Bleichstraße 8, Parterre, 19489

Gesucht per 1. Juli ein nettes Mädchen zur vollst. Beaufsich- tigung von 2 Knaben von 5 und 9 Jahren und auch zur Stütze der Hausfrau. Off. unter **R. R. 400** in der Exped. 19513

Ein **Dienstmädchen** gesucht Adlerstraße 63, Hinterhaus. 19487

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gesucht Rheinstraße 78, 2. Etage. 19524

Zu einem Kinde wird für **Schlangebad** ein Kindermädchen event. Frau gesucht. Näh. Adelhaidstraße 48, Parterre. 19529

Zum **Ausfahren** eines leidenden Herrn wird Jemand ge- sucht Rheinstraße 73, Parterre. 19501

Hotel-Personal placirt stets das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 19472

Tüchtige **Schreiner** gesucht Wellrichstraße 38. 18547

Ofensetzer.

Eine **leistungsfähige Majolikaofen-Fabrik** sucht einen **tüchtigen Ofensetzer** als Vertreter für Wiesbaden und Um- gegend. Offerten unter **C. N. S. 29** in der Exp. erbeten. 18986

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von der Eisen- waaren-Handlung **Heh. Adolf Weygandt**, Ecke der Weber- und Saalgasse. 3981

In einer Material- und Farbwaaren-Handlung en gros wird ein **Lehrling** gesucht. Näh. Expedition. 16935

Lackirer-Lehrling gesucht Römerberg 6. 19241

Ein **braver Junge** in die Lehre gesucht von **Ph. Lauth, Tapezirer**, Kirchgasse 7. 19102

Buchbinder-Lehrling gesucht. 19398

A. Hiort, Bleichstraße 13. Schuhmacher-Lehrling gesucht Metzgergasse 27, 3 St. 8460

Ein **Junge** kann das Schneidergeschäft erl. Kirchg. 38. 18480

Einen **Gärtnerlehrling** sucht **H. Schmeiss**, Platterstraße 5. 17915

Gärtner-Lehrlingsstelle offen bei **L. Schenck & Co.**, Mainzerstraße 15. 18995

Gärtner-Lehrling gesucht. Näh. Exped. 17516

Ein **starker Junge** kann die Bäckerei erlernen. Näh. E. 16723

Hausbursche, ein junger, zuverlässiger, der mit einem Pferde umgehen kann und etwas Feldarbeit versteht, gesucht Lannusstraße 19. 19242

Ein **Hausbursche** gesucht Langgasse 31. 19431

Hausbursche gesucht Adelhaidstraße 41 im Laden. 19434

Hausbursche gesucht Moritzstraße 18. 19518

Ein **zuverlässiger Knecht** gesucht Langgasse 5. 18793

Gesundheits-Closetpapier

10000 Blatt 4.25,

mit elegantem, practischen, dauerhaften Holzlasten, wodurch jedes Blatt einzeln abreißbar, 5 M., versendet

45 (K. opt. 693/6)

Gustav Rosenzweig, Köln a. Rh.

Bayr. Export-Bier

aus dem ehemaligen

Markgräf. Hofbräuhaus Ansbach,

welches als **Tafelbier Sr. Königl. Hoheit des Prinz-Regenten**

von Bayern

vorzügliche Anerkennung erfahren hat und wegen seines guten Geschmacks und guter Bekömmlichkeit allgemein beliebt ist, **befindet sich**

im Ausschank und in täglich frischer Füllung in Flaschen

bei Herrn **Carl Meyer**, Restaurant „Bavaria“, Friedrichstrasse 31,

„Frau **Wwe. Ring**, Hotel „Belle vue“ in **Biebrich.**

Lager im Eiskeller des Herrn **W. Michel**, Aarstrasse 4. 19415

Vertreter: **Aug. Rueben** in Biebrich.

Der Wiesbadener Kochbrunnen und seine Producte.

Füllung des Brunnens und Herstellung der Präparate unter amtlicher Controle.

Die

Wiesbadener Kochbrunnen-Seife, aus den concentrirten Ingredienzien des Kochbrunnens gewonnen und mit den vorzüglichsten Toilettematerialien verarbeitet, wird allgemein ärztlich zur Unterstützung der Bäder empfohlen und ist stets zu beziehen durch die hiesigen **Apotheken, Mineralwasser-, Drogen- und Parfümeriewaaren-Handlungen.** 19484

Ein fast neuer **Damen-Sattel** mit Zubehör und ein **Bock-Sattel** (Offizier-Sattel), ganz neu, sind mir wegzugshalber zum Verkaufe übertragen.

19514 **A. Völker**, Sattlermeister in Mainz.

Ein **Wiesbadener Droschken-Besitzer** übernimmt Monats-, Spezerei- und Doctorfuhrwerk. Röh. Exped. 19517

Kranken-Unterstützungs-Bund der Schneider. (Eingeschriebene Gelftasse.)

Dienstag den 7. Juni Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Mitglieder-Versammlung** im Locale des Herrn **Frenz**, Langgasse 22.

Tagesordnung:

- 1) Stichwahl für den zweiten Delegirten zwischen **H. Lorenz** (Wiesbaden) und **H. Knauer** (Offenbach);
 - 2) Beratung über die Anträge zur General-Versammlung;
 - 3) Verschiedenes.
- Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung ist zahlreiches Erscheinen erwünscht. **Die Local-Verwaltung.** 19525

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Nächsten **Dienstag** den 7. Juni Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Vorstands-Sitzung** im Locale des Herrn **Gerken** (Bürger-Schützenhalle).
Gleichzeitig: **Aufnahme neuer Mitglieder.** 189

Panorama international, Wiesbaden, Museumstrasse 3.

18597 Von den Allerhöchsten Herrschaften besichtigt.
Naturwahre Reisen d. alle Erdtheile.
Jede Woche andere Länder.

II. Reise, diese Woche: **Das Schottische Hochland.**
romantisch, schön.
Geöffn. tägl. v. Morg. 9 b. Ab. 10 Uhr. Entrée 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Wiesbadener Musik- & Gesang-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unsere **I. Sommer-Veranstaltung** am **Donnerstag den 9. Juni cr.** (Frohleichnamstag) **Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr** „Unter den Eichen“, Bürger-Schützenhalle bei Herrn **Gastwirth Gerken**, stattfindet.

Freunde und Gönner des Vereins sind freundlichst eingeladen.
265 **Der Vorstand.**

Grosser Möbel-Verkauf

in der

Möbel-Halle

43 Schwalbacherstrasse 43.

Vollständige franz. Betten mit hohen Häuptern, Garnituren, Chaises-longues, Waschkommoden, Nachttische, 1 Mahagoni-Waschtoulette mit 2 Nachttischen, Kleider-, Spiegel-, Bücher- und Weißzeugchränke, Verticows, Herren- und Damenschreibtische, 1 eichenes Herren-Schreibbureau, Büffets, Ausziehtische, Oualtische, verschiedene Spiegel mit Jardinières, Kleiderständer, Etagères, eiserne und lackirte Bettstellen, Borlagen, Kopfhaar- und Seegrasmatraken zc.

Sämmtliche Möbel sind sehr billig taxirt, werden nur unter Garantie verkauft und bieten die umfassenden Räume die größte Auswahl in sämmtlichen Artikeln.

Ferd. Marx Nachfolger,

272 **Auctionator und Taxator.**

Gemüse- und Blumen-Samen,

la Waare, bei **L. Schenck & Co.**, gr. Burgstraße 3. 9345

Webergasse 4, Ludwig Hess, Webergasse 4,

empfehl in unübertroffener Auswahl und Preiswürdigkeit:

19368

- Fischbein-Corsetten . . von 3 Mk. an.
- Uhrfeder-Corsetten . . " 2 " "
- Rohr-Corsetten " 1 " "
- Mädchen-Corsetten . . " 1 " "
- Kinder-Corsetten . . . " 50 Pf. "
- Gestrickte Normal-Damen-Corsetten . . . von 3 Mk. "



- Pariser und Brüsseler Corsetten.
- Englische Corsetten.
- Tüll-Corsetten.
- Reit-Corsetten.
- Herren-Corsetten.
- Corsetten für besonders schlanke und für besonders starke Figur.
- Corsetten für besondere Fälle.
- Corsetten mit Geradehalter.

Kinder-Leibchen,
gestrickt, gehäkelt und genäht.

Anfertigung nach Maass.

Corsett mit vollendeter Brustform.

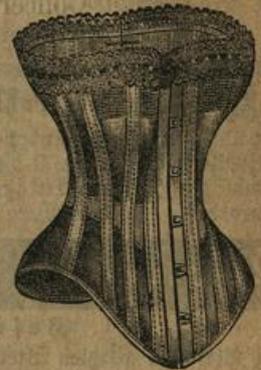
Corsett mit kurzer Hüfte.



Neuheit!

Ziegler's Patent-Uhrfeder-Corsetten,

neuerdings vervollkommnet, und nicht zu verwechseln mit den gewöhnlichen Uhrfeder-Corsetten, erfreuen sich wegen ihres äusserst eleganten und dabei bequemen Sitzens, bei höchster Solidität einer immer steigenden, grossen Beliebtheit.



Neuheit!

Alleinige Fabrik-Niederlage derselben

bei

Webergasse 4, Ludwig Hess, Webergasse 4.

Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden.

Genannte Kasse zahlt bei einem eintretenden Todesfalle 500 Mark sofort aus und erhebt 50 Pfg. für jeden derselben und vierteljährlichen Beitrag von 50 Pfg. Eintrittsgeld sehr mässig. Auskunft, sowie Aufnahmen nehmen die Herren **W. Bickel**, Langgasse 20, **H. Kaiser**, Nerostr. 40, **Karl Pflug**, Wellstr. 3, **L. Müller**, Helenenstr. 6, entgegen. 74

Photographie!

Mein Atelier ist Sonntags bis 7 Uhr Abends geöffnet.

19494 **L. W. Kurtz**, Friedrichstraße 4.

Russisch Brod,

feinstes Thee- und Wein-Gebäck von **Richard Selbmann**, Dresden.

Lager und Verkauf in der Conditorei und Confiserie Bourgeoise, Langgasse 51, am Kranzplatz. 8925

Andel's überseeisches Pulver

ist von unübertroffener Wirkung gegen alle lästigen und schädlichen Insecten. Es empfiehlt sich vorzugsweise zur Reinigung der Wohnräume, Stallungen, Gärten und ist daher für Jedermann unentbehrlich. Mit einer Büchse Andel's Pulver, à 40 Pf., erzielt man dasselbe wie mit einem Quantum für 1 Mt. von anderen angepriesenen Insectenpulvern. In Wiesbaden allein echt zu haben bei **Louis Schild**, Langgasse 3, **H. J. Viehoveer**, Marktstraße 23 und Rheinstraße 17, **A. Berling**, gr. Burgstraße 12. (H. 35001) 28

Nach Schwalbach

tägliche Beförderung von Gütern und Reise-Effecten durch

L. Rettenmayer, Speditenr,

Wiesbaden.

19515

Ein **Wittwer**, 50 Jahre alt, gesund, mit einem Vermögen von 8000 Thalern in Weinbergen, Schiefer-Handlung, sowie Gastwirthschaft, schönes Haus, wünscht sich mit einer kinderlosen Wittwe oder älterem Mädchen mit gleichem Vermögen zu verheirathen. Gef. Offerten wolle man unter **A. N. 10** postl. Wiesbaden gelangen lassen. Verschwiegenheit Ehrensache. 19511

Unterricht.

Eine staatlich geprüfte Lehrerin sucht noch einige **Privatstunden** zu erteilen. Näheres **Weilstraße 9**. 7918

Italienischer Sprach-Unterricht

in der Grammatik, Conversation, kaufmännischen Correspondenz und Literatur wird nach bester Methode von einem **Italiener**, der seit längeren Jahren als Lehrer mit bestem Erfolge thätig ist, erteilt. Gef. schriftliche Anfragen unter **G. C. 509** in der Exped. d. Bl. erbeten. 17149

Leçons de conversation française par un Français. Adresse **H. C. B. Exp. de cette feuille.** 5646

Privat-Unterricht

in
Violine und Clavier.

Arthur Michaelis,

Concertmeister,

36 Mainzerstrasse 36. 79

Clavier-Unterricht.

Eine Dame erteilt **Clavier-Unterricht** zu mäßigem Preise. Näh. **Müllerstraße 3** von 2 bis 4 Uhr. 75
Gründlichen **Zither-Unterricht** erteilt eine Dame. Näh. **Sirichgraben 5** (am Schulberg), Nachmittags. 11451

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Drei Personen gesetzten Alters (Bruder und Schwestern) von sehr achtbarer Familie und sehr geschäftstüchtig, suchen zu billigstem Miethpreis eine feine, möblierte Villa in bester Lage Wiesbadens zum Wiedervermieten, event. sind dieselben auch Käufer. Offerten unt. **A. S. 19** an die Exped. zu richten. 19045

Gesucht für ein junges Ehepaar eine Wohnung von **3 Zimmern** nebst Zubehör für ca. **500 Mk.** Offerten sub **E. B. 166** an die Exped. erbeten. 19005

Ein gut situirter **Privatier (Badegast)** wünscht bei einer soliden **Wittwe Kost und Logis** zu nehmen. Offerten unter **W. L. No. 29** beliebe man bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 19463

Eine Dame sucht auf **October** eine Etage von **4—5 Zimmern** und Zubehör in guter Lage. Offerten mit Preisangabe unter **B. S. 45** an die Expedition d. Bl. erbeten. 19491

English lady desires partnership with lady in first class pension, or would purchase whole business. Miss Stantial **Bury-St. Edmunds Suffolk England.** 18777

Jch beabsichtige in **Wiesbaden** eine **Villa** zu miethen. Gef. Offerten mit Angabe des jährlichen Miethpreises und Beschreibung der Villa unter der Aufschrift „Villa“ durch die Expedition d. Bl. erbeten. 19503

2—3 unmöbl. Zimmer mit Bed. in geb. Familie auf Jahre gesucht Off. u. **Z. O.** postlagernd erbeten. 19540

Keller mit Comptoir od. Remise zu miethen gesucht. Offerten unter **X. X.** an die Exped. 19534

Angebote:

Adolphsallee 20

wegzugshalber die dritte Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche nebst Speisekammer und Kohlaufzug, 2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten erbeten **Adolphsallee 6** im Hinterhaus. 5337

Adolphsallee 32 ist der 3. Stock zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 22790

Adolphsallee 34 ist eine elegante Wohnung von 7—8 Zimmern zu vermieten. Näh. Part. 18328

Adolphsallee 34 sind aus der Parterre-Wohnung Salon mit Balkon und 1—2 Zimmer zu verm. Näh. daselbst. 18328

Blumenstraße 8

schön möblierte **Bel-Etage**, 2 Balkons, mit Pension zu verm. **Gr. Burgstraße 17** ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 18195

Ecke der Dohheimer- und Wörthstraße

ist die **Bel-Etage** von 3 Zimmern mit Erker zu verm. 16365

Emserstraße 61 ein schönes, möbl. Zimmer billig z. v. 18263

Hellmündstraße 21, 2 Tr., möbl. Zimmer zu verm. 16141

Herrngartenstraße 15 ist die 3. Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 16055

Karlstraße 32 Mansarde sofort zu vermieten. 19257

Louisenstraße 14, I, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 15094

Mainzerstraße 3 ist die möblierte **Bel-Etage** mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 5667

Mauergasse 8, Vorderhaus, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus Zimmer und Küche, sof. od. 1. Juli zu verm. 19337

Mauergasse 13 ist eine Mansardwohnung an brave Leute ohne Kinder auf Juli, sowie auch ein Zimmer im Hofhaus zu vermieten. Näh. 1. Stock rechts. 19377

Wörthstraße 50, 1. Etage, Salon, 5 große Zimmer mit Balkon, Küche u. billig zu vermieten. Näh. Part. I. 19551

3 Nerostraße 3

möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 18621

Nicolasstraße 6 sind elegant möblierte Zimmer zu verm. 11685

Nicolasstraße 19 ist die **Frontspitze** zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst. 14331

Philippstraße 23

ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, sowie Bleichplatz auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt.** 12948

Platterstraße 52 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, Bleichplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Höderstraße 1** bei **Wegner Berberich.** 10879

Rheinstraße 84 und **Adelheidstraße** verschiedene sehr schöne Etagen, 7 Zimmer mit Balkon, Badezimmer u., billigst zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 84.** 14233

Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern billig auf sofort zu vermieten. Näh. **Parterre** daselbst. 9076

Ecke der Höder- & Nerostraße 46

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 10632

Schlachthausstraße 1a, Seitenbau, 1 Tr. hoch, eine abgeschlossene Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli preiswürdig zu verm. Näh. **Vorderhaus, 1 Tr.** 18317

Schwalbacherstr. 10, 2. Et., ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 11661

Stiftstraße 24 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10593

Taunusstraße 35 sind im **Seitenbau** 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. 19222

Taunusstraße 36 ist wegen Sterbefall eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, 2 Stiegen hoch, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause. 19367

Villa Carola, Wilhelmstraße 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 3. 19502

Partier-Wohnungen mit 3 u. 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 25, B. 1118

In meinem Hause, Ecke der Kirchgasse und Michelsberg, 2 St. h., ist eine größere und eine kleinere Wohnung per 1. October zu vermieten. **C. Koch.** 19531

Eine elegante Herrschafts-Wohnung, Hochpartier, 5 Zimmer, Salon, Balkon und Mitbenutzung eines großen Gartens, pro 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 29, Bel-Etage. 16909

Zu vermieten per 1. Oct. schöne, herrschaftl. Wohnung mit allem Comfort. Gartengenuss. Näh. Kapellenstraße 67, 2 Tr. 18067

Eine Wohnung am Walde von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum Preise von 300 Mk. sofort zu vermieten. **C. Jung Wwe.,** Platterstraße (vor den Eichen). 18079

Eine unmöbl. Frontspitze auf sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten Wilhelmstraße 5. 24192

Dachwohnung per Mt. 10 Mk. sogl. zu verm. Adlerstr. 31. 19496

Möblierte Wohnungen Rheinstraße 47. 17336

Möbl. Wohnungen u. Zimmer Wilhelmstraße 4. 18816

Möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Küche, zu vermieten Dambachthal 8, I, nahe der Trinkl. 16565

Mit oder ohne Pension möblierte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße, zu vermieten. 16958

Gutmöblierte Zimmer zu verm. N. Geisbergstraße 24. 18439

Elegant möblierte Zimmer zu vermieten **Nicolasstraße 19, 2. Etage.** 14332

Möblierte Zimmer (auch einzeln) mit Pension, nahe am Curhaus, großer Garten. Näh. **Adolphsberg 4.** 17335

Schön möbl. Zimmer zu verm. Moritzstraße 1, Bel-Etage. 15938

Möblierte Zimmer mit Pension billig zu verm. Weberg. 43. 18283

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 5670

Elegant möbl. Salon, auch unmöblirt, mit 2 bis 3 unmöblierten Zimmern abzugeben Rheinstraße 85, Parterre. 11162

Zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten **Neuberg 14.** (Gartenbenutzung.) 19106

2 einf. möbl. Zimmer zu verm. Adlerstraße 31, Hinterh. 18486

Zwei möblierte Zimmer zu verm. Friedrichstraße 29, 2 Tr. 16673

Zwei gut möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten Weisstraße 1, 2 Treppen links. 19498

1 oder 2 schön möblierte Zimmer billig zu vermieten Bleichstraße 20, I. 17444

Ein auch zwei möblierte Zimmer zu verm. Rheinstr. 48. 18861

Elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer für 1 oder 2 Personen zu vermieten Bahnhofstraße 12, 1. Stiege. 17711

Gutmöbliertes Zimmer an eine Dame zu vermieten Adelhaidstraße 12, Parterre. 18899

Schön möbl. Zimmer zu verm. Helenestraße 20, 2 St. 15712

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Grabenstraße 6, 2 Stiegen hoch, vis-à-vis dem „Pfälzer Hof“. 18229

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Schillerplatz 4, III. 18252

Möbliertes Zimmer zu vermieten Nerostraße 5, 2 Stod. 19017

Möbl. Zimmer preiswerth zu vermieten Kirchgasse 38, III. 19081

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Römerberg 1, 2 Stiegen hoch. 19068

Ein fein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Steingasse 17. 19264

Fein möbliertes Zimmer mit Piano und Balkon sofort zu vermieten Platterstraße 104, 1 Treppe. 19363

Ein schönes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Wellrichstraße 7, II. 19427

Möbl. Zimmer billig zu verm. Rheinstraße 38, Bel-Et. 18316

Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten kleine Burgstraße 8, 3. Stod. 18709

Ein möbliertes Zimmer mit Kost billig zu vermieten Dogheimerstraße 7, Seitenbau. 19202

Ein schön möbliertes Zimmer, separater Eingang, 1 St., zu 12 Mk. zu vermieten Helenestraße 15. 12155

Möbl. Zimmer zu verm. Hermannstraße 12, 3. St. 5380

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Frankstraße 15, B. 16519

Ein schönes, geräumiges, möbliertes Zimmer (auf Wunsch mit Pension) zu vermieten Dogheimerstraße 2, Bel-Etage. 17077

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Röderstr. 6, Hthrs. 19532

Ein möbliertes Zimmer am Walde an einen einzelnen Herrn sofort zu vermieten. **C. Jung Wwe.,** Platterstraße (vor den Eichen). 16080

Ein junger Mann erhält schönes Logis und gute Kost **Rehnergasse 14.** 14958

Ein unmöbl. Zimmer auf gleich oder 1. Juli zu vermieten Walramstraße 33, Vorderh., 1 St. 19403

Ein unmöbliertes, elegantes Zimmer ist in der Nicolasstraße mit oder ohne Pension abzugeben. Näh. Exped. 16982

Eine geräumige Dachstube mit Wasser ist an eine Person zu vermieten Adlerstraße 17, 2 Stiegen hoch rechts. 19543

Manarbe an anständige Frau zu verm. Weisstraße 5, I. 19541

Wauergasse 3/5 ist ein freundlicher **Laden** mit **Cabinet** (mit oder ohne Wohnung) sofort zu vermieten. 19261

In der **Faulbrunnstraße** ist ein großer **Laden** mit durchgehendem, geräumigem Ladenzimmer zum 1. Juli oder 1. October zu verm. Auf Wunsch können zwei weitere Zimmer, sowie gr. Keller dabeigeg. werden. Näh. bei **E. Poths Wwe.,** Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnstraße. 19047

Laden mit Wohnung Taunusstraße 23 zu vermieten. 77

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. **Taunusstraße 10.** 76

Lagerplatz zu vermieten Dogheimerstraße 12, Part. 9583

Junge, anständige Arbeiter erhalten Kost und Logis Kirchgasse 30, Hinterhaus, eine Stiege rechts. 16087

Ein anst., j. Mann erh. Kost und Logis Feldstraße 8, 3 St. 19357

Ein Arbeiter erh. Kost und Logis Römerberg 1, B. links. 17766

Kleine Dogheimerstraße 5 können reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. Eingang Parterre rechts. 19425

Reinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle Helenestraße 7, II. 19013

Ein reinlicher Arbeiter kann ein möbl. Zimmer mit Kost billig erhalten II. Schwalbacherstraße 1a, 1 Stiege hoch. 19090

Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafstelle Steingasse 20, B. 19076

Ein anst. Mädchen erh. Schlafstelle Schulberg 4, Dachl. 19546

Im oberen Rheingau ist eine freundliche, gesunde Wohnung (15 Minuten vom Rhein) zu dem billigen Preis von 250 Mark abzugeben. Anteil am Garten. Näh. Exped. 16815

Pension Mon-Repos,
Frankfurterstrasse 6,
am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus.
Bäder im Hause. 7964

Frau **Dr. Philipps,**
„**Villa Margaretha**“,
Gartenstraße 10.

Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18854

Familien-Pension Villa Prince of Wales
Frankfurterstr. 16 und Blumenstr. 8. 17474

Familien-Pension
Rheinstrasse 25, I. — **W. Haussmann.** 17921

Stadtfeld'sches Augenwasser

nebst Gebrauchs-Anweisung allein **licht** zu haben bei
C. Schellenberg, Amts-Apotheke, Langgasse 31. gegen-
 über dem „Hotel Adler“.
 H. Stadtfeld. 88

Auf der Durchreise nach **Wien**

Europa's größte

Walfisch-Ausstellung

an der Rheinstraße neben dem Circus.

Der colossale Walfisch ist **82 Fuß** lang und hat jetzt noch das Gewicht von **10,642 Pfund**. Der Kopf des Walfisches ist so groß, daß **12 erwachsene Personen** sich bequem darin bewegen können und wiegt **4000 Pfund**.

Dieser colossale Walfisch ist von mir selbst erlegt am **12. Februar 1884 Morgens 7 Uhr**, unweit Hammerfest im nördlichen Norwegen.

Außerdem birgt die Ausstellung eine ganze Schiffs-Ausrüstung, als **Waffen, Dynamit, Spreng-Harpunen, Wurf-Harpunen, Messer, Lansen, Alles, was zum Fang des Walfisches gehört**.

Dann verschiedene andere Fische, als **Sägesfisch, Sonnensfisch, Haifisch** u.

Da sich die Gelegenheit wohl sobald nicht wieder bietet, eine derartige Ausstellung hier am Plage zu besuchen, so sollte Niemand versäumen, die Ausstellung in Augenschein zu nehmen. Es wird über jeden einzelnen Theil eine ausführliche Erklärung gegeben.

Dieses größte und colossale Thier der Welt wurde in den größten Städten Norwegens, Schwedens und Deutschlands ausgestellt, als in **Christiania, Gothenburg, Stockholm, Hamburg, Bremen, Hannover, Magdeburg**, dann drei Monate im **Berliner Aquarium**; in **Dresden** wurde die Ausstellung von **Sr. Majestät dem König von Sachsen** und **Ihrer Majestät der Königin** nebst **Alberhöchstem Gefolge** durch Besuch ausgezeichnet, worüber **Diplome** vorliegen.

Die Ausstellung ist von **Morgens 9 bis Abends 10 Uhr** geöffnet.

Entrée **30 Pfg.** Schulen nach Uebereinkunft.

Hochachtungsvoll **Cpt. Gustav Böhl.**

Sonnenblumenkerne,

1a großkörnige, für Papageien, Geflügel u. per Pfund **30 Pfg.** in der Samenhandlung von
A. Mollath, Mauritiusplatz 7.
 18338

Aus dem Gebiete der Kunsttechnik.*

Von **S. Muffler**, Zeichenlehrer.

Orientalische (Chinesische) Malerei.

Genannte Malerei, welche vor einigen Jahrzehnten eifrig sowohl von Künstlern als Dilettanten betrieben ward, ist in neuerer Zeit immer mehr in Vergessenheit gerathen. Wenn wir dieselbe zu unserer heutigen Besprechung gewählt haben, so geschah dieses in der Ueberzeugung, daß sie es verdient, wieder an die Oeffentlichkeit gezogen zu werden, umso mehr, da durch die so einfache Technik ihrer Ausführung Mancher sich bewogen fühlen dürfte, Versuche anzustellen, die selbst die lebhaftesten Erwartungen in Betreff der zu erzielenden Resultate übertreffen dürften.

Die Malerei an und für sich hält die Mitte zwischen Pastell- und Aquarellmalerei, da die Farben, es sind die gewöhnlichen Wasserfarben,

* Nachdruck verboten.

mehr trocken als naß aufgetragen werden. Der sammtartige Farbenbelag auf Blumen und besonders Schmetterlingsflügeln, ferner der flaumartige Anhauch auf Früchten (wir erinnern nur an Pfirsiche und Aprikosen) lassen sich nur einzig und allein durch die orientalische Malerei herstellen, und das Wunderbarste dabei ist, daß selbst Solche, die im Zeichnen und Malen keine Vorkenntnisse haben, im Copiren solcher Gegenstände absolut keine Schwierigkeiten finden.

Wie schon erwähnt, bedürfen wir der Aquarellfarben, und sind es hier die flüssigen Wasserfarben (Dr. Schönfeld'sche, Düsseldorf), die ganz besonders sich zur orientalischen Malerei eignen. Ehe wir zur Erklärung der eigentlichen Malerei übergehen, müssen wir noch alle nöthigen Materialien aufzählen. Hauptächlich bedarf es eines guten, in Firniß getränkten Schablonenpapiers, ferner besseren Zeichen- und etwas Pauspapiers, weiter, in Blech gefaßter runder Borstenpinsel, welche unten platt geschnitten sind, eines Radir-, sowie feinen Schablonen-Messers, einer Glasplatte, zur Unterlage beim Schablonenschneiden dienend, und sodann einiger Bleistücke, die sich zum Beschriften der Schablonen eignen. Das Firnißpapier ist nicht wohl im Handel erhältlich, und geben wir darum hiermit eine kurze Anweisung, dasselbe herzustellen. Nicht allzu dickes Schreibpapier reibe man auf der einen Seite mit einem in Terpentin oder gut trocknendem Leinölfirniß getauchten Baumwollenbündelchen kräftig ein. Als Ersatz für beide dient auch Dammarfirniß, der wegen seines raschen Trocknens dem Leinölfirniß vorzuziehen ist. Erst nach vollständigem Trocknen des ersten Anstrichs behandelt man die zweite Seite des Papiers auf eben solche Art und Weise. Daß man von diesem „Schablonenpapier“ immer genügenden Vorrath haben muß, ist wohl einleuchtend, da beim Beginne des eigentlichen Malens das Papier trocken sein muß.

Dieses so präparirte Papier legt man auf die Zeichnung, welche man zu copiren wünscht; die Umrisse sind durch das transparente Papier leicht durchzuspüren. Selbstverständlich ist ein Bild mit aufeinandergehäuften Motiven im Anfang außer Acht zu lassen und besser ein solches mit wenigen Früchten und Blumen vorzuziehen. Ein Theil, z. B. eine Blume, eine Frucht, wird nun mittelst des Schablonenmessers auf einer untergelegten Glasplatte ausgeschnitten. Es ist ferner darauf zu achten, daß der ausgeschnittene Theil an einer Stelle mit dem ganzen Papiere in Verbindung bleibe, um so auf- und zugeklappt werden zu können.

Nun legt man die Schablone auf das zu bemalende Papier, nimmt mit einem Pinsel die hellste, je dem Gegenstande sich anpassende Farbe in den Pinsel — die Farbe ist vorher auf einer Porzellan- oder Glaspalette gut verrieben anzulegen —, doch so, daß solcher nur leicht befeuchtet erscheint, und setzt den Pinsel in rotirende Bewegung, derart, daß man mit den Händen der Schablone beginne und nach und nach unter fortwährenden Kreisbewegungen in der Mitte der offenliegenden Schablone anfangt und so den Beschluß macht. Auf diesen ersten legt sich der zweithellste Ton und so fortschreitend, bis alle vorhandenen Töne aufgelegt sind. Je trockener die Pinsel die zu erfordernden Farben auftragen, desto weicher werden die Nuancen. Es ist hier gleich zu bemerken, daß von den Pinseln ein größerer Vorrath gehalten werden muß, da eine jede Farbe eigenen Pinsel erfordert.

So fährt man mit dem Ausschneiden und Malen der einzelnen Theile immer weiter fort, bis das Bild seine Vollendung erfahren. Ist man gewillt, einen und denselben Gegenstand mehrere Male zu reproduciren, so empfiehlt es sich, mehrere Schablonen in der Weise anzufertigen, daß für die hauptsächlichsten Farben — z. B. für einen Zweig mit Kirichen, eine Schablone für grün (Blätter), eine für roth (Kirichen), eine für braun (Aeste) — eine eigene Schablone zu haben ist. Daß die Schablonen gut aufeinander passen, bedingt ja der Umstand, daß sie über einer Zeichnung ihre Entstehung gefunden haben.

Ein Blatt, dessen eine Hälfte hell, die andere aber dunkler ist, trennt man durch die Mitte derselben, indem die Schablone erst zur einen, dann zur anderen Hälfte beim Malen aufgeklappt wird. Die Bleistücke halten die fertigen Schablonenthelle fest auf dem Papiere, so daß ein Verschieben nicht leicht möglich ist.

Das Hauptaugenmerk beim Malen ist dieses, den Pinsel möglichst trocken zu halten, da leicht, wenn derselbe zu naß ist, unter der Schablone kleine Wassertröpfen zusammenlaufen und so eine ganze Arbeit mißrathen lassen.

Ist durch die breiten Pinsel die Malerei soweit beendet, so bedarf es noch der feineren Blattrippen, Stanbfäden, dünnen Zweige und Stiele, die mit einem feinen Haarpinsel hergestellt werden, um so ein Ganzes zu schaffen, das durch wirklich reizende Effecte den Beschauer anregt. — In Figuren, Thieren u. s. w. eignet sich die vorstehende Malerei nicht, wie sofort ein Versuch lehren wird.

Bekanntmachung.

Montag den 6. Juni Nachmittags 2 Uhr werden in dem Versteigerungslocale Kirchgasse 47 („Württembergischer Hof“) dahier im Auftrage des Masseverwalters Herrn Rechtsanwält **Kullmann** dahier die zur Concursmasse des Gastwirths **J. Bauer** gehörigen **Weine** etc., als:

Ca. 95 ganze und halbe Flaschen Champagner (Pomery & Goons, Koch & fils, Ivoy), 2 Flaschen Rautenthaler, 2 Fl. Johannisberger, 3 Fl. Rothwein, 5 Fl. Essig-Essenz, 3 Fl. Limonade, 11 Fl. engl. Biere, 1 Fl. Schiedamer-Schnaps, 1 Glasfugel mit Spiritus, 12 leere Flaschen, 3 leere Fässer, 5 Vorfenster, 1 große Küchen-Anrichte, 1 Gewürzschrank,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.
Wiesbaden, den 4. Juni 1887.

216 **Wollenhaupt**, Gerichtsvollzieher.

Mehrere **Kochherde**, verschiedene Größen, sehr billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 27, Hinterh. 1 Stiege. 19629

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 1/2 11 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden meine geliebte Mutter,

Frau Elise Fritz, geb. Henckler.

Um stilles Beileid bittet

Die trauernde Tochter.

Wiesbaden, den 2. Juni 1887.

Die Beichenfeier findet im Trauerhause, Rheinstraße 54, heute Sonntag den 5. Juni Nachmittags 4 1/2 Uhr statt. 19495

Trauer-Nachricht.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber Vater,

August Heylmann,

am Donnerstag Vormittag 11 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Sonntag Abends 6 Uhr vom Sterbehause Kellerstraße 11, aus statt. 19558

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren, gefunden etc.

Ich ersuche die Dame, der ich am Sonntag Abend beim Ausgang des Theaters meinen **Regenschirm** gel. habe, denselben Rheinbahnstraße 4 mir zurückzugeben; sie versprach, ihn mir wieder zuzustellen und sagte, sie sei in der Adolphsallee wohnhaft. 19497
Entflogen eine **Nachtaube**. Gegen Belohnung abzugeben Walfmühlstraße 8. 19506

Unterricht.

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Ein oder zwei junge Herren werden zur **Theilnahme an einem englischen Course** gesucht Morgens von 7-8 Uhr. **Auskunft** Weilsstraße 3. 19557

Als Vorleser

in deutscher Sprache, auch als Gesellschafter, empfiehlt sich ein junger Mann. Näh. Langgasse 6, Cigarrenladen. 19646

Garten-Geländer

fertigt gut und billig an **L. Debus**, Sellmündstraße 48.
Bohnenstangen und Rosenstäbe. 18762

Zwei hübsche **Rasen** zu verpachten Kapellenstraße 61. 19528

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Ein **Haus**, welches sich für eine Familien-Pension eignet, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. L. 50** an die Exped. d. Bl. 19619

Haus Kirchgasse 26 ist wegen Sterbefall sammt dem darin seit langen Jahren mit bestem Erfolge betriebenen **Samen- und Landesproducten** etc. **Geschäft** zu verkaufen. Näh. bei **E. Weltz**, Michelsberg 28. 19593

Ein **Haus** mit 2 Läden, Hofraum und Hintergebäude in erster Lage ist zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre Adressen unter **A. O. 12** an die Exped. d. Bl. abgeben. 19583

Meine **Villa**, allerbeste und gesündeste Lage, will ich dringender Veranlassung wegen an einen schnell entschlossenen Käufer sehr preiswerth verkaufen. Reflectanten bitte ich um Abgabe ihrer Adresse unter **D. D. 10** an die Exped. 19563
30-35,000 Mk. auf 1. Hypothek per 1. Juli gesucht durch **L. Heerlein**, Röderallee 30. 19645

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Eine **Büchlerin** sucht Beschäftigung in einer Wäscherei oder einem Hotel. Näh. Schwalbacherstraße 5, 2 Tr. r. 19592

E. fl. **Frau** i. Besch. i. Wäsch. u. Putz. N. Steingasse 3, III. 19556

Ein unabh. **Mädchen** sucht Beschäft. im Waschen, am liebsten in einer gr. Wäscherei. Näh. Adlerstraße 55, St. P. 19640

Feinbürgerl., jüngere Köchin mit guten, mehrj. Zeugn. empfiehlt zum sofortigen Eintritt **Ritter's Bureau**. 19602

1 **bürgerl. Köchin**, 1 Verkäuferin, 2 Mädchen als allein und 1 Hausmädchen empf. **A. Eichhorn**, Schwalbacherstr. 55. 19631

Köchinnen für Restauration, für fein- und gutbürgerliche Küche, bestens empfohlen, empfiehlt das **Bureau Ries**, Mauritiusplatz 6. 19608

Köchin, zuverlässig, gesetztes Alter, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle in stillem Haushalte. Näh. Röderallee 12, Parterre. 19570

Hausmädchen für Herrschaftshäuser empfiehlt **Ritter's Bureau**, **Tannusstraße 45**. 19602

Stellen suchen Mädchen, welche bürgerl. kochen können und zu allen häusl. Arbeiten willig sind, als **Mädchen allein** durch **Frau Schug**, Hochstraße 6. 18930

Brave **Mädchen**, welche kochen können, sowie Hausmädchen mit guten Zeugn. suchen Stellen d. **Wintermeyer**, Häfnerg. 15. 19612

Ein zuverlässiges **Mädchen** sucht Stelle als solches allein oder als Hausmädchen. Näh. **Helenenstraße 1**, Part. I. 19633

Ein braves **Mädchen** mit 2- und 3 1/2 jährigen Zeugnissen sucht Stelle als **Zimmermädchen** in Hotels oder Privathotels durch **Dörner's Bureau**, **Friedrichstraße 36**. 19603

Eine ältere, zuverl., gewissenhafte Person sucht Stelle bei zwei älteren Leuten oder zu Kindern. Es wird mehr auf gute Behandl. als h. Lohn gesehen. Näh. **Stiftstraße 6**, P. 19580

Ein **Mädchen** vom Lande sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Exped. 18594

Ein ordentliches **Mädchen** sucht sofort Stellung, am liebsten in einer kl. Haushaltung. Näh. **Kerstraße 28** bei **R i l b**. 19565

Ein älteres, stilles **Mädchen** sucht Stelle zu zwei alten Leuten, am liebsten zur Pflege von Kranken. Näh. **Lehrstraße 10**. 19568

Ein j., verh. Mann, der 7 Jahre in einem größeren Geschäft (Apothek) thätig war, sucht zum 1. Juli oder später dauernde Stelle oder sonstige Beschäft. N. **Geisbergstr. 11**, St. P., III. 19618

Schiffseher, ein fleißiger, sucht Beschäftigung. R. Exp. 19500
 Ein junger Mann aus guter Familie, 28 Jahre alt, verheiratet, der 10 Jahre beim Staat gedient hat, wünscht auf 15. Juli eine Stelle als Aufseher, Vereinsdiener oder Kassendiener. Näh. Exped. 19615
Kupferputzer empfiehlt per sofort **Ritter's Bureau**. 19602
Bursche, gel. Gärtner, jung, empfiehlt d. Bur. **Ries**. 19607

Personen, die gesucht werden:

Monatmädchen f. d. ganzen Tag gel. Bleichstr. 20, I. 19613
 E. selbstst. Waschfrau a. gl. gel. Schwalbacherstr. 5, 2 St. 19555
 Eine Frau wird zum Bedienen gel. Launusstr. 17. 19575

Hotellöchin, eine ganz perfecte, sucht gegen hohen Lohn (60—80 Mark per Monat) **Ritter's B.**, Launusstr. 45, **Wiesbaden**. 19602
 1 Hotellöchin, 2 Waschmädchen, 1 Kinderinädchen, 1 Kellnerin sogleich gesucht d. **A. Eichhorn**, Schwalbacherstr. 55. 19631

Gesucht. Eine tüchtige **Kaffeelöchin** wird nach Bad Schwalbach gesucht. Eintritt sofort. Offerten an das Hotel „**Herzog von Nassau**“. 19644

Eine perfecte **Restaurationslöchin** gegen sehr hohes Salair gesucht d. **Grünberg's B.**, Schulgasse 5, Cigarrenl. 19609

Restaurant Engel.

Eine tüchtige **Beislöchin** sofort gesucht. 19578
 Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht Kirchgasse 16 im Laden. 19627
 Kellnerinnen sucht per sofort **Ritter's Bureau**. 19602
Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich lohen Können, Haus- und Küchenmädch., Kinderinädchen u. solche als Mädchen allein durch Frau **Sehng**, Hochstätte 6. 18929

Gesucht in ein Herrschaftshaus am Rhein ein gesetztes, erfahrenes Kinderinädchen, eine jüngere, perf. Köchin und ein im Serviren und Bügeln erfahrenes Hausmädchen durch **Ritter's Bureau**, Launusstraße 45. 19602

Gesucht ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit Häfnergasse 12. 19642

Gesucht eine Haushälterin für ein Privat-Hotel, Zimmer- und Küchenmädchen durch **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 19611

Nach auswärts sofort gesucht ein tüchtiges Hausmädchen, sowie ein Mädchen, das in besseren Häusern diente, als solches allein durch **Grünberg's Bur.**, Schulgasse 5 (Cigarrenladen). 19610

Braves Dienstmädchen gesucht Dohheimerstr. 17, Hth., I. 19643

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht **Friedrichstraße 19, II.** Näh. v. 9—5 Uhr. 19585

Ein tüchtiger **Schreiner** findet dauernde Beschäftigung bei **J. Paß**, Schreinermeister, Mauritiusplatz 3. 19641

Ein **Schreiner** zum Ausschlagen gel. Mainzerstraße 31. 19582

Mehrere jüngere Kellner für hier und auswärts sofort gesucht d. **Grünberg's Bur.**, Schulgasse 5, Cigarrenladen. 19609

Ein kräftiger **Junge** gegen Lohn gesucht Schwalbacherstraße 43, Ladirewerfplätze. 19560

Jungen Hausburschen sucht per sof. **Ritter's Bureau**. 19602

Ein junger **Hausbursche** für **Wirtschaft** gesucht **Langgasse 11.** 19620

Ein junger, kräftiger **Hausbursche** zum 15. Juni gesucht. Näheres im „**Erbprinz**“. 19576

Rheinstraße 40 ein **Tagelöhner** für Vieh und Feldarbeit gesucht. 19597

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Gesuche:

 Eine alleinstehende Frau sucht zum 1. October eine herrschaftliche Bel-Etage von 6—7 großen Zimmern, Balkon und sonstigem Zubehör und Mitbenutzung des Gartens in der unteren Gartenstraße, Parkstraße, Rosenstraße, Paulinenstraße, unteren Bierstädterstraße oder Erathstraße zu miethen. Offerten unter **P. R. 30** an die Exped. d. Bl. erbeten. 18845

Ein bescheiden möbl., aber sehr ruhiges und kühles Zimmer (Nordseite) in einem oberen Stocke möglichst nahe der Trinkhalle sofort gesucht. Näh. Exped. 19647

Wohnung von 3—4 Räumen nebst Zubehör und event. Mitbenutzung eines Gartens in einem ruhigen Hause per 1. October von einer kleinen Familie zu miethen gesucht. Offerten mit Preis sub „**Mein Genügen**“ hauptpostlagernd hier erbeten. 19638

Eine kleine Wohnung für 2 junge, kinderlose Eheleute per 1. Juli gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter **A. S. 19** an die Exped. d. Bl. erbeten. 19646

Eine **Wohnung** von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör nebst Stallung für 2 Pferde, Schuppen und Hofraum, womöglich im mittleren Stadttheile oder dessen Nähe, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **J. E. 7** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 19554

Angebote:

Adelheidstraße Kleine, sep. Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller per Juli an ruhige Leute zu verm. Näh. **Rheinstraße 70, 3 Tr.** 19579

Langgasse 6, 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 19574

Nicolaststraße 15, Ecke der Adelheidstraße, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer, Küche, Zubehör und Garten, auf 1. Oct. z. verm. Besichtigung tägl. zwischen 11 u. 1 Uhr. 19490

Wesbergasse 22, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 58

Villen - Wohnungen - Geschäftshäuser - Wohnhäuser in den feinsten und besten Lagen stets preiswürdig zu vermieten und zu verkaufen durch das Immobilien-Bureau von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 19626

Ein gut rentirendes **Geschäftshaus**, im südwestl. Stadttheile gelegen, umzugesalber preiswürdig zu vermieten. Offerten unter **R. R.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 19616

Von jetzt bis 1. April eine Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Vorgarten, sehr billig zu vermieten durch den „**Schutzverein der Wohnungsmiether**“, gr. Burgstraße 12. 19595

Herrschaftlich möblirte Wohnungen

und einzelne Zimmer sofort zu vermieten **Wilhelmstraße 8, Parterre.** 19523

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. **Wesbergasse 44, II.** 19614

Ein schönes, großes, möblirtes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten **Steingasse 3, 2 Treppen links.** 19617

Möbl. Zimmer zu vermieten **Steingasse 12, I. St.**

Ein möblirtes Zimmer zum 15. Juni zu vermieten **Faulbrunnenstraße 9, 2 Treppen hoch.** 19581

Ein einfach möblirtes Zimmer mit oder ohne **Pension** billig zu vermieten **Friedrichstraße 33, 3. Stock.** 19533

Stübchen m. Bett an e. anst. Mädchen z. vm. **Goldgasse 9, II.** 19567

Eine Mansarde mit Bett z. verm. **Kirchgasse 9, I. St.** 19598

Junge Leute erh. Kost und Logis **Grabenstraße 3, II.** 19637

Arbeiter können Schlafstelle erhalten **Hochstätte 13.** 19636

2 reinl. Arbeiter erh. bill. Kost u. Logis **Langgasse 39, Stb.** 19624

1 reinl. Arbeiter erh. Logis **Helenestraße 26, Hthz., Dachl.** 19628

1 reinl. Arb. erh. gute, bill. Schlafst. **Keroftr. 11a, Dachl.** 19520

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 4. Juni 1887.)

Adler:

v. Reinbaben, Polizei-Präs.; Berlin.
 Vollmer Berlin.
 Turck, Fbkb. m. Fr., Lüdenscheid.
 Feinhals, Fr. m. Tacht, Köln.
 Stallard, Frl., Leamington.
 John-Nuldmay, Fr., Somersetsbire.
 Ellis, Frl., Bala (N-Wales).
 Vorwerk, Fr., Berlin.
 Nickel, Kfm., Köln.
 Ehrmann, Kfm., Berlin.
 Ritterbandt, Kfm., Hamburg.
 Lazarus, m. Fr., London.
 Schäfer, Kfm., Leipzig.
 Weigand, jun., Kfm., Metz.
 Brattstrom, m. Fr., Lübeck.

Skären:

Wendt, Geh. Justizrath a. D., Berlin.
Belle vue:
 Lindner, Comm.-Rath u. Fr. Berlin.
 Huner, Dr. med. Dresden.
 v. Bechtolsheim, Fr. Baron u. München.
 Schwester, München.
 Sandkuhl, Exc.-Gen.-Lt. m. Fr., Köln.
 Ross, Frl., London.
 Wolfskehl, Kfm., Frankfurt.
 Honvent, Kfm. m. Fr., Rotterdam.
 Schröder, Rent., Giehle.
 Eisener, Kfm. m. Fr., Nordhausen.
 Peresford, Esqu. m. Fam. u. Bd., London.

Schwarzer Bock:

Schmieder, Kfm., Dresden.
Schirmer, Rittergutsb., Bitterfeld.
Thelen, Rent., Köln.
Lange, Fr. Rent. m. Fr., Berlin.
Stäckel, Fr. Schul-Direct., Berlin.
Lemcke, Rent. m. Fr., Dresden.
Jacobs, Fr., Crefeld.

Zwei Bücke:

Bayer, Stierhefsetten.
Jürgens, Berlin.
Baumeyer, Rent., Dresden.
Stephan, Fr., Massenheim.
Opitz, Fr. Superintendent m. Tocht., Stettin.

Wernecke, Pastor m. Fr.,
Bolmansdorf.
Mans, Buchhldr. m. Fr., Hannover.

Britannia:

Rüggeberg, Berlin.

Central-Hotel:

Spealsner, Amtsricht., Colmar.
Silberberg, Kfm., Berlin.
Kessler, Kfm., Hamburg.
Roth, Kfm., München.

Cölnischer Hof:

Feurich, Fbkb. m. T., Leipzig.

Hotel Dahlheim:

Menke, Fr., Gihorn.
Steinthal, Fr., Oldenburg.
Buch, m. Fr., Dresden.
Bever, Fr., Berlin.
Hulsemann, Fr., Berlin.

Hotel Dachs:

Bieker, Fbkb. m. Fam., Barmen.

**Wasserheilanstalt
Dietschmühle:**

Hemmig, Hptm., Köln.

Einhorn:

Piepenbring, Kfm., Dresden.
Müller, m. Fr., Mühlheim.
Felsenberg, Plantagenbes., Cairo.
Hartmann, Halle.
Hartmann, Fr., Halle.
Wolf, Kfm., Ulm.
Goebel, Kfm., Reutlingen.
Langenrich, Kfm., Reutlingen.
Frennig, Kfm., Stuttgart.
Münster, Kfm., Köln.
Arnig, Kfm., Frankfurt.

Stammeln-Hotel:

Goltz, Inspect. m. Fr., Schwarin.
Feldhaus, Kfm., Köln.
Frankenstein, Stud., Heidelberg.

Engel:

Sharp, Fr., Germantown.
Sharp, Fr., Germantown.
Wilhelm, Wieblingen.
Oppermann, Fr., Osnabrück.
Amberger, Frankfurt.
Fellner, Frankfurt.
Bindemann, Fr., Dobberphul.

Englischer Hof:

Smeding, Pastor Dr. m. Fr., Haarlem.
Winkhaus, Kfm. m. Fr., Carthausen.
Loewi, Kfr., Fürth.
Buchholtz, Baurath, Wesel.
Hawkins, Hongkong.
Anderson, Shanghai.

Europäischer Hof:

v. Wattenwyl, Gutsbes. m. Fr., Bern.
de Klerck, Dr. phil. m. Fr., Haag.
Bauermeister, Stud. med., Freiburg.

Grüner Wald:

Trapets, m. Fr., Lutzeroth.
Schwacke, Kfm., Frankfurt.
Odenheimer, Kfm., Stuttgart.
Essmann, Kfm., Köln.
Hausmann, Kfm., Bonn.
Müller, Kfm. m. Fr., Bonn.
Wiegen, Kfm. m. Fr., Bonn.
Kranzer, m. Fr., Nürnberg.
Lehrberger, Kfm., Frankfurt.
Beger, Kfm., Waltershausen.
Sunde, Kfm., Lättich.

Vier Jahreszeiten:

Siegenbeck von Henkelom, Dr.
m. Fam. u. Bed., Leyden.
Duyois, m. Fr., Koog.

Hotel „Zum Hahn“:

Unfug, m. Fam., Berlin.

Goldene Metze:

Büchner, Rent., Dresden.
Jeschek, Braunan.

Goldenes Kreuz:

Wenzel, Fr., Würzburg.
Partenheimer, Pleitesheim.

Weisse Lilien:

Müller, Postsecr., Darmstadt.
Rummel, Dresden.
Rodemeyer, Fr., Chicago.
Seeger, Fr., Idstein.

Nassauer Hof:

Rodewald, Bremen.
v. Hubeschuer, Bar., Tübingen.
Brückner, Commerzienr. m. Fr.,
Calle.

de Karp, Fr., England.
Phelps, 2 Fris., England.
Gordon, Fr., London.

Luftkurort Neroberg:

Brückner, Pfarrer, Berlin.

Nonnenhof:

Rethel, m. Fr., Wesel.
Kalb, Dr., Worms.
Schmiedern, Cand. med., Berlin.
Bibbeck, Dr. med., Münster.
Juncker, Lehrer, Weilmünster.
Feller, Kfm., Lauingen.
Wengeroth, Fr. m. Tocht., Idar.
Pippow, Paumeistr. m. Fr., Berlin.
Hesse, Cand. med., Heidelberg.
Ruff, Cand. med., Ludwigshafen.

Hotel du Nord:

de Bibicoff, General m. Fam. u.
Bed., Petersburg.
v. Frankenberg-Ludwigsdorf, m.
Fr., Lippstadt.
Hayser, Fr. m. Sohn, Straßburg.

**Dr. Pagenstecher's
Augenklinik:**

Neubauer, Fr. m. Tocht., Homburg.
Brain, Fr. m. Tocht., Bristol.

Pariser Hof:

Wolf, Kfm., Hamburg.
Schmidt, Fr. m. Sohn, Hamburg.
Lwidig, Past. m. Fr. Kolofshagen.
v. Stierenberg, Creld.

Hotel Quellenhof:

Bredenbeck, Siegen.
Hoff, Fr., Fritzlar.

Rhein-Hotel:

Kluckbohr, Prof., Göttingen.
Jenkins, Rent. m. Fr., London.
Barnell, Rent., Australien.
Chambers, Liverpool.
Flesche, Fabrikbes., Rheinbrohl.
Engelmann, Kfm., Haag.
Palm, Rent. m. Fr., Stuttgart.
Grünebaum, Kfm., Gotthaus.

Rheinstein:

Riess, Kfm., Breslau.

Römerbad:

Förster, Fabrikbes. m. Fr.,
Luckenwalde.
Altenburg, Essen.
Koeven, m. Fam., Essen.
Hönes, Trier.

Rose:

Dehmann m. Fr., Springe.
Schröder, Fr., Wien.

Weisses Ross:

Grete, Kfm., Vorsfelde.
Kamp, Kfm., Elberfeld.
Geiger, Aschaffenburg.
Martini, Kfm. m. Fr., Erfurt.
Hoepner, Fr., Wolfenbüttel.
Ludwig, Fr., Frankfurt.
Wollersen, Opersänger, Breslau.

Weisser Schwan:

Wendel Kfm. m. Fr., Leipzig.
Wendel jun., Kfm., Leipzig.
Bugge, Universitäts-Prof.,
Christiania.

Schützenhof:

Knewitz, Mainz.
Brauer, Gerichts-Ass., Breslau.
Gerstel, Breslau.
v. Bernardi, Meskau.
van Kempen, Haag.
van Hoytemar, Delft.

Spiegel:

Wallach, Aachen.
Rosenthal, Fr. m. Tocht.,
Rothenbach.
Petermann, Palatka.

Stern:

Schloss, m. Fr., Sprendlingen.

Tannus-Hotel:

Schniewind, Stud., Heilbronn.
Thomas, Kfm., Berlin.
Goldschmidt, Kfm., Frankfurt.
Koller, Kfm. m. Fr., Danzig.
Wys, Fabrikbes., Zug.
Heckel, Kfm. m. Fr., Pforzheim.
Schou, Direct., Kopenhagen.
Kertsch, Fr. Rent., Eltville.
Müller, Fr. Rent., Plauen.
Millot, Haag.
Goldschmidt, Kfm. m. Fr., Berlin.
Stärenberg-Jung, Fr. Rent., Bonn.
Stelling, Fabrik-Direct. m. Fr.,
Wilhelmsburg.

Hotel Victoria:

van Praag, Rent. m. Fr.,
Amsterdam.
Russ, Rent., Nenchatel.
Bollinger, Ingen., Mailand.
Wagner, Berlin.
v. Cunhardt-Schmidt, Fr., Köln.
Becker, Chem. Dr., Karlsruhe.
v. Schwanitz, Geh. Finanzr. m. Fam.,
Bernsdorf.

Kitz Fabrikbes., Schweden.
Sternheimer, Kfm., Sshweden.

Hotel Vogel:

Biebricher, Kfm. m. Fr., Barmen.
Bugler, Fr., London.

Hotel Weiss:

Schilz, Kfm., Höhr.

De Privat-Hausen:

Pension Mon Repos:

Busch, Fr., Gladbach.

Hotel & Pension Quisiana:

Trevithick, Fr., Penzance.

Gordon, Fr., Torfar.

Webster, Fr., Torfar.

Rosenstrasse 12:

Simons, Metz.
Ax, Fr. Justizr., Giessen.
Oechelhäuser, Fr., Giessen.
Wilhelmstrasse 88:
Mess, m. Fr., Rotterdam.

**Auszug aus den Civilstands-Registern
der Nachbarorte.**

Biebrich-Mosbach. Geboren: Am 24. Mai, e. mehel. T., N. Sophie. — Am 25. Mai, dem Fuhrmann Bernhard Peter Neumann e. T. — Am 26. Mai, dem Zugführer Carl Hoch e. T. — Am 28. Mai, dem Hilfsbedienten Philipp Heinrich Lehn e. S. — Am 30. Mai, dem Tagelöhner Wilhelm Gladus e. T. — Am 31. Mai, dem Schreinermeister Carl Henric e. T. — Aufgeboren: Der Gärtner Julius Wilhelm Schmann von hier, wohnh. dahier, und Marie Glanzer von hier, wohnh. dahier. — Der Bäcker Philipp Carl Paul Kubinger, wohnh. dahier, und Christine Dorothea Caroline Catharine Jacobine Meyer, wohnh. zu Kloppenheim. — Verehelicht: Am 28. Mai, der Tagelöhner Heinrich Weibner von Wenings, Kreises Bidingen, wohnh. dahier, und Philippine Catharine Bender von Wehen im Untertaunuskreise, wohnh. dahier. — Am 28. Mai, der Sergeant bei der 8. Comp. 1. Nass. Infanterie-Regiments No. 87 zu Mainz Philipp Christian Julius Käß von Bechtheim im Untertaunuskreise, und Eva Louise Mathilde Kerel von Oberwiesenthal im Oberwiesenthalkreise, wohnh. dahier. — Am 28. Mai, der Maurer Johann Heinrich Rauh von Lettingen, Königl. Banerischen Bezirksamts Markt-Heidenfeld, wohnh. dahier, und Franziska Scholl von Gelsenheim im Rheingaukreise, wohnh. dahier. — Am 28. Mai, der Tagelöhner Paul Gattayer von Offheim, Kreises Limburg, wohnh. dahier, und Christine Keim von Niederwalluf im Rheingaukreise, wohnh. dahier. — Am 29. Mai, der Elementarlehrer Wilhelm Bauer von Ebingen, Kreises Weglar, wohnh. zu Wiesbaden, und Mathilde Louise Steinbamer von hier, wohnh. feither dahier. — Gestorben: Am 29. Mai, Babette, geb. Schmidt, Wittve des Tagelöhners Conrad Fleur, alt 57 J. — Am 30. Mai, die unverehel. Catharine Trog, alt 58 J. — Am 30. Mai, der Küfer Johann Anton Jacob Born, alt 66 J. — Am 1. Juni, Heinrich, S. des Wirt's Heinrich Hoffart, alt 7 J. — Am 3. Juni, Elise, T. des Tagelöhners Friedrich Schlumm, alt 1 J. 6 M.

Dohheim. Geboren: Am 20. Mai, dem Bäcker Conrad Keim e. T., N. Kunigunde Therese. — Am 21. Juni, dem Ländler Johann Troh e. S., N. Carl. — Am 8. Mai, dem Ländler Friedrich Ludwig Koffel e. T., N. Emilie Pauline. — Am 21. Mai, Wilhelm, S. des Bergmanns Adam Dorth, alt 4 M. — Am 27. Mai, Marie Wilhelmine, geb. Baum, Wittve des Maurers Georg Conrad Diehl, alt 66 J. — Am 28. Mai, Friedrich, S. des Ländlers Johann Georg Böh, alt 8 M. — Am 31. Mai, Christiane Marie Friederike, geb. Koffel, Ehefrau des Holzhändlers Friedrich Kirsch, alt 42 J.

Sonnenberg und Rambach. Geboren: Am 23. Mai, dem Landmann Philipp Heinrich Wintermeyer zu Sonnenberg e. S., N. Wilhelm Carl Christian. — Am 23. Mai, dem Tagelöhner Johannes Fild zu Rambach e. S., N. Emilie Pauline. — Am 24. Mai, dem Gutspächter Ludwig Lendle zu Sonnenberg e. S., N. Wilhelm. — Am 26. Mai, dem Landmann Philipp Christ zu Sonnenberg e. S., N. Albert Carl. — Aufgeboren: Der Maurer Philipp Peter Himmighofen von Bohl im Unterlahnkreise, wohnh. zu Rambach, und Elise Wilhelmine Adolphine Schneider aus Rambach, wohnh. daselbst.

Bierstadt. Geboren: Am 28. Mai, dem Handelsmann Samuel Elias Braude e. S., N. Adolph. — Am 29. Mai, dem Schreiner Peter Wolf e. S. — Am 30. Mai, dem Landmann Ludwig Jacob Kaiser e. S., N. Wilhelm. — Aufgeboren: Der Wagner Carl Christian Vierbrauer von hier, wohnh. dahier, und Helene Elise Kaiser von Staffurt, Kreises Magdeburg, wohnh. dahier. — Verehelicht: Am 28. Mai, der Gärtner Georg Philipp Carl Wilhelm Klaus von hier, wohnh. dahier, und Friederike Christiane Philippine Keller von Kloppenheim, wohnh. daselbst.

Vereins-Nachrichten.

Schützen-Verein. Nachmittags: Schießübung.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Aufnahme.

Montag den 6. Juni.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; Vormittags von 10-12 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 8-10 Uhr: Wochen-Zeichenschule.
Schützen-Verein. Nachmittags: Ausschießen einer Ehrenscheibe auf Stand.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.
Schreiner-Zunft. Abends: Gesellige Zusammenkunft.
Schuhmacher-Zunft. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Fachverein der Schneider. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Verein Wiesbadener Bildhauer. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Turnverein. Abends 8-10 Uhr: Turnen der Altersriege.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kärturmen und Fechten.
Wiesb. Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: Uebung der Fechtriege.
Bilder-Glub. Abends: Probe.
Bilder-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Kriegerverein „Germania-Allemania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

1887. 8. Juni.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	742,4	744,8	747,5	744,9
Thermometer (Celsius)	15,3	15,3	12,5	13,9
Luftspannung (Millimeter)	10,8	9,2	9,9	9,9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	84	71	93	83
Windrichtung u. Windstärke	S.W. f. schwach.	S.W. mäßig.	S.W. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	6,3	—

Nachts Regen, während des Tages öfter feiner Regen.
* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Termine.

Montag den 6. Juni. Vormittags 11 Uhr:
Hausversteigerung der Erben der Carl Köfifer Eheleute von hier, im hiesigen Rathhause Saale Marktstraße 16. (S. heut. Bl.)

Fahrten-Pläne.

Rheinische Eisenbahn.

Lahnbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
515** 630 720† 821* 850† 1042*	640** 730 89* 910† 1019* 1040†
1035† 1142 1250** 145** 212†	1121 1222** 111† 130** 231**
245** 352† 450** 510* 540† 68*	246† 332** 411† 443* 525† 555*
642† 79* 720** 741† 83* 850**	628** 655* 730† 753* 828** 848†
95† 1090 11**	949** 106† 1145†

** Nur bis Biebrich. ** Nur bis Gafel.
*** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Gafel. † Verbindung nach Eoden.
* Nur von Biebrich. ** Nur von Gafel.
*** Nur an Sonn- und Feiertagen von Gafel. † Verbindung von Eoden.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5 75 855* 1032 1050 1287 2** 288	733* 915 1055 1154* 225 47* 554
347* 517 75 952*	656* 751 94** 919 1034

* Nur bis Radesheim. ** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Radesheim.
* Nur von Radesheim. ** Nur an Sonn- und Feiertagen von Radesheim.

Niederwaldbahnen.

Von Radesheim bergauf: 7 (nur an Sonntagen bis 1. Sept.), 740 (bis 1. Sept.), 820, 9, 940, 1020, 11, 1140, 1230, 130, 2, 240, 320, 4, 440 (bis 20. Oct.), 520 (bis 10. Oct.), 6 (bis 19. Sept.), 640 (bis 5. Sept.), 720 (bis 16. Aug.); bergab (Haltestelle am National-Denkmal): 720 (nur an Sonntagen bis 1. Sept.), 8 (bis 1. Sept.), 840, 920, 10, 1040, 1120, 12, 1240, 140, 220, 3, 340, 420, 5 (bis 20. Oct.), 540 (bis 10. Oct.), 620 (bis 19. Sept.), 7 (bis 5. Sept.), 740 (bis 16. Aug.).
Von Ahmannshausen bergauf: 810 (bis 1. Sept.), 9, 1030, 1140, 1235, 115, 2, 3, 340, 425, 510, 550 (bis 19. Sept.), 620 (bis 5. Sept.), 7 (vom 1. Juli bis 22. Aug.); bergab (Haltestelle am Jagdschloß Niederwalb): 820 (bis 1. Sept.), 910, 1040, 1150, 1245, 125, 210, 310, 350, 435, 520, 6 (bis 19. Sept.), 640 (bis 5. Sept.), 710 (vom 1. Juli bis 22. Aug.).

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: „Die Hugenotten“.
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Morgens 7 Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-7 Uhr.
Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Sonntags von 11 bis 1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von 3-6 Uhr.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellano wohnt nebenan.

Course.

Frankfurt, den 8. Juni 1887.

Geld.	Wechsel.
Holl. Silbergeld Mt. 168,25	Amsterdam 169 bz.
Dufaten 9,50-9,55	London 20,370-375-375 bz.
20 Frös.-Stücke 16,15-16,18	Paris 80,90 bz.
Sovereigns 20,28-20,32	Wien 160,30 bz.
Imperiales 16,66-16,71	Frankfurter Bank-Disconto 3/4.
Dollars in Gold 4,16-4,20	Reichsbank-Disconto 3/4.

Auszug aus den Civilstands-Registern
der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 27. Mai, dem Pfisterer Friedrich Reichert e. S., N. Carl. — Am 30. Mai, dem Schuhmacher Wilhelm Stieglitz e. L., N. Mina Rina Hedwig Auguste. — Am 30. Mai, dem Drochsenbesitzer Heinrich Stroß e. S., N. Emil. — Am 1. Juni, dem Maurergehilfen Wilhelm Hafener e. i. L.
Aufgeboten: Der Decorationsmaler-Gehülfe Joseph Martini von Hofheim, Kreisen Höchst, wohnh. dahier, und Wilhelmine Baus von St. Goarshausen, wohnh. dahier.
Getorben: Am 1. Juni, Marie Agnes, geb. Belz, Ehefrau des Adlt. Fruchtmessers David Rey, alt 64 J. 10 M. 18 T. — Am 2. Juni, Catharine Julie, L. des verft. Schuhmachers Peter Krämer, alt 3 J. 6 M. 9 T. — Am 2. Juni, der verw. Tapezire August Hehlmann, alt 57 J. 1 M. 20 T. — Am 2. Juni, Elise, geb. Hender, Wittve des Drechslers August Friß, alt 65 J. 11 M. 26 T. — Am 2. Juni, Bernhard Georg Joseph, S. des Schlossers Arnold Fuchs, alt 19 T. — Am 3. Juni, Friederike Johanna Jacobine, geb. von Arnim, Ehefrau des Rittergutsbesizers Rogallo von Lieberstein auf Barranower in Dörnreuth, alt 53 J. 1 M. 15 T. — Am 3. Juni, Eleonore Thilke Christiane Helene, L. des Tagelöhners Heinrich Krauke, alt 8 M. 25 T.
Königliches Standesamt.